

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 233.

Leipzig, Freitag den 6. Oktober 1905.

72. Jahrgang.

Münchener

Allgemeine Zeitung

Erscheint täglich 2 mal mit Stadt-Anzeiger.
In München bei den Abholstellen: 1.20 *M.* monatl., 2.— *M.* mit Beil. Durch die Post: 4.20 *M.* viertelj., 8.40 *M.* mit Beil.
Redaktion: Bayerstraße 57.



Insertionspreis:
für die Rotonelzeile oder deren Raum 25 Pf.; finanzielle Anzeigen 35 Pf.; lokale Anzeigen 20 Pf.; Stellengesuche 15 Pf.
Expedition: Bayerstraße 57

Hervorragende Zeitung für Politik, Kunst, Wissenschaft, Handel, Industrie und Gewerbe.

Beilage zur Allgemeinen Zeitung.

Druck und Verlag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung
„Verlag der Allgemeinen Zeitung“ in München.
Beiträge werden unter der Aufschrift „An die Redaktion der Beilage zur Allgemeinen Zeitung“ erbeten.
Der unbefugte Nachdruck der Beilage-Artikel wird gerichtlich verfolgt.



Quartalpreis für die Beilage: *M.* 4.50. (Bei directer Lieferung: Inland *M.* 6.—, Ausland *M.* 7.50.) Ausgabe in Wochenheften *M.* 5.— (Bei directer Lieferung: Inland *M.* 6.30, Ausland *M.* 7.—)
Aufträge nehmen an die Postämter, für die Wochenhefte auch die Buchhandlungen und zur directen Lieferung die Verlagsexpedition.

Die Beilage setzt sich zum Ziel, ihre Leser über alle bedeutenden Vorkommnisse auf geistigem, wissenschaftlichem, literarischem und technischem Gebiete fortlaufend in Kenntnis zu setzen durch Beiträge aus der Feder der bedeutendsten Fachmänner in Deutschland und im Auslande.

Sammelpunkt des geistigen Lebens in Deutschland.

Die Allgemeine Zeitung sowohl als die Beilage sind infolge ihres Leserkreises

die besten Insertionsorgane für Buchhändler-Anzeigen.

Für Verleger besondere Konditionen.

Mit Spezial-Offerte stehen wir gerne zu Diensten.



Verlag der Allgemeinen Zeitung
G. m. b. H.
München, Bayerstraße 57.



Fedor von Zobeltitz

Fedor von Zobeltitz

neuester, sensationeller Roman

Höhenluft

leitet zugleich mit einem überaus spannenden Nihilistenroman

Lucifers Träne



Eufemia von Adlersfeld-Ballestrem

VON

Ⓜ

Eufemia von Adlersfeld-Ballestrem

den am 5. Oktober beginnenden

neuen Jahrgang von

Reclams Universum

ein. Andere Meisterwerke deutscher Erzählerkunst, interessante illustrierte Artikel, prächtige Kunstblätter und

die aktuelle Beilage Weltrundschau

mit ihren zahlreichen, vorzüglich reproduzierten Bildern zur Tagesgeschichte vervollständigen den Inhalt dieser anerkannt vornehmsten Wochenschrift. □ □ □

Durch Verteilung von Probeheften und Prospekten werden Sie auch jetzt wieder eine bedeutende Erhöhung Ihrer Kontinuation erzielen. Ich liefere **Sammelmaterial** laut beigefügtem Bestellzettel an rührige Firmen gratis und bitte postwendend zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Philipp Reclam jun.

Verlagsbuchhandlung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 233.

Leipzig, Freitag den 6. Oktober 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Deutscher Verlegerverein.

In unseren Verein wurden aufgenommen:

- Nr. 761. Herr Dr. Erich Janke in Fa.: Otto Janke in Berlin.
" 762. " August Schulze in Fa.: August Schulze's Verlag in Berlin.
" 763. " Otto Büchle in Fa.: Hobbing & Büchle in Stuttgart.
" 764. " Otto Dienekamp, General-Direktor der Akt.-Ges. Aristophot in Taucha b. Leipzig.
" 765. " Max Schreiber in Fa.: Paul Neff Verlag Max Schreiber in Stuttgart.
" 766. " Paul Stoeckner in Fa.: Paul Stoeckner, Verlag in Gera.
" 767. " Otto Weber in Fa.: Otto Weber's Verlag in Heilbronn.
" 768. " Dr. F. E. Waldemar Koehler in Fa. W. Koehler'sche Verlagsbh. in Gera.
" 769. " Jules Borel in Fa.: Möller & Borel, G. m. b. H. in Berlin.
" 770. " Carl Scholz in Fa. Jos. Scholz in Mainz.
" 771. " Hermann Ehbodt in Fa.: Concordia Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.
" 772. " Paul Niekammer in Stettin.
" 773. " Eduard Urban in Fa.: Urban & Schwarzenberg in Berlin.

Gesamtzahl der Mitglieder: 571.

Jede Änderung in der Firma, sowie in der Person der Besitzer, Teilhaber oder verantwortlichen Leiter ist der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gutenbergstr. 7, II. sofort anzuzeigen.

Der Vorstand:

Carl Engelhorn. Ferdinand Lomnig. Arthur Meiner.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

J. Nigler in Ludwigsburg.

Geschichtsblätter, Ludwigsburger. IV. Hrsq. vom histor. Verein f. Ludwigsburg u. Umgegend. Schriftleitung: Ob.-Präzept. C. Velschner. (186 S. m. 7 [1 farb.] Taf.) 8°. '05. 3. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Friedrich Alber, Verlag in Ravensburg.

Buchholz, P. Ludw., S. J.: Die Gnaden-Novene zu Ehren des hl. Franziskus Xaverius. Nach den neuesten kirchl. Bestimmgn. (32 S.) 16°. '05. — 10

Zu Lehr u. Wehr. H. 8°.

4. Bbchn. Reale, F. M.: Glaubenstaten. Erzählungen u. Legenden f. Jung u. Alt aus der Kirchengeschichte. Aus dem Engl. (117 S.) ('05.) — 80.
5. Bbchn. Braune, Charlotte: Engelbesuche. Aus dem Engl. (174 S.) ('05.) — 70.
7. Bbchn. Egler, Karl: Lichtwellen. Gedichte. (285 S.) ('05.) 2.—; geb. 3.—.
8. Bbchn. Strife, G.: Sei zufrieden! Ein Büchlein fürs Volk. (120 S.) ('05.) — 50.

Ludolf Beust in Straßburg.

Jessen, Dir. Prof. Dr. Ernst, Kreisschulinsp. Th. Motz u. Reg.-Assess. Dominicus: Die Zahnpflege in der Schule vom Standpunkt des Arztes, des Schulmaunes u. des Verwaltungsbeamten. (VIII, 67 S. m. Abbildgn., 5 Taf. u. 3 Bl. Erklärgn.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. 2. —

Wethly, Dr. Gust.: Schiller u. seine Idee v. der Freiheit. Eine Betrachtg. zur Säkularfeier seines Todes. (16 S.) gr. 8°. '05. — 80

A. Bonz' Erben in Stuttgart.

Karte, neue, des württ. Schwarzwaldvereins. 1:50,000. 1. Blatt. Pforzheim. 47,5x52,5 cm. Kpfrst. u. kolor. '05. bar 1. 50; auf Leinw. 2. —

Braun & Schneider in München.

Eberl, Geo.: Sach' a bissel! Lustige G'schichtln. (85 S. m. Abbildgn.) H. 8°. ('05.) Kart. 1. 50

Kernstock, D.: Unter der Linde. Gedichte. (178 S.) H. 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 3. 50

C. Brändlow'sche Hofbuchh. in Neubrandenburg.

Stolte, R.: Systematisch geordnete Stilübungen f. Schulen. Ein Ergänzungsbuch zu dem prakt. Lehrgang desselben Verf., in 3 Tln. bearb. 1. Tl. Kursus zweijährig. 6. Aufl., nach der neuen Rechtschreibg. (76 S.) 8°. '05. Kart. —. 75

Buchhandlung der Berliner evangel. Missionsgesellschaft in Berlin.

Missionschriften, neue. 8°.

Nr. 80. Zum Licht od. Wie e. Brahmane Christum fand. Lebensgeschichte des Pastors Kali Tsharan Tshatterdshi. Von ihm selbst erzählt. Aus dem Engl. v. M. P. (16 S.) ('05.) — 10.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Reck, G., u. Chr. Johansen: Norddeutsches Lesebuch. Mit besond. Berücksicht. der Bedürfnisse der ein- u. zweiklass. Volksschule. 23. Aufl., unter Mitwirkg. v. Rekt. E. Kammerhoff u. anderen Schulmännern Neubearb. v. Kreisschulinsp. Christian Alberti u. Prof. Dr. Aug. Sach. 2 Tle. gr. 8°. '05. Geb. n.n. 2. 80
1. Unterstufe. (VI, 124 S.) n.n. — 80. — 2. Mittel- u. Oberstufe. (XII, 560 S.) n.n. 2.—

— — Vaterländisches Lesebuch f. die mehrklassige evangelische Volksschule. 17. Aufl., unter Mitwirkg. v. Rekt. E. Kammerhoff u. anderen Schulmännern Neubearb. v. Kreisschulinsp. Christian Alberti u. Prof. Dr. Aug. Sach. 3 Tle. gr. 8°. '05. Geb. n.n. 4. 10
1. Unterstufe. (VI, 124 S.) n.n. — 80. — 2. Mittelstufe. (VIII, 288 S.) n.n. 1.10. — 3. Oberstufe. (XII, 576 S.) n.n. 2.20.

Johs. Burmeister's Buchh. in Stettin.

- Hecht, Musikdir. Sem.-Lehr. Gust.:** Choralbuch zum Gebrauche des evangel. Gesangbuches f. die Prov. Pommern, vierstimmig f. Orgel od. Harmonium (Klavier). Op. 45. Mit e. Geleitswort v. Gen.-Superint. D. Poetter. 3. Aufl. (XVI, 227 S.) qu. gr. 8^o. '05. Geb. in Leinw. 6. 50
- Meinhold, Superint. Th.:** Kinder-Gottesdienste aus dem Gebiet der inneren Mission. (VI, 46 S.) 8^o. '05. — 75
- Thimm, Vereinsgeistl. Lic. B.:** Übersicht üb. die Arbeit der inneren Mission in Pommern u. verwandte Bestrebungen, nebst den Statuten u. Aufnahmebedingungen in die weiteren Kreisen dienenden Anstalten. 2. Aufl. (VIII, 151 S.) 8^o. '05. 2. 25

J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart.

- Bibliothek, internationale.** 8^o.
13. Bd. **Kautsky, Karl:** Das Erfurter Programm, in seinem grundsätzlichen Theil erläutert. 6. Aufl., nach der 5. Aufl. unverändert. (XX, 262 S.) '05. Geb. in Leinw. bar 2.—

Friedrich Ebbecke's Verlag in Lissa.

- Zanden, Gymn.-Dir. Prof. Alfr. v.:** Zur Geschichte der Lissaer Schule 1555—1905. (Umschlag: Festschrift zur 350jähr. Jubelfeier des königl. Comenius-Gymnasiums zu Lissa.) (104 S. m. Abbildgn. u. 1 graph. Taf.) Veg.-8^o. '05. bar n.n. 2. 50; geb. 4.—

J. Engelhorn in Stuttgart.

- Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek.** 22. Jahrg. 8^o. Jeder Bd. bar —. 50; geb. in Leinw. —. 75
4. **Harrod, Frances:** Das verborgene Modell. Aus dem Engl. v. Emmy Becker. (158 S.) '05.

Gustav Fischer in Jena.

- Abhandlungen des staatswissenschaftlichen Seminars zu Jena,** hrsg. v. Prof. Dr. J. Pierstorff. II. Bd. gr. 8^o.
2. Heft. **Hess, Refer. Dr. Walt.:** Einfache u. höhere Arbeit. Eine sozialpolit. Untersuchung zum Arbeitsvertrag des bürgerl. Gesetzbuches. (XI, 77 S.) '05. 2.—

Carl Fromme in Wien.

- Fromme's kleiner Brietaschen-Kalender f. 1906.** 34. Jahrg. (4 S.) 16^o. bar —. 20
- **Kalender f. den katholischen Klerus Österreich-Ungarns 1906.** 28. Jahrg. Red. v. Chorhr. Roman G. Himmelbauer. Mit 1 Beilage. (VI, 279 u. 110 S.) kl. 8^o. Geb. in Leinw. u. geh. bar 3. 20
- **Wiener Taschen-Kalender f. d. J. 1906.** 42. Jahrg. (VIII, 36 S.) 16^o. Mit Goldschn. —. 30
- **Wochen-Notiz-Bloc, Kalender 1906.** Lex.-8^o. 1. 50
- Grund, dipl. Landw. W. A.:** Das Kalmüdenrind. Mit e. Vorwort v. Prof. Dr. L. Adameg. (68 S.) gr. 8^o. '05. 1.—
- Tages-Block-Kalender f. 1906.** 16^o. —. 60
- Weinbau-Kalender, österreichischer.** Hrsg. im Auftrage des Vereines zum Schutze des österr. Weinbaues v. Landes-Weinbaudir. Ferd. Redendorfer. 1906. 1. Jahrg. (80 S. m. Abbildgn.) gr. 8^o. —. 70

Carl Gerbers Verlag in München.

- Eisenbahn-Kursbuch f. Bayern u. die Nachbarländer.** Eisenbahn- u. Dampfschiffverbindgn. in Süddeutschland, Tirol, dem grösseren Teil v. Mitteldeutschland u. der Schweiz, nebst sonst. wichtigeren Verbindgn. in Mittel-Europa. Post-Verbindgn. in Bayern r. d. Rheins. Bearb. im Fahrdienst-Bureau der Generaldirektion der kgl. bayer. Staatsbahnen. Ausg. v. 1. X. 1905. Winterdienst 1905/06. (XX, 184; 248 u. 60 S. m. 5 Kärtchen.) 8^o. —. 50; geb. 1.—
- für Bayern rechts des Rheins. Eisenbahn- u. Dampfschiffverbindgn. Bearb. im Fahrdienst-Bureau der Generaldirektion der kgl. bayer. Staatseisenbahnen. Ausg. v. 1. X. 1905. Winterdienst 1905/06. (VIII, 144 S.) 8^o. —. 25

Raimund Gerhard in Leipzig.

- Hüssein T. V., Adj.-Maj.:** Der Abgangsfehler u. die Verminderung desselben bei Handfeuerwaffen. (15 S. m. Abbildgn.) 8^o. '05. bar —. 80

Carl Gerold's Sohn in Wien.

- Statistik, österreichische.** Hrsg. v. der k. k. statist. Zentral-Kommission. 60. Bd. gr. 4^o.
- III. Heft. **Viehzählung, die, vom 31. XII. 1900 in den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern.** 2. Abt.: Verhältniszahlen. (III, XXIX, 135 S.) '05. 3. 90.

Geschäftsstelle des Charitasverbandes f. das kathol. Deutschland in Freiburg i. B.

- Mühe u. Segen.** 3 dram. Bilder aus dem Leben e. Arbeiterin. Von e. kathol. Geistlichen u. Mitgliedern des kathol. Frauenbundes zu M. Gladbach. (29 S.) 8^o. '05. —. 20

J. Goldschmidt, Verlag in Berlin.

- Cohnheim, Dr. Paul:** Ueber Enteritis membranacea u. Ewald's »Myxoneurosis intestinalis«. [Aus: »Deut. medicin. Presse.«] (12 S.) 8^o. '05. bar 1.—
- Müller, Dr. Benno:** Ueber Asepsis bei Operationen. [Aus: »Deut. medicin. Presse.«] (7 S.) 4^o. '05. bar 1.—
- Pensuti, Primararzt Prof. V.:** Ueber e. neues System e. universalen klinischen Schrift (Klinographie). [Aus: »Deut. medicin. Presse.«] (2 S. m. Fig.) 4^o. ('05.) bar —. 45

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

- Wildenbruch, Ernst v.:** Das schwarze Holz. Roman. (357 S.) II. 8^o. '05. 4.—; geb. 5.—

Alfred Hölder in Wien.

- Compass.** Finanzielles Jahrbuch f. Österreich-Ungarn. Gegründet v. Gen.-Secr. Gust. Leonhardt. 1906. Hrsg. v. Rud. Hanel. 39. Jahrg. 2 Bde. (CXXIII, 1182 u. XLIV, 1342 S.) 8^o. '05. Geb. in Leinw. 21.—

Eduard Höllrigl in Salzburg.

- Kerber's Taschen-Fahrplan.** Eisenbahn-Kurse f. Salzburg, das Salzkammergut, Ober-Österreich u. Tirol, umfassend das zwischen Wien-München-Ala-Klagenfurt gelegene Verkehrsgebiet. Mit 1 Uebersichtskärtchen. Winter-Fahrordng. 1905—1906. (110 S.) 16^o. —. 35

A. Krummer in Pilsch.

- Wiercinski, Kreis Schulinsp.:** Bestimmungen üb. den neuen Lehrplan f. den Zeichenunterricht in Preußen. (29 S.) gr. 8^o. '05. —. 50

Hermann Rutz in Berlin.

- Kohut, Dr. Adph.:** Die Gefangenenköniginnen in den letzten drei Jahrhunderten. Mit ungedruckten Briefen u. Gedichten v. D. Fr. C. Auber, Berth. Auerbach, Frdr. v. Bodenstedt u. v. a. (In ca. 7 Bfgn.) 1. Bfg. (VIII u. S. 1—56 m. 5 Taf.) gr. 8^o. ('05.) 1.—

Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. in Berlin-Schöneberg.

- Sacerdote, Gustavo:** Taschenwörterbuch der italienischen u. deutschen Sprache. Mit Angabe der Aussprache nach dem phonet. System der Methode Louffaint-Langenscheidt. 2. ZI. Deutsch-Italienisch. (XII, 480 u. 40 S.) kl. 8^o. ('05.) Geb. in Leinw. 2.— (Vollständig in 1 Leinw.-Bd.: 3. 50)

Karl Robert Langewiesche in Düsseldorf.

- Freude, die.** Ein Hausbuch deutscher Art. 4. Bd. (230 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) 8^o. '05. 1. 80
- Leyen, Rud. v. der:** Johannes Brahms als Mensch u. Freund. Nach persönl. Erinnergn. [Aus: »Die Freude.«] (99 S.) 8^o. '05. Kart. 1. 60
- Suchen, das, der Zeit.** Blätter deutscher Zukunft, hrsg. v. Frdr. Daab u. Hans Wegener. 3. Bd. (223 S.) 8^o. '05. 1. 80

Schmann & Wenzel (Paul Krebs) in Wien.

- Milankovitch, Dr. techn. M.:** Beitrag zur Theorie der Beton-eisenträger. (18 S.) gr. 8^o. '05. 1.—

Fr. Link'sche Buchh. in Trier.

- Taschen-Fahrplan f. die Gebiete: Mosel, Saar, Rhein, Nahe, Eifel, Hochwald, Luxemburg, Elsass-Lothringen u. Pfalz nebst Anschlüssen u. e. Eisenbahnkarte.** Anh.: Die Land-Postverbindgn. m. den Haltestellen im Ober-Postdirektionsbez. Trier. Gültig ab 1. X. 1905. (52 S.) kl. 8^o. —. 25

H. Raeder in Leipzig.

- Sygmank, Dr. Paul:** Bausteine zum Finkenschafts-Programm. Ein Rückblick auf 10 Jahre freistudent. Geschichte. (39 S.) 8^o. '05. —. 25

Manz'sche f. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

- Gesetz-Ausgabe, Manz'sche.** II. 8°.
- Nr. 19. Bod., Verwaltungsges.-R. Paul Zehr. (v.: Niederösterreichische Landes-Gesetze. 6. Bdchn.: Landeskultur-Gesetze. (IV, 404 S.) '05. 3.20; geb. 3.70.
- Hoegel, Oberstaatsanw. Prof. Dr. Hugo:** Geschichte des österreichischen Strafrechtes in Verbindung m. e. Erläuterung seiner grundsätzlichen Bestimmungen. 2. Heft: III. Die vorsätzl. Straftaten gegen Leib u. Leben. (VI, 331 S.) gr. 8°. '05. 7. 10
- Kregcz, Frz.:** Beispiele f. Eingaben, Bekenntnisse u. Beschwerden in Steuerfachen. 2. Aufl. 2 Tle. gr. 8°. 6. 80
1. Grund- u. Gebäudesteuer. — Allgemeine Erwerbsteuer. (IV, 184 S.) '05. 3.40. — 2. Erwerbsteuer v. den der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen. — Rentensteuer. — Personaleinkommen- u. Befoldungssteuer. (198 S.) '05. 3.40.
- Mahr, Prof. Rob. v.:** Die Auslobung. Eine zivilist. Untersuchg. (III, 153 S.) gr. 8°. '05. 3. 10
- Randa, Dr. Ant. Ritter v.:** Das österreichische Handelsrecht m. Einschluß des Genossenschaftsrechtes. Deutsche Ausg., bearb. unter Beihilfe des Landesger.-R. Dr. Berth. Joh. Wolf. 2. Bd. (XII, 336 S.) gr. 8°. '05. 6. 60
- Schauer, Minist.-R. Dr. Hugo:** Die Zivilprozessordnung u. Jurisdiktionsnorm vom 1. VIII. 1895 samt Einführungsgesetzen u. den sonstigen auf den gleichen Gegenstand sich bezieh. Gesetzen u. Verordnungen. Mit Erläuterung. aus den Materialien u. durch Verweisg. auf im Zusammenhange steh. Bestimmgn. u. e. ausführl. Register. 4., durchgeseh. u. ergänzte Aufl. (XVI, 994 S.) 8°. '05. 5. 20; geb. 6. —
- Taschenausgabe, Manz'sche, der österreichischen Gesetze.** II. 8°.
3. Bd. 2. Abtlg. Friedlaender, Oberlandesger.-R. Dr. Jos.: Die Konkursordnung vom 25. XII. 1868. Mit allen einschläg. Gesetzen u. Verordngn. 6., verm. Aufl. Mit e. Übersicht üb. die konkursrechtl. Spruchpraxis des f. f. Obersten Gerichtshofes verf. (XII, 214 S.) '05. 1.70; geb. 2.30.
- Verhandlungen u. Beschlüsse des Industrierrates.** Hrsg. vom Bureau des Industrierrates im f. f. Handelsministerium. 9. Heft. Die Aufnahme der Barzahlgn. (29 u. 16 S.) Lex.-8°. '05. 1. —

G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.

- Pelet-Marbonne, Gen.-Leutn. z. D. G. v.:** Geschichte der brandenburg-preussischen Reiterei von den Zeiten des Großen Kurfürsten bis zur Gegenwart. 2 Bde. Lex.-8°. '05. 12. —; geb. 16. —
1. Die alte Armee vom Großen Kurfürsten bis zum Frieden v. Tilfit. Mit 16 Taf. u. 194 Abbildgn., 3 Schlachtplänen u. 32 Geländeplänen im Text. (XXVII, 405 S.) — 2. Die neue Armee vom Frieden zu Tilfit bis zur Gegenwart. Mit 22 Taf. u. 204 Abbildgn., 174 Schlachtplänen u. 36 Geländeplänen im Text. (XXVI, 465 S.)

W. Roser's Buchh., Verlags-Kto. in Graz.

- Haring, Prof. D. Dr. Joh. B.:** Grundzüge des katholischen Kirchenrechtes. 1. Abtlg. (VIII, 310 S.) gr. 8°. '06. 3. 75
- Hutter, Frz.:** Geschichte Schlammings u. des steirisch-salzburgischen Ennstales. Auf Grund der Quellen u. seither. Forschgn. dargestellt. (VI, 397 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) gr. 8°. '06. Geb. in Leinw. 6. —
- Mayer, Frz. Mart.:** Bilder aus der Geschichte v. Steiermark. (Für die steiermärk. Schulen.) (48 S. m. 1 Bildnis.) II. 8°. '05. —. 20
- Schwillinsky, Pfr. P. Paul, O. S. B.:** Leichtfaßliche Christenlehre-predigten f. das katholische Volk. Umgearb. v. P. Engelb. Gill, O. S. B. 1. Bd.: Von dem Glauben. 2., umgearb. Aufl. (VII, 289 S.) gr. 8°. '05. 3. 60

M. Mund in Wien.

- Märchen-Kalender f. 1906.** Gezeichnet v. Prof. H. Lesler u. Arch. J. Urban. Mit Gedichten v. Ludw. Fulda. (24 S. m. 12 farb. Taf.) Lex.-8°. bar 6. —

J. G. Duden Nachf. in Cassel.

- Familien-Kalender, christlicher, des internationalen Bibel-Vereins-Bundes.** Ein Abreiß-Kalender m. tägl. Betrachtgn., Gedichten, kurzen Erzählgn. u. Bibellese-Zettel. 1906. 16°. bar —. 75

Friedrich Paulig in Frankfurt a. O.

- Paulig, F. R.:** Familiengeschichte des Hohenzollernschen Kaiserhauses. 5. Bd.: Friedrich Wilhelm III., König v. Preußen. (1770—1840.) Sein Privatleben u. seine Regierung im Lichte neuerer Forschgn. 2. Aufl. (VIII, 349 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. bar 4. —

Moritz Perles in Wien.

- Berg- u. Hüttenkalender, österreichisch-ungarischer, pro 1906.** 32. Jahrg. Verf. v. Bergingen. Jos. Teirich. (IV, 168 S. u. Tagebuch.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 3. —; in Ldr. 4. 40

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

- Universal-Bibliothek.** 16°. ('05.) Jede Nr. bar —. 20
- 1681—1686. Bremer's Handlexikon der Musik. Eine Enzyklopädie der Tonkunst. Neu hrsg. v. Bruno Schrabert. (555 S.) Geb. in Leinw. 1.75.

Georg Reimer in Berlin.

- Jahrbuch, biographisches, u. deutscher Nekrolog.** Hrsg. v. Ant. Bettelheim. VIII. Bd. vom 1. I. bis 31. XII. 1903. Mit dem Bildnis v. Theodor Mommsen in Heliograv. (VI, 430 S. u. 128 Sp.) Lex.-8°. '05. 12. —; geb. n.n. 14. —

Fr. Rivnáč in Prag.

- Rogel, Ingen. Frz.:** Über die graphische Zusammensetzung v. Kräften. [Aus: Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss.] (26 S. m. 23 Abbildgn.) Lex.-8°. '05. —. 40

Ernst Röttger's Verlag in Rassel.

- Horst, Pfr. R.:** Jesus unsere Heiligung. (45 S.) II. 8°. ('05.) —. 35
- Schreiner, E.:** Der Kanzler zu Babel. Eine Erzählg. (96 S.) 8°. ('05.) 1. —; geb. 1. 50
- Schrenk, E.:** Gedanken üb. das Heiraten. 5. Aufl. 41.—46. Tauf. (79 S.) II. 8°. ('05.) Kart. —. 50; geb. 1. —; m. Goldschn. bar 1. 20
- Des Jünglings Freund. Eine Mitgabe für's Leben. 26.—29. Tauf. (189 S.) II. 8°. ('05.) Kart. 1. 20; geb. 2. —; 3. — u. 4. —
- Pilgerleben u. Pilgerarbeit. 1.—7. Tauf. (230 S.) 8°. ('05.) 2. 25; geb. 3. —
- Tiesmeyer, Pfr. prim. a. D. L.:** Die Erweckungsbewegung in Deutschland während des XIX. Jahrh. 6. Heft. Das Großherzogt. Hessen. (77 S.) gr. 8°. ('05.) 1. —

S. W. Schimpert in Meissen.

- Ellsner, Ernst:** Zwischenspiele f. das sächsische Landeschoralbuch. Op. 32. 4. Aufl. (III, 80 S.) kl. 8°. ('05.) 2. —

J. L. Schrag in Nürnberg.

- Schulz, Archit. Otto:** Die Wiederherstellung der St. Sebaldkirche in Nürnberg 1888—1905. Hrsg. vom Verein f. Geschichte der Stadt Nürnberg. (37 S. m. 4 Taf.) gr. 8°. '05. 1. —

Schwabacher'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

- Diehm, Friz:** Do greif zu! Humoristische Gedichte in bad. Mundart. (106 S.) II. 8°. ('05.) 1. 20; geb. in Leinw. 1. 80
- Bolger, fr. Doz. Bruno:** Vom Lehrling zum Lehrherrn! Ratgeber f. junge Kaufleute. (VIII, 160 S.) II. 8°. ('05.) Geb. 1. —

E. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.

- Hoensbroech, Graf v.:** Presse u. Ultramontanismus. (32 S.) gr. 8°. '05. —. 50
- Mehrmann, Dr. Karl:** Die Aristokratie in der Weltpolitik. (III, 127 S.) 8°. '05. 2. —

L. W. Seidel & Sohn in Wien.

- Einzelchriften üb. den russisch-japanischen Krieg.** (Beihefte zu »Streffleurs österr. milit. Zeitschrift«.) Lex.-8°.
2. u. 3. Heft. Mobilisierung der beiderseitigen Streitkräfte bis Ende April. Landung der I. japan. Armee in Korea u. deren Marsch an den Jalu. Jalu-Übergang der I. japan. Armes. Vorrückung der I. japan. Armee nach Fönhuantschön. Das Detachement des Obstlt. Madritow in Nordkorea. Mit 5 Karten u. 4 sonst. Beilagen. (IV u. S. 59—141.) '05. 4. —
- Schmid, Maj. Hugo:** Taktisches Handbuch. 4. Aufl. (XXIII, 360 u. 11 S. m. Fig. u. 7 Taf.) kl. 8°. '06. Geb. in Leinw. bar 4. —
- Taktiknotizen. Zusammengestellt nach der m. Reichskriegsministerial-Erlass, Abt. 6, Nr. 4107 vom 18. XII. 1903 eingeführten method. Anleitg. f. den Unterricht in der Taktik an den k. u. k. Kadettenschulen (Militärakademien). Aufl. 1906. Neu bearb. u. ergänzt. (202 u. 11 S. m. Fig.) kl. 8°. bar 1. 80
- Farbige-graphische Tafeln. Taf. 2 u. 3. (Je 2 S.) Je 41,5 x 53,5 cm. bar je 1. —
2. Die Infanterietruppendivision im Felde. Aufl. 1906. — 3. Die Gebirgsausrüstung. — Die Kavallerietruppendivision im Felde. (Unter Mitwirkg. von Hauptm. Osk. R. v. Wretschko.) Aufl. 1906.



Franz Stein Nachf., Hausen & Co. in Saarlouis.

- Maria Angela, Schwester: Zeitsterne f. Marienkinder. Was Mariens Kind erstrebt, wie es leidet, liebt u. lebt! Belehrungen u. Ratschläge f. Marienkinder. Mit e. Vorwort hrsg. v. Miss. P. Angelus, O. Cap. 2. Aufl. (232 u. 40 S.) kl. 8°. '05. 1. 50; geb. in Leinw. 1. 70
- Robert v. Brügge, P., O. Cap.: Katechismus f. den Tertiären des hl. Franziskus v. Assisi. Nebst Abkürzungsverzeichnis u. Ceremoniale. Autoris. Uebersetzg. (223 S.) 16°. '06. —. 80; geb. in Leinw. 1. —

Hugo Steinitz Verlag in Berlin.

- Conrad, Mich. Geo.: Pariser Liebesgeschichten. (Lutetias Töchter.) 2., veränd. Aufl. (190 S.) 8°. ('05.) 2. —
- Franke, Dr. Hugo: Was muß man v. der Kunstgeschichte wissen? 2. umgearb. u. verm. Aufl. (80 S.) 8°. ('05.) 1. —
- Fromme, Walt.: Was muß man vom Weinbau, der Weinbereitung u. der Kellerwirtschaft wissen? (63 S.) 8°. ('05.) 1. —
- Geschichten, unheimliche. 4 Erzählgn. aus dem Engl. (120 S.) 8°. '05. 1. —
- Graf, Dr. W.: Die Hustenkrankheiten. Rachen-, Kehlkopf-, Bronchialkatarrh, Lungenentzündg., Keuchhusten, nervöser Husten, Influenza. Ihre Ursachen, Wesen u. Behandlg. Allgemeinverständlich dargestellt (71 S.) 8°. ('05.) 1. 50
- Guthmann, Badearzt Dr. Alf.: Wie soll der gesunde u. kranke Kurgast im Ostseebade leben? Ein Wegweiser f. die Badegäste der Ostsee. (63 S.) 8°. ('05.) 1. —
- Kallmann, Emma: Neuer Tafel-Redner. Orig.-Toaste u. Tischreden. 4. Aufl. (168 S.) 8°. ('05.) 2. —
- Obst, Johs.: Wie lerne ich richtig schreiben? Praktischer Lehrgang m. Aufgaben, Satz- u. Satzzeichenlehre, Stilübgn. u. e. alphabet. Wörterverzeichnis zum Selbstunterricht f. jedermann. (80 S.) 8°. ('05.) 1. —
- Peregrinus, Br.: Was muß man v. der Freimaurerei wissen? Eine allgemeinverständl. Darstellg. des Ordens der Freimaurer, der Illuminaten u. Rosenkreuzer. 2., verm. u. verb. Aufl. (80 S.) 8°. ('05.) 1. —
- Puttkammer, Paul: Wie mache ich meine franken Haustiere gesund? Gemeinverständlich dargestellt. (109 S.) 8°. ('05.) 1. —
- Roth, Emil: Was muß der Pächter u. Verpächter wissen? Anleitung zum Abschluß v. Pachtverträgen, insbesondere üb. landwirtschaftl. Grundstücke u. Betriebe, nebst Darstellg. der aus dem Pachtverhältnis erwachf. Rechte u. Pflichten des Pächters u. Verpächters. (128 S.) 8°. ('05.) 2. —
- Schlegel, Karl: Was muß man v. dem Baupolizei-Recht (Baupolizei-Ordnung) f. Berlin u. seine Vororte wissen? (128 S.) 8°. ('05.) 2. —
- Was muß man v. der Schlachtvieh- u. Fleischbeschau wissen? Auf Grund des Reichsgesetzes vom 3. VI. 1900 betr. die Schlachtvieh- u. Fleischbeschau u. der dazu ergangenen Ausführungsbestimmgn. des Bundesrates bearb. (120 S.) 8°. ('05.) 2. —
- Schwarz, Hofopernsänger Carl: »Versungen!« »Unordentlich geordnet Verdichtetes«. (74 S.) 8°. ('05.) 1. —

J. Strauß'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

- Beyer-Boppard, Prof. Dr. Conr.: Ein Senior v. Europiens Monarchen. Grundriss zu e. biograph. Denkmal f. König Oscar II. v. Schweden u. Norwegen. Nach den besten Quellen bearb. u. hrsg. (2. um die Einführg. verm. [Titel-] Ausg.) (XV, 233 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. ['01.] '05. 10. —

Eugen Strien Verlag in Halle.

- Müllensiefen, D. J.: Tägliche Andachten zur häuslichen Erbauung. 19. Aufl. 2 Tle. (XX, 343 u. VII, 352 S.) Lex.-8°. ('05.) Je 2. 25; in 1 Bd. geh. 4. 50; in 1 Leinw.-Bd. 6. —; m. Goldschn. bar 7. —

Th. Strocker's Kunstverlag in Nürnberg.

- Bilderfabrikanten, kleine. Der Bauernhof. — Das Puppenhaus. (Je 8 farb. Bl.) gr. 8°. ('05.) bar je —. 80
- Eisenbahn-Bilderbuch. (28 meist farb. S.) qu. Lex.-8°. ('05.) Geb. bar 3. —
- Fraungruber, Hans: Tier-Robinson. Die wunderbaren u. erstaunl. Abenteuer Jumbo Robinsons, v. ihm selbst erzählt. Illustriert v. G. Th. Thompson. (30 S.) Lex.-8°. ('05.) Geb. bar 3. —
- Hansgenossen, unsre. (12 [10 farb.] Taf. auf Pappe.) qu. Lex.-8°. ('05.) Kart. bar 3. —; Leporellform 3. —
- Haus-Kalender, deutscher. 1906. (32 S.) 4°. bar 1. —
- Koof, A.: Goldene Zeiten. Ein Bilderbuch f. art. Kinder. Mit 12 bunten Monatsbildern v. R., u. Texten v. Bertha Clément. (32 S.) 4°. ('05.) Geb. bar 3. —

Th. Strocker's Kunstverlag in Nürnberg ferner:

- Marquardsen, Anna: Fröhliche Stunden. Ein Bilderbuch f. unsere Lieblinge m. Erzählgn. u. Versen. (32 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) 4°. ('05.) Geb. bar 3. —
- Postkarten - Malbuch, drolliges. (16 [8 farb.] zweimal geschnittene Bl.) schmal Lex.-8°. ('05.) bar 1. —
- Puzig u. Schnurriq. Ein Malbuch f. fröhl. Kinder. (20 z. Tl. farb. S. m. Text.) Lex.-8°. ('05.) bar 1. 20
- Tiergarten, der. Ein zoolog. Modellierbuch. (16 z. Tl. farb. S. m. Text.) ('05.) bar 1. 20
- Wyl, A. v.: Blumengrüße. Ein Strauß aus Deutschlands Dichtergarten in ausgewählten Gedichten. (95 S. m. 5 Lichtdr.) kl. 8°. ('05.) Geb. in Leinw. bar 3. —
- Zeichen- u. Malbuch, e., f. gute Kinder. (20 z. Tl. farb. S. m. Text.) Lex.-8°. ('05.) bar 1. 20

„Styria“ in Graz.

- Breschlar, Bez.-Kommiss. Dr. Rud.: Erläuterungen zum Gesetze vom 30. III. 1888, R. G. Bl. Nr. 33, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter. (IX, 167 S.) gr. 8°. '06. 2. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

- Collection of British authors. kl. 8°. '05. Jedes vol. 1. 60
3841. White, Percy: The patient man. (327 S.)

Trowitsch & Sohn in Berlin.

- Trowitsch's Damen-Kalender auf 1906. 59. Jahrg. Mit literar. Beiträgen v. J. B. Semmig, Mor. Robbe, M. Wilh. Meyer, Carl Hilty, Frz. Bonn, Hans Gehring u. Laura Frost, sowie 1 Lichtdr. (238 S.) 16°. Geb. 1. 50

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

- Wissenschaft, die. Sammlung naturwissenschaftl. u. mathemat. Monographien. 8°.
8. Heft. Werner, Prof. Dr. A.: Neuere Anschauungen auf dem Gebiete der anorganischen Chemie. (XII, 189 S.) '05. 5. —; geb. in Leinw. 5.80.

Eduard Volkering in Leipzig.

- Kalender f. deutsche Seminaristen u. Präparanden. 26. Jahrg. f. d. J. Michaelis 1905/06 (Kalendarium bis Sylvester 1906). Begründet v. Prof. Fr. Koch. (VIII, 224 u. 59 S. m. eingedr. u. 1 Stahlst.-Bildnis.) 16°. Geb. in Leinw. 1. —
- Kugner's, J. G., Hilfs- u. Schreibkalender f. Lehrer. 40. Jahrg. f. d. J. Michaelis 1905/06 (Kalendarium bis Sylvester 1906). (VIII, 208 u. 55 S. m. eingedr. u. 1 Stahlst.-Bildnis.) 16°. Geb. in Leinw. 1. —
- Schülerfreund, deutscher. Notizkalender f. Gymnasiasten u. Realschüler. 30. Jahrg. f. d. J. Michaelis 1905/06 (Kalendarium bis Sylvester 1906). Begründet v. Prof. Fr. Koch. Ausg. ohne Wochentage. (IX, 352 S. m. eingedr. u. 1 Stahlst.-Bildnis.) 16°. Geb. in Leinw. 1. —
- Schulfreundin, deutsche. Jahrbuch f. Schülerinnen. 29. Jahrg. f. d. J. Michaelis 1905/06 (Kalendarium bis Sylvester 1906). Begründet v. Prof. Fr. Koch. (IX, 224 u. 64 S. m. Abbildgn., eingedr. u. 1 Stahlst.-Bildnis.) 16°. Geb. in Leinw. 1. —
- Schulkamerad, deutscher. Taschenbuch f. Schüler f. d. J. Michaelis 1905/06 (Kalendarium bis Sylvester 1906). Begründet von Prof. Fr. Koch. (IX, 208 u. 48 S. m. Bildnissen.) 16°. Kart. —. 60
- Taschenbuch f. deutsche Schülerinnen f. d. J. Michaelis 1905/06 (Kalendarium bis Sylvester 1906). Begründet v. Prof. Fr. Koch. (IX, 208 und 44 S. mit Bildnissen.) 16°. Kart. —. 60

Wiegandt & Grieben in Berlin.

- Jung-Stilling's Briefe an seine Freunde. (XV, 188 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '05. 2. —; geb. 3. —

Woert's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

- Woert's, Leo, Reisehandbücher. Illustrierter Führer durch Coburg u. Umgeb., nebst e. Führer durch Lichtenfels u. Umgeb. 6. Aufl. (48 S. m. 1 Plan u. 2 Karten.) kl. 8°. '06. —. 50

Zuckerswerdt & Co. in Berlin.

Surt, Oberstleutn.: Der Mannschafte-Unterricht der deutschen Infanterie. Nebst e. Anh.: Auszug aus der vaterländ. Geschichte u. e. Beilage: Gewehr 98. Für die bayer. Truppenteile bearb. 20. Aufl. (XIV, 206 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) II. 8°. '05. Kart. bar n.n. — 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Ludolf Beust in Straßburg.

Münster-Blatt, Strassburger. Organ des Strassburger Münster-Vereins. Schriftleitung: Konversat. Wolff u. Prof. Dr. Müller. 2. Jahrg. 1905. (32 S. m. Abbildgn. u. 10 Lichtdr.-Taf.) 4°. 5. —

Druckerei Neupert in Plauen i. V., Schulstr. 3.

Schweizer-Zeitung, allgemeine. Wochenschrift u. Organ des allgemeinen Stallschweizer-Bundes, Sitz Plauen i. V. Red.: Jos. Jmmeler. 2. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 47,5x33 cm. Vierteljährlich bar n.n. 1. 50

Rudolf Dülfer's Verlagbuchh. in Görlitz.

Kirchenblatt, evangelisches, f. Schlesien. Red.: Schian. 8. Jahrg. 1905. Nr. 40. (10 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar n.n. 1. 35

Julius Engelmann in Berlin.

Zeitschrift f. Transportwesen u. Strassenbau. 22. Jahrg. 1905. Nr. 28. (18 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar 5. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Jahrbücher, botanische, f. Systematik, Pflanzengeschichte u. Pflanzengeographie, hrsg. v. A. Engler. 38. Bd. 1. Heft. (S. 1—129 m. 27 Fig.) gr. 8°. 7. —

Eugen Grosser in Berlin.

Blätter, hygienische. Offizielles Organ der deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums. Hrsg. v. Dr. Carl Reissig. 2. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 12 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) gr. 8°. bar 1. 50
Medizinal-Zeitung, deutsche. Red.: Jul. Grosser. 26. Jahrg. 1905. Nr. 79. (16 S.) 4°. Vierteljährlich bar 5. —

G. Haberland in Leipzig.

Haberland's Unterrichtsbriefe. Englisch. Unter Mitwirkg. v. Alex. Clay hrsg. v. Thiergen. I. Kurs. 11. Brief. (S. 195—212.) Lex.-8°. bar — 75
— dasselbe. Französisch. Hrsg. v. F. Michaelis u. P. Passy. I. Kurs. 11. Brief. (S. 237—256.) Lex.-8°. bar — 75

Hofmann & Sohn in Wien.

Moden-Zeitung, internationale. 35. Jahrg. 1905. Nr. 10. (4 S. m. 3 Modenbildern u. Schnittbog.) 48x31,5 cm. Vierteljährlich bar 3. 75

Alfred Hölder in Wien.

Enzyklopädie der praktischen Medizin. Hrsg. v. M. T. Schnirer u. H. Vierordt. 4. Lfg. (Sp. 951—1280 m. Fig.) Lex.-8°. 4. 80
Handbuch der Hautkrankheiten. Hrsg. v. Prof. Dr. Frz. Mraček. 16. Abth. (4. Bd. S. 33—176 m. 5 Taf.) Lex.-8°. 5. —
— der Urologie. Hrsg. von Ant. v. Frisch u. Otto Zuckerhandl. 14. Abtlg. (3. Bd. S. 337—496 m. Abbildgn.) gr. 8°. 5. —

Internationaler Weltverlag in Berlin-Schöneberg.

Reventlow, Graf G.: Der russisch-japanische Krieg. 43. Heft. 3. Bd. S. 57—88 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. bar — 40

W. S. Kahl in Berlin.

Uhrmacher-Zeitung, deutsche. Red.: Wilh. Schultz. 29. Jahrg. 1905. Nr. 19. (16 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar 1. 50

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang

Langenscheidtsche Verlagbuchh. in Berlin-Schöneberg.

Methode Toussaint-Langenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der italien. Sprache v. Heinr. Sabersky unter Mitwirkg. v. Gust. Sacerdote. 35. Brief. (S. 669—684.) Lex.-8°. bar 1. —

Otto Liebmann in Berlin.

Juristen-Zeitung, deutsche. Hrsg. v. P. Laband, O. Hamm, Ernst Heinitz. 10. Jahrg. 1905. Nr. 19. (48 Sp.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. 50

Paul List in Leipzig.

Schobert's, G., illustrierte Romane. 34. Bfg. (4. Bd. S. 401—238 u. 5. Bd. S. 1—16.) 8°. bar — 40

Moriz Perles in Wien.

Frauen-Zeitung, Wiener, f. Mode, Handarbeit u. Belehrung. Chefred.: Johanna Freund-Eysler. Hrsg.: Hermine Freund. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 24 Nrn. (Nr. 1. 32 S. m. Abbildgn. u. 1 Schnittbog.) 4°. Vierteljährlich bar 1. 80
Wissen, das, f. Alle. Volkstümliche Vorträge u. populärwissenschaftl. Rundschau. Red.: A. Lampa. 5. Jahrg. 1905. Nr. 40. (16 S.) 4°. Vierteljährlich bar n.n. 2. 50;
m. Beilage: Schule der Mathematik n.n. 3. —
Wochenschrift, Wiener medizinische. Red. v. Heinr. Adler. 55. Jahrg. 1905. Nr. 40. (46 Sp.) 4°. Vierteljährlich bar n.n. 5. —

Friedrich Pustet in Regensburg.

Hauschatz, deutscher, in Wort u. Bild. Chefred.: Rat Dr. Otto Denf. Red. f. Osterreich-Ungarn: Eduard Achterling. 32. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 24 Hefte. (1. Heft. 32 u. 8 S. m. 1 farb. Taf.) 4°. bar je — 30

Georg Reimer in Berlin.

Virchow's Archiv f. pathologische Anatomie u. Physiologie u. f. klinische Medizin. Hrsg. v. Johs Orth, red. v. Osc. Israel. 182. Bd. XVIII. Folge. 2. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. 166 S. m. 6 Taf.) gr. 8°. '05. bar 14. —

Richard Schock in Berlin.

Zeitschrift f. Fleisch- u. Milchhygiene. Hrsg. v. Prof. Dr. Rob. Ostertag. 16. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 12 Hefte. (1. Heft. 36 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 4. —

J. F. Schreiber in Göttingen.

Weggendorfer-Blätter. Zeitschrift f. Humor u. Kunst. 63. Bd. Nr. 1. (12 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar 3. —; auch in Heften zu — 50

G. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.

Bibliographie der theologischen Literatur f. d. J. 1904. [Aus: 'Theolog. Jahresber.'] Hrsg. v. G. Krüger u. W. Koehler. 2. Lfg. (S. 81—160.) gr. 8°. bar 1. —

Paul Singer in Stuttgart.

Gleichheit, die. Zeitschrift f. die Interessen der Arbeiterinnen. Red.: Frau Klara Zetkin (Zundel). 15. Jahrg. 1905. Nr. 20. (6 S. u. 4 S. in Lex.-8°.) 41,5x29 cm. Vierteljährlich bar — 65; einzelne Nrn. — 10
Jacob, der wahre. Red.: B. Heymann. Jahrg. 1905. Nr. 501. (14 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar — 65; einzelne Nrn. — 10

Eugen Strien Verlag in Halle.

Blätter, deutsch-evangelische. Zeitschrift f. den gesamten Bereich des deutschen Protestantismus, hrsg. v. Erich Haupt, Wilh. Kahl u. Alb. Hadenberg. 30. Jahrg. 1905. Der neuen Folge 5. Jahrg. 10. Heft. (74 S.) gr. 8°. bar 1. —

G. Sträubig's Verlag in Leipzig.

Luther's, Mart., ungedruckte Predigten aus den J. 1537—1540. Zum ersten Mal veröffentlicht v. Geo. Buchwald. 11. Bfg. (S. 497—544.) gr. 8°. — 60



- Eugen Ulmer in Stuttgart.**
Fühlings' landwirtschaftliche Zeitung. Hrsg. u. red. v. Wilh. Ebler. 54. Jahrg. 1905. 19. Heft. (40 S. m. Abbildgn.) Vergr. 8°. Vierteljährlich bar 3. —
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**
Scherr, Johs.: Germania. Zwei Jahrtausende deutschen Lebens. Neu hrsg. v. Hans Prug. 28. Bfg. (S. 271—280 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 4°. bar —. 30
- Urban & Schwarzenberg in Berlin.**
Klinik, medizinische. Wochenschrift f. prakt. Ärzte. Red.: Kurt Brandenburg. 1. Jahrg. 1905. Nr. 43. (24 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar 4. —; einzelne Nrn. —. 60
- Verlag der „Helvetia“ in Basel, Spalenring 136.**
Helvetia. Illustrierte Monatschrift zur Unterhaltg. u. Belehrg. des Volkes. Begründet v. Rob. Weber. Mit 12 Phototyp. 29. Jahrg. Oktbr. 1905 — Septbr. 1906. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. Postfrei bar n.n. 6. 75
- Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.**
Gmelin u. Kraut's Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Aufl. Hrsg. v. Prof. C. Friedheim. 3. Lfg. (2. Bd. S. 65—128.) gr. 8°. '05. 1. 80
- Edmund v. Wicleben in Dresden.**
Revue, internationale, üb. die gesammten Armeen u. Flotten. 23. Jahrg. 1905. Oktbr. (32, 40 u. 24 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 6. —; einzelne Hefte 2. 50
- Carl Bellmann's Verlag in Prag.** 8922
Deutsche Arbeit. V. Jahrg. 1. Heft.
- R. Boll in Berlin.** 8920
v. Falkenegg, Die Bedeutung Central-Afrikas. 80 S.
- Dunder & Humblot in Leipzig.** 8919
Grunzel, System der Industriepolitik. Etwa 8 M.
- W. Junz in Berlin.** 8919
Desiderata. No. 14.
- Willy Kraus Verlag in Berlin.** 8923
Das Aeussere. Heft IX, X. à 50 S.
- G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.** 8906 u. 8910/8911
Vereinigte Staaten von Amerika. Zolltarif für die Philippinen. 1 M.
China. Revidierter Einfuhrzolltarif. 40 S.
Kaiser Wilhelms des Großen Briefe, Reden und Schriften. 2 Bde. 6 M.; geb. 8 M.
- Georg Müller in München.** 8907
Bierbaum, Zäpfel Kern. In Holz geb. ca. 3 M.; in Leinen geb. ca. 4 M.
- Gebrüder Paetel in Berlin.** 8913
Der Tag Anderer.
Briefe, die ihn nicht erreichten. 75. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 8906
Kublin, Weltraum, Erdplanet und Lebewesen. 3 M.; geb. 4 M.
Rath, Zur Frauenfrage. 1 M.
- L. Staadmann in Leipzig.** 8916/8917
Refegger, Bildlinge. 4 M.; geb. in Leinen 5 M.; in Halbfranz 5 M. 50 S.
Ginzley, Das heimliche Läuten. 2 M.; geb. 3 M.
Greinz, Im Herrgottswinkel. 3 M.; geb. 4 M.
- Trowitsch & Sohn in Berlin.** 8921
Hansmann, Nürnberglicht und Sauerstoff. 80 S.
- Verlag Continent, Theo Gutmann in Berlin.** 8919 u. 8922
Völk, Irrlichter. 2 M.; geb. 3 M.
Madeleine, In Seligkeit und Sünden. 2. Tausend.
- Verlagsanstalt F. Bruckmann N.-G. in München.** 8914/8915
Chamberlain, Immanuel Kant. 10 M.; in Orig.-Liebhaberband 12 M.; Vorzugsausgabe auf besond. Papier. In Marokko-Leder 24 M.
- Erich Weber in Berlin.** 8912
Webers Juristen-Kalender für 1906. 1 M. 50 S.

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)
U = Umschlag.

- Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in München.** 8920
Buchberger, Kirchliches Handlexikon. I. Halbband. 10 M.
- Art. Institut Orell Füssli in Zürich.** 8909
v. Mollinary, 46 Jahre im österreichisch-ungarischen Heere. Ca. 25 M.
- G. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.** 8918
Müller, Beruf und Stellung der Frau. 11.—15. Tauf. 2 M.; geb. in Leinwand 3 M.; in Ganzleder 4 M. 50 S.
— Von den Quellen des Lebens. 4.—6. Tauf. 3 M.; geb. in Leinwand 4 M.; in Ganzleder 5 M. 50 S.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

- Barnicott & Pearce in Taunton.**
Greswell, W., Chapters on forests and deer parks of Somerset 8°. 10 sh. 6 d. no.
- Blackwood & Sons in London.**
Parker, B., Miss Lomax: Millionaire. 8°. 6 sh.
- D. Bryce & Son in Glasgow.**
M'Gregor, A. N., System of surgical nursing. 8°. 9 sh. no.
- Cambridge University Press in London.**
Adamson, J. W., Pioneers of modern education, 1600—1700. 8°. 4 sh. 6 d.

Cambridge University Press in London ferner:

Bacchylides, Poems and fragments. Edited with introductory notes and prose translations by Sir Rich. Jebb. 8°. 15 sh. no.
Ridgeway, W., Origin and influence of thoroughbred horse. 8°. 12 sh. 6 d. no.

Chapman & Hall in London.

Blissett, N. K., Beggar's luck. 8°. 6 sh.
Harper, C. G., Dorset coast. 8°. 15 sh. no.

Chatto & Windus in London.

Bennett, A., sacred and profane love. 8°. 6 sh.

T. & T. Clark in Edinburgh.

Clarke, W. N., Use of the scriptures in Theology. 8°. 4 sh.

J. Clarke & Co. in London.

Brierley, J., eternal religion. 8°. 6 sh.

A. Constable & Co. in London.

Chambers, R. W., Reckoning. 8°. 6 sh.
Lankester, E. Ray, Extinct animals. 8°. 7 sh. 6 d. no.

Digby & Lang in London.

Cleeve, L., Dreamer. 8°. 6 sh.

H. Frowde in London.

Adler, E. N., about Hebrew Manuscript. 8°. 7 sh. 6 d. no.
Prevost, E. W., Supplement to Glossary of Dialect of Cumberland. 8°. 7 sh. 6 d. no.
Rhys, J., British Academy: Celtae and Galli. 8°. Brosch. 4 sh. no.

L. U. Gill in London.

Clinch, G., Handbook of English antiquities. 8°. 6 sh. 6 d. no.

Harper & Brothers in London.

Williams, H. N., Queens of the French stage. 8°. 10 sh. 6 d. no.
Wilson, T. W., Ursula Raven. 8°. 6 sh.

W. Heinemann in London.

Lyle, E. P., Missourian. 8°. 6 sh.
Naidu, S., golden treshold. 8°. 3 sh. 6 d.

Hodder & Stoughton in London.

Jameson, E. M., a house divided. 8°. 6 sh.
Parsons, J. H., Pathology of the eye. Vol. II. Histology, part 2. 8°. 15 sh. no.
Seton, E. T., Woodmyth and fable. 8°. 5 sh.

Hurst & Blackett in London.

Mann, M. E., Fortune's cap. 8°. 6 sh.
Green, E. Everett, Dufferin's keep. 8°. 6 sh.
Harper, V., Mortgage on the Brain. Confessions of the late Ethelbert Croft. 8°. 6 sh.
Mc Call, S., Breath of the Gods. 8°. 6 sh.

J. Lane in London.

de Wertheimer, E., Duke of Reichstadt (Napoleon the Second). 8°. 21 sh. no.

Longmans & Co. in London.

Hunt, W., political history of England. Edited by W. Hunt and R. Lane Poole. Vol. X. 8°. 7 sh. 6 d. no.

Macmillan & Co. in London.

Boldrewood, R., last chance. 8°. 6 sh.
Broughton, R., Waif's progress. 8°. 6 sh.
Satchell, W., Toll of the Bush. 8°. 6 sh.

Methuen & Co. in London.

Albanesi, E. M., brown eyes of Mary. 8°. 6 sh.
Millais, J. G., Life and letters of Sir John Everett Millais, P. R. A. Illustrated, abridged. 8°. 7 sh. 6 d. no.

E. Nash in London.

Hughes, R., Love affairs of great musicians. 2 vols. 8°. 10 sh. no.
Moore, F. F., he loved but one. Story of Lord Byron and Mary Chaworth. 8°. 6 sh.

G. Newnes in London.

Big game shooting. Edited by H. G. Hutchinson. 2 vols. 8°. Je 12 sh. 6 d.
Rossetti, D. G., Drawings. 8°. 7 sh. 6 d. no.

Nisbet & Co. in London.

Bullen, E. T., Son of the Sea. 8°. 6 sh.

Partridge & Co. in London.

Gerard, M., Ruth Gwynett, schoolmistress. 8°. 6 sh.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.

Fuller, A. S., Propagation of Plants. 8°. 7 sh. 6 d. no.
Morrow, G. E., Soils and crops of the farm. 8°. 5 sh. no.
von Trotha, T., tactical studies on battles around Plevna. 8°. 7 sh. 6 d. no.
Wood, O. J., from the Yalu to Port Arthur. 8°. 7 sh. 6 d. no.

W. Scott in London.

Meade, L. T., the other woman. 8°. 6 sh.

Smith, Elder & Co. in London.

Bullen, E. T., back to sunny seas. 8°. 6 sh.]

F. Unwin in London.

Macdonald, A., in search of El Dorado. 8°. 10 sh. 6 d. no.
Orczy, Baroness, Case of Miss Elliott. 8°. 6 sh.
Sollas, W. J., Age of the Earth, other geological studies. 8°. 10 sh. 6 d. no.
Unwin, A. H., future forest trees. 8°. 7 sh. 6 d. no.

Ward, Lock & Co. in London.

Tracy, L., Pillar of light. 8°. 6 sh.

F. V. White & Co. in London.

Graham, W., Vision at the Savoy. 8°. 6 sh.

Wyman & Sons in London.

North Sea Fishery and Hydrographical investigations report. 8°. 8 sh. 9 d.

Französische Literatur.**J. B. Baillière & fils in Paris.**

Brouardel, P., et A. Gilbert, Traité de médecine et de thérapeutique. 8°. IV. 8 fr. VI. 8 fr.

H. Champion in Paris.

Champion, P., Guillaume de Flavy, capitaine de Compiègne. 8°. 10 fr

Dechenne & Cie. in Brüssel.

de Roos, D., et S. Hereyngs, Vade-mecum de photographie. 8°. 5 fr.

Desclée, Lefebvre & Cie. in Tournai.

Tanqueray, A., Synopsis theologiae moralis et pastoralis. Tomus III. 8°. 4 fr. 50 c.

A. Dewit in Brüssel.

Lauwick, M., la crise politique et sociale en Russie. 12°. 3 fr.

Dujarric & Cie. in Paris.

Artarit, E., ci-gît. Un jour de jeunesse. 8°. 3 fr. 50 c.
Balley, B., les parvenus. 8°. 3 fr. 50 c.
Binet-Sanglé, les prophètes juifs des origines à Elie. 8°. 3 fr. 50 c.

Fischbacher in Paris.

Matagrín, A., Histoire de la tolérance religieuse. 8°. 7 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.

Picard, E., la science moderne et son état actuel. 18°. 3 fr. 50 c.
Riche, D., le Marchepied. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Fontemoing in Paris.

Servièrès, G., L'Abraccio. Esquisses de femmes. 18°. 3 fr. 50 c.

J. Janssens in Brüssel.

Kerremans, Ch., Monographie des buprestides. Tome I, livr. 10. 8°. 5 fr.

Institut colonial international in Brüssel.

Le régime foncier aux colonies. Tome VI. 8°. 20 fr.

L. J. Kryn in Brüssel.

Ros, J. D., het ontwerpen van vlakornament. 8°. 6 fr.

H. Lamertin in Brüssel.

Frank, L., les Belges et la paix. 8°. 2 fr.

V. Lecoffre in Paris.

Leclercq, H., L'Espagne chrétienne. 12°. 3 fr. 50 c.

Librairie des Publications populaires in Paris.

Savigny, G. B. de, Traité complet des jeux de cartes. 16°. 3 fr. 50 c.

Librairies-Imprimeries réunies in Paris.

Raynal, G., le meuble au 20^e siècle. 8°. 40 fr.

H. Oudin in Paris.

Leclercq, les Martyrs. Tome 4: Juifs, Sarrasins, Iconoclastes. 12°. 3 fr. 50 c.
Le Roy-Liberge, Impressions d'Extrême-Orient. 12°. 3 fr. 50 c.

Perrin & Cie. in Paris.

Stenger, G., Société française pendant le consulat. 4^e série: les écrivains et les comédiens. 8°. 5 fr.

J. Rousset in Paris.

- Aubertin, Ch., Réactions sanguines dans les anémies graves. 18^o. 4 fr.
 Géraud-Bonnet, transmission de pensée. 18^o. 3 fr. 50 c.
 Foisy, E., Rétrécissement congénital de l'urètre male. 18^o. 3 fr.
 Premier congrès international d'assainissement et de salubrité de l'habitation. 8^o. 20 fr.
 Roux, J., de l'emploi rationnel des farines dans l'alimentation du nourrisson. 18^o. 2 fr.

Severeys in Brüssel.

- Congrès international médical des accidents du travail. 8^o. 20 fr.

A. Spinet in Enghien.

- Matthieu, E., Biographie du Hainaut. 2 vols. 8^o. 8 fr.

J. van Linthout in Löwen.

- Corbiau, J., de la constitution des sociétés anonymes. 8^o. 3 fr. 50 c.

Vigot Frères in Paris.

- Destot, le poignet et les accidents du travail. 18^o. 2 fr. 50 c.
 Maciel, M., Valeur des différentes méthodes de traitement dans la tuberculose. 8^o. 3 fr.
 Quincero, Ch.L., Manuel de thérapeutique dentaire spéciale. 18^o. 3 fr.

Niederländische Literatur.**C. de Boer jr. in Helder.**

- Nijland, J. A., Handleiding bij de beoefening van het international zeerecht. 8^o. 5 fl.

D. Erven F. Bohn in Haarlem.

- Pekelharing, C. A., Voordrachten over weefselleer. II. 8^o. 3 fl. 75 c.

Drukkers- en Uitgevers-Maatschappij vh. J. M. Schalekamp in Buiksloot.

- van de Rovaart, M. C., Rembrandt als mensch en kunstenaar. Afl. 1. 8^o. 2 fl. 70 c.

P. Kluitman in Alkmaar.

- Chappuis, H. T., Napoleon de Groote, geschetst. Afl. 1. 8^o. Preis pro komplet 2 fl. 50 c.

J. H. Kok in Kampen.

- Dekker, J., op de grenzen van de eerste en de tweede wereld. 8^o. 1 fl. 10 c.

J. B. Wolters in Groningen.

- de Vries, A. D. W., en F. J. G. van Tricht, Geschiedenis der wet op de onderlijke macht en de voogdij. Dl. II. 8^o. 8 fl. 50 c.

Deutsche Pioniere.*)

Von A. Rutari.

Auf dem orangefarbenen Umschlag einer unserer besten Monatschriften stehen die Adressen der deutschen Buchhändler des Auslands verzeichnet, bei denen man die Zeitschrift in der Fremde zu beziehen vermag. Nie kann ich ihre lange Reihe ohne ein Gefühl des Stolzes überfliegen: in London, in Madrid, in New York, in Valparaiso und in Duzenden von andern Plätzen über den weiten Erdball hin sind diese wackern Männer zu finden: die Pioniere des deutschen Geistes, die ihr Leben der Pflege und der Verbreitung deutscher Bücher widmen. Kein andres Volk hat etwas ähnliches aufzuweisen. Die Tatsache hat ihre hohe kulturelle Bedeutung in zwiefacher Weise: nicht allein, daß deutsche Wissenschaft und deutscher Schöngeist auf dem Wege dieser Vermittler das Ausland befruchten; sie beweist auch, daß unsere Landsleute in der Fremde eifrige Bücherleser und Bücherkäufer sind. Überdies bleibt der deutsche Buchhändler des Auslandes mit seinem Vaterlande in engerer Beziehung als irgend ein zweiter, der die Heimat verlassen hat. Dies hat seine Ursache in der großartigen Organisation, wie sie seit Jahrzehnten die deutschen Buchhändler untereinander verbindet, sie, und wohnten sie in Riantschou oder Alexandrien, mit der Zentrale des deutschen Buchhandels, Leipzig, verknüpft und in ihrem Gedankenaustausch durch das »Buchhändler-Börsenblatt« wie die Mitglieder einer einzigen, gewaltigen Familie vereinigt. Wenig Wunder daher, wenn eben die deutschen Buchhändler, auch wenn sie sich dauernd in der Fremde niedergelassen haben, deutsche Eigenart am längsten behalten und am sorgsamsten pflegen. Den geschäftigen business man, der die Londoner Straßen durchweilt, mutet es wie Zuruf aus der Heimat an, wenn er an ihrem Schaufenster mit den vertrauten deutschen Büchern vorüberkommt. Wie könnte er es über sich gewinnen, nicht seinen Schritt zu hemmen und — mitten im Getümmel von London — auf ein paar Augenblicke wenigstens deutsch, von Herzen deutsch zu sein!

In London gibt es mindestens ein halbes Duzend deutscher Buchhändler, deren Firmen nicht allein hier, son-

dern auch in den verwandten Kreisen Deutschlands den besten Klang haben. Sie blicken auf eine lange geschäftliche Lebenszeit zurück, auf Zeiten, da es noch weniger leicht war als heute, deutschem Geiste und deutschem Worte Eingang in englischen Häusern zu bahnen. Die geschäftliche Grundlage ist fast bei allen vornehmlich die deutsche Wissenschaft. Die Gelehrten Englands wurden ihre ersten Kunden, und aus Kunden wurden Freunde; denn diese trefflich geschulten Männer waren von ganz anderm Schlage, als sonst wohl die jungen Leute hinter dem Ladentisch. Sie beherrschten (und ihre Nachfolger beherrschen heute nicht minder) das Gebiet, für das sich die Herren Professoren interessierten, und wußten diese auf Quellen und Hilfsmittel zu weisen, die sie ohne ihre Vermittlung schwerlich gefunden hätten. Überdies sind sie sprachkundig und führen neben dem deutschen auch französisches, russisches, spanisches und sonstiges Sortiment. Ihre gründliche Vorbildung hat sie hierzu besser befähigt als ihre englischen Kollegen, bei denen man denn auch vergeblich nach einem andern als englischen Buch fragen würde.

Heinrich Martin Bohn ist, irren wir nicht, der erste einer gewesen, der sich — im Jahre 1795 — in London (zuerst als Buchbinder, dann als Händler in alten Büchern) niederließ. Sein Sohn Georg sollte ihn bald überflügeln. Mit einem Heiratsgut von tausend Pfund, zu dem er sich noch ein zweites Tausend erborgte, ließ sich dieser 1831 in Yorkstreet, Coventgarden, nieder. Manchmal haben auch wir noch das alte, winklige Haus betreten, in dem bis vor kurzem seine Nachfolger, die bekannten englischen Verleger Bell, ihr Hauptquartier hatten. Im Anfang arbeitete Bohn vornehmlich als Antiquar; sein Katalog, den er 1841 zum Preise von einer Guinee (21 *sh*) herausgab, mit seinen 1948 Seiten und 23 208 Nummern war ein solches Wagnisstück, daß er ihn mit einem Schlag zum berühmten Mann machte. Aber der Ehrgeiz aller Buchhändler, Buchverleger zu werden, ließ auch ihm keine Ruhe. Bohn war ein belebener Mann und hatte den guten Einsinn, eine Auswahl der vortrefflichsten Klassiker zusammenzustellen, die er in handlichen Bänden zu mäßigen Preisen herausgab. Noch heute, da sie beständig neu aufgelegt wird, genießt Bohns »Standard Library« großen Ansehens, und die jetzigen Verleger, die Herren Bell, mögen es nicht bereuen, daß sie einst für Verlagsrecht und Lager, als Bohn es ihnen abtrat, die statt-

*) Mit Erlaubnis des Verfassers dem Feuilleton der »Straßburger Post« vom 30. September 1905 entnommen. Red.

liche Summe von achtmalshunderttausend Mark gezahlt hatten. Manche der Übersetzungen aus dem Deutschen in dieser Sammlung hatte Herr Bohn selbst besorgt. Er war ein Freund der Literatur nicht allein; sein Landhaus in Twickenham — am idyllischen Themseufer, wo einst Pope gewohnt hatte und sich manche Reminiszenzen aus der Blütezeit des englischen Geisteslebens erhalten haben — war eine Schatzkammer seltener Kunstwerke aller Art, der Sammelpunkt vieler hervorragenden Leute. In diesem Heim lebte der Herr des Hauses, getreu dem alten Grundsatz: *mens sana in corpore sano*. Die Beine waren bei ihm offenbar nicht minder rege als der Geist: tanzte doch der alte Herr trotz seiner fünfundsachtzig noch munter die Quadrille!

Im Jahre 1884 — fast neunzig Jahre alt — starb Bohn. Ihn habe ich nicht mehr gekannt; aber seinem großen Schüler bin ich ein paarmal begegnet. Das war Bernard Quaritch, der, als er Bohn verließ, bei dem er gern Teilhaber geworden wäre, seinem Lehrherrn eine kleine Ansprache hielt. »Herr Bohn«, sagte er, »Sie sind der erste Buchhändler in England. Ich werde der erste Buchhändler der Welt werden.« Und er ist es geworden; Leute, die so reden, pflegen ihr Wort zu halten. Der junge Mann mit dem schwer aussprechlichen Namen, der von irgend einem kleinen preussischen Dorfe nach London verschlagen worden war, dort »sein Glück zu machen«, hatte einen Kopf, hinter dessen breiter Stirn Mut und Energie wie zwei Riesen saßen. In einem Gäßchen hinter Leicester Square machte er einen Laden auf. Ein Freund will wissen, daß er daselbst im Anfang nicht nur alte Bücher, sondern auch alte Kleider feilgehalten habe. »Die alten Hosen«, so soll er später mit verschmitztem Lächeln erzählt haben, »hab ich zuerst verkauft.« . . .

Wie dem auch sei, er wurde der erste Buchhändler der Welt. Sein Antiquariat umfaßt die kostbarsten Frühdrucke, die seltensten Bücher und Handschriften. Jahrzehnte hindurch beherrschte der Name Quaritch die großen Bücherauktionen in London. Den Wert seines Lagers mag er selbst zu bemessen kaum jederzeit imstande gewesen sein. Ich erinnere mich, einmal eine Anzeige von ihm gelesen zu haben — eine Seite in dem Gelehrtenblatte »Athenaeum« —, bei der die erste Nummer gleich mit fünftausend Pfund Sterling anhub, dann kamen Exemplare zu tausend, zu fünfhundert Pfund usw. Bei allen großen Bibliotheken, die in den letzten 50 Jahren in England gebildet oder bereichert wurden, hat Quaritch mitgeholfen; sein Lagerkatalog, der zwölf dicke Bände umfaßt, hat einen Ehrenplatz auf den Regalen des British Museum.

Bei alledem war dieser Mann, der mit gutem Recht Vertrauen und Freundschaft der Gelehrten und Bibliophilen aller Länder genoß, selbst kein sonderlicher Bücherfreund. Es wird behauptet, er kannte von den Büchern meist nicht mehr als ihre Titel und hatte für Wissenschaft und Literatur kein tieferes Interesse als ein geschäftliches. All sein Denken sammelte sich auf seinen Laden, der, so unscheinbar er dem flüchtigen Passanten in Piccadilly erscheinen mag, solch reiche Kammer seltner Schätze bildet. Hier schaffte er unermüdet, ohne Erholung und ohne Ferien; wie Rauch hätte er sagen dürfen: »Meine Werkstatt — meine Heimat.«

Eine Erscheinung von ganz anderm Schlage war dagegen jener schlankgewachsene Mann mit dem Stempel innerer Vornehmheit unverkennbar auf der Stirn, dessen Laden beständig der Sammelpfad gelehrter Männer gewesen ist. Das war Nicolas Trübner, der Sproß einer altberühmten Patrizier- und Buchhändlerfamilie, unsern Straßburger Lesern aus gutem Grunde wohlbekannt. Auf der Messe in Frankfurt war der junge Trübner (in den vierziger Jahren des vorigen Jahrhunderts) dem Chef des großen Verlegerhauses

Longmans durch seine Intelligenz aufgefallen, so daß er ihn als Korrespondenten für das Londoner Haus engagierte. In seinen Freistunden widmete sich Trübner orientalischen Studien; mit scharfem Blick hatte er bald erkannt, daß London, die Beherrscherin und der Mittelpunkt asiatischer Reiche, der geeignete Platz sei für einen Verleger von orientalischen Werken. So gründete er seinen Verlag, dem der gelehrte Besitzer, der im Sanskrit so gut Bescheid wußte wie die Professoren, die bei ihm ein- und ausgingen, Jahrzehnte hindurch Seele und Triebfeder war. Sprach doch Louis Blanc nur aus, was viele dachten: »Trübner est un bouché d'or.« Noch heute, da ihn seit mehr als zwanzig Jahren der Rasen deckt, werden alte Buchhändler und Gelehrte, die er seiner Freundschaft würdig befunden hatte, warm, wenn sie von dem trefflichen Manne erzählen. Gegen Ausgang der achtziger Jahre stand sein Laden noch, wo er das Geschäft zuerst gegründet hatte, auf der Südseite von Ludgate Hill, in unmittelbarer Nachbarschaft der altberühmten Buchhändlerstraße Londons: Paternoster Row.

Trübner in gewissem Grade geistesverwandt war Sydney Williams, der, ein geborener Engländer, doch deutsches Wesen in sich aufgenommen hatte, so daß er in hervorragender Weise geeignet war, in London der Vermittler deutschen Denkens zu werden. Kaum drei Jahre alt, war er mit den Eltern nach Hamburg gezogen, wo der Vater am Johanneum englischen Sprachunterricht erteilte. Die dort verlebten Jugendjahre drückten, so wird berichtet, seinem Bildungsgang und seiner Geschäftsführung ein besonders tiefes Gepräge auf. Freudig und dankbar gedachte er noch oft im Alter der Eindrücke, die er als Knabe und Jüngling in Hamburg in sich aufgenommen hatte. So war er der rechte Mann, die von ihm in Gemeinschaft mit einem Freunde übernommene deutsche Buchhandlung zu hohem Aufschwung zu bringen. Seit sechzig Jahren steht dieses Haus — noch immer an dem nämlichen Plage in Henrietta Street — in Blüte, ebenso bedeutend durch seinen philosophischen und theologischen Verlag (Herbert Spencer, »The Hibbert Journal« u. a.) wie durch sein Sortiment. In letzterem nimmt insbesondere die Pflege hervorragender Erzeugnisse des Kunstverlags eine führende Stelle ein.

Namen zu Trübner in dessen alten Tagen die Orientalisten, so fanden und finden sich noch heute bei Williams & Morgate die Philosophen, Theologen und Kunstfreunde ein. Der Zufall, wenn nicht gar eine logische Wendung des Geschicks, hat es gefügt, daß heute neben dem Sohn jenes Sydney Williams, der bis in sein letztes Lebensjahr mit besondrer Teilnahme die Vorgänge im hamburgischen Freistaat verfolgt hatte, ein Deutscher als Geschäftsteilhaber wirkt dessen Name wieder — Karl Curtius — Erinnerungen an den Patrizier- und Gelehrtenruhm einer hanseatischen Schwesterstadt wachruft.

Einem ähnlichen Gebiet wie Williams and Morgate widmet sich David Nutt, auch die Gründung eines englischen Buchhändlers und doch seit vielen Jahrzehnten eine der Festen des deutschen Buchhandels im Auslande. Es scheint das Vorrecht der Buchhändler zu sein, daß, wenn auch kaufmännisch ihr Getriebe innerhalb bestimmter Grenzen sein muß, ihre Leiter Individualitäten sind. Solch ein Mann von scharf ausgeprägten Gaben soll auch Mr. Nutt gewesen sein, von dem man sich erzählt, daß er mehr als einem der ersten Londoner Verlagshäuser die besten Ideen zugesteckt habe. Wie dem auch sei, der wissenschaftliche Geist des Hauses bewährt sich in vielen bedeutenden Veröffentlichungen, und für den kaufmännischen zeugt, daß seit Jahrzehnten eben David Nutt die Hochschule junger deutscher Buchhändler gewesen ist. In allen großen Städten des Reichs sind sie heute zu finden, als Leiter

eigner großer Verlagsgeschäfte und in ähnlichen führenden Stellungen, sie, die als junge Leute »ihr Jahr« bei David Nutt »abgedient« haben. Wer unter ihnen, der nicht gern dieses Jahres gedächte; den nicht innigere Bande, als sie die geschäftliche Routine mit sich bringt, an den trefflichen Führer des Hauses knüpfen, ihr Vorbild in selbstloser Treue und unermüdlicher Arbeit, ihren Freund an unvergeßlichen Rasttagen? Wie einst das jedem deutschen Buchhändler teure Haus Frommann, so war ihnen jederzeit das Haus Haas ein zweites Heim, in dem der Frohsinn der Jugend sich mit der Besonnenheit des Alters aufs glücklichste mischte. —

Aber schon sehen wir, wir haben uns ein Thema gewählt, größer als der Raum, der uns zur Verfügung steht. Ist das erstere doch noch lange nicht erschöpft, und statt eines flüchtigen Rundblicks sollte ein Berufener eine Geschichte des deutschen Buchhandels in England schreiben. Da sind die Dulaus in ihrem stattlichen Patrizierhause am Soho-Square, die Ashers, die Grevels, die . . . doch genug der Aufzählung. Nur des einen müssen wir noch erwähnen, der uns stets als der Deutsche von allen Deutschen in London erschienen ist, vielleicht nur, weil er sein Geschäft, wo London just am londonischsten ist, mitten im Herzen der City, aufgeschlagen hat — August Siegle. Fast ist sein Name ein »household word«. Wer könnte sein breites Schaufenster in der engen Limestreet nicht, wer hätte seine Firma nicht schon auf den Handels- und Marktberichten gesehen, wie sie deutsche Kaufleute in der City zu versenden pflegen und die allemal bei Siegle gedruckt werden! Für die Magnaten der geschäftlichen Umgegend ist Siegle ein zuverlässiger literarischer Berater; für die Deutschen unter ihnen bedeutet er mehr, ist er der Landsmann, der, je länger er in England weilt, je deutscher fühlt.

Wenn wir mit ihm unsern Rundgang schließen, so teilt hoffentlich der Leser unsre Überzeugung, daß die deutschen Buchhändler in London wackere und kernhafte Männer sind, würdig der Aufgabe, die sie sich selber stellen: die Vermittler deutschen Wortes und deutschen Denkens in der Fremde zu sein. In ihrem Beruf treffen sich die besten Elemente beider Länder, und so sind sie in Wahrheit die Förderer aller friedlichen Beziehungen zwischen hien und drüben.

Kleine Mitteilungen.

Königliches Kunstgewerbemuseum in Berlin. — Über den hier schon früher erwähnten Übergang der reichen und wertvollen Sammlung alter Druckwerke aus dem Nachlaß des Architekten Hans Grisebach (Berlin) an das königliche Kunstgewerbemuseum in Berlin berichtet jetzt der Deutsche Reichsanzeiger und königlich Preussische Staatsanzeiger wie folgt:

Die Bibliothek des Kunstgewerbemuseums hat eine Erwerbung von ungewöhnlicher Bedeutung zu verzeichnen, die sich den wertvollen Beständen der Ornamentstichsammlung und der von Herrn Freiherrn von Lipperheide gestifteten Kostümbibliothek würdig anreicht. Durch das Zusammenwirken privater und öffentlicher Mittel ist die typographische Sammlung alter Druckwerke, die der im Frühjahr 1904 verewigte Architekt Hans Grisebach in Berlin in langjähriger Arbeit vereinigt hatte, als Ganzes für Berlin erhalten und dem Kunstgewerbemuseum als Grundlage für seine buchgewerbliche Wirksamkeit überwiesen worden. — Hans Grisebach, bekannt als feinsinniger Baukünstler durch eine große Reihe hervorragender Werke, hatte seit mehr als zwanzig Jahren mit sicherem Geschmac und mit großer Sachkenntnis und Umsicht alte Druckwerke in besonderm Hinblick auf ihre typographische Schönheit und ihren vorbildlichen Wert gesammelt. Die vom Kunstgewerbemuseum übernommene Sammlung enthält in 1864 Bänden schönste Beispiele aus den verschiedenen Epochen und Werkstätten des Buchdrucks vom fünfzehnten bis achtzehnten Jahrhundert, darunter etwa 250 Inkunabeln des fünfzehnten Jahrhunderts aus Deutschland, Italien, Frankreich und den Niederlanden, eine sorgfältige Auswahl der hervorragendsten Drucke der Früh-, Hoch- und Spätrenaissance, in der auch die großen Illustration-

toren zur Geltung kommen, sowie vortreffliche Beispiele der französischen Buchkunst des achtzehnten Jahrhunderts. Es ist ein Bestand, wie er bisher den Praktikern nur in Leipzig in der königlichen bibliographischen Sammlung des Buchgewerbemuseums zur Verfügung gestanden hat. Fortan liegt in der Grisebachschen Sammlung auch den Berliner Fachkreisen, den Verlegern, Buchdruckern und Schriftgießern, eine dauernde Quelle der Belehrung und Anregung offen. Die Sammlung ist in der Bibliothek aufgestellt worden und wird in deren Lesesaal allgemein zugänglich sein. Den Fachleuten wird sie durch besondere Ausstellungen und Führungen im einzelnen bekannt gemacht werden. Sobald die bevorstehende Erweiterung der Sammlungsräume des Kunstgewerbemuseums es gestattet, wird eine Auswahl der anschaulichsten Werke auch für weitere Kreise dauernd ausgestellt werden. Ermöglicht worden ist diese hervorragende Erwerbung durch eine namhafte außerordentliche Bewilligung des Staatshaushalts und durch die freundlichen Beiträge, mit denen die Fachkreise und einige Kunstfreunde ihr tätiges Interesse an der buchgewerblichen Arbeit des Kunstgewerbemuseums bekundet haben.

* Internationaler Tuberkulose-Kongreß in Paris. — Der internationale Tuberkulose-Kongreß ist am 2. Oktober im Grand Palais zu Paris durch den Präsidenten der französischen Republik Herrn Loubet eröffnet worden. Der Präsident des Kongresses Gérard hielt die Eröffnungsrede und hieß die ausländischen Delegierten willkommen. Der Kongreß zählt 3500 Mitglieder. An der Ausstellung sind 1500 Aussteller beteiligt. Es sollen 40 Berichte erstattet und 800 Vorträge verteilt werden. Nach der Eröffnung des Kongresses begab sich der Präsident der Republik in Begleitung der Minister und der Delegierten zur Eröffnung der Tuberkulose-Ausstellung, die mit dem Kongreß verbunden ist und sich ebenfalls im Grand Palais befindet.

Post. — Über das Aussehen der neuen Briefmarken der Deutschen Reichspost, die jetzt allmählich in den Verkehr gelangen, unterrichten Berliner Blätter. Die neuen deutschen Briefmarken unterscheiden sich von den bisherigen dadurch, daß zu ihrer Herstellung Papier mit Wasserzeichen verwendet wird, wie dies in Preußen seit der Zeit Friedrich Wilhelms IV. nicht mehr geschehen ist. Für den Druck der Marken werden dieselben Stempel wie bisher angewandt. An der einzelnen Marke selbst ist der Unterschied einem scharfen Auge auch erkennbar. Deutlich tritt er an dem weißen Rand der Markenbogen zutage. Das Wasserzeichen bildet rautenförmige Verzierungen von etwa 1 cm Höhe, die dicht bei einander stehen. Das Papier mit dem Wasserzeichen wird nach einem besondern Tropfverfahren hergestellt. Es werden dazu sogenannte Egouttiermaschinen verwendet. Das Wasserzeichenpapier kommt bei sämtlichen deutschen Briefmarken für das Inland wie für die Kolonien zur Verwendung. Wenn die Bestände der einzelnen Werte zur Reife gehen, werden neue mit Wasserzeichen gedruckt. Die am meisten gebrauchten Wertzeichen zu 5 und 10 s werden demnach zuerst zur Ausgabe gelangen. Der Zweck der Verwendung dieses besondern Papiers ist der, Fälschungen noch mehr als bisher zu erschweren. Papier mit Wasserzeichen verwendet deshalb schon Bayern und besonders Großbritannien. Die englische Post hat sogar in der letzten Zeit die Art des Wasserzeichens gewechselt, um Fälschungen von Postwertzeichen noch mehr zu erschweren.

* k. k. Hofbibliothek in Wien. — Die Fertigstellung der Umbauten im Gebäude der k. k. Hofbibliothek in Wien ist für Ende Oktober zu erwarten, worauf unmittelbar zur Eröffnung der Bibliothek und des Lesesaals geschritten werden soll. Das neue Vestibül am Josefsplatz, das den künftigen Bibliotheksaugang bilden wird, nähert sich der Vollendung. Im Lesesaal und in den Magazinen sind sämtliche Vorarbeiten vollendet.

Internationaler Anwaltskongreß. — Der Internationale Anwaltskongreß in Lüttich hat die Gründung eines internationalen Anwaltvereins beschlossen. Die vorbereitenden Arbeiten wurden einem Ausschuß, dessen Vorsitzender der frühere belgische Minister De Zeune ist, übertragen.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Musikliteratur, Musikalien. Theater und Tanz. Autographen von Musikern und Bühnenkünstlern. (Zum Teil aus dem Nachlasse des Musikschriftstellers Robert Musiol in Fraustadt.) — Antiqu.-Katalog No. 372 von List & Francke in Leipzig. 8^o. 118 S. 3292 Nrn.

Revue des Bibliothèques et Archives de Belgique. Publiée par L. Stainier, attaché à la bibliothèque royale de Belgique, avec la collaboration de O. Grojean, attaché à la bibliothèque royale de Belgique, J. Cuvelier, sous-chef de section aux archives générales du royaume, et le concours des principaux bibliothécaires et archivistes du pays. Bruxelles, Misch & Thron, Editeurs. Tom. III, No. 4, Juillet—Août 1905. Lex. 8^o. P. 261 à 360.

Sommaire, J. van den Gheyn, une œuvre inédite et inconnue de Bonino Mombrizio. — A. Diegerick, les archives de l'état à Gand. — H. de Boelpaep, Bibliothèque d'un avocat magistrat, jurisconsulte et historien du XVIII^e siècle. — P. Bergmans, une copiste bruxelloise du XV^e siècle. — F. Alvin, la collection Sarmont de Volsberghe au cabinet des médailles de Bruxelles. — V. Chauvin, les mille et une nuits de M. Mardrus. — H. Nélis, la mention »Redde Litteras« dans les chartes du moyen-âge. — L. Stainier, Congrès international pour la reproduction des manuscrits, des monnaies et des sceaux. Commission belge d'organisation. Compte rendu sommaire des séances. — L. Stainier, Congrès international pour la reproduction des manuscrits, des monnaies et des sceaux. Liège, 21, 22 et 23 Août 1905. Compte rendu sommaire des séances. Texte des vœux. — Bibliographie: I. Comptes rendus. II. Revue des Revues. — Chronique des bibliothèques et archives. — Notes et documents. — Correspondance. — Actes officiels. — Distinction honorifique.

Дворске книжаре Мите Старића у Београду Каталог книга српске књижевности за 1905 год. Издаја Дворске книжаре Мите Старића у Београду 1905 год. (Sortimentskatalog serbischer Bücher der Hofbuchhandlung von Mita Staitch in Belgrad.) 8^o. VII, 410 S.

Es ist dies die dritte umgearbeitete und vermehrte Ausgabe des Lager-Katalogs dieser Firma und nach einer Bemerkung im Vorwort der einzige solche Katalog, der im serbischen Buchhandel besteht. Die Anordnung ist systematisch nach Fächern, worauf ein alphabetisches Autorenregister mit Hinweis auf die Seitenzahlen folgt. Die Titel sind meist genau verzeichnet, nicht zu kurz. Auch sind Ort und Jahr des Erscheinens der Bücher sowie ihre Seitenzahlen angegeben, was den Katalog auch für bibliographische Zwecke brauchbar macht. Bei wichtigeren Publikationen ist auch der Inhalt der einzelnen Bände oder Jahrgänge angegeben. Der Katalog soll durch jährliche Nachträge ergänzt werden. P.

»Merkwürdigkeiten« aus der Schifffahrt heute und vor 90 Jahren. — Eine Erinnerung an den unternehmenden und vielfach auch schriftstellerisch tätig gewesenen Buchhändler Friedrich Justin Vertuch (vgl. Nr. 178, 179, 180, 182, 184, 185 d. Bl.) bringt unter der vorstehenden Überschrift die jüngste Nummer des Deutschen Reichsanzeigers. Die Mitteilung lautet:

Im neunten Bande des allen Bibliophilen wohlbekannten Werkes von Vertuch, Portefeuille des Enfants, das im Jahre 1816 in Weimar erschienen ist und unter Beigabe überaus sorgfältig handkolorierter Illustrationen Merkwürdigkeiten aus den verschiedenen Reichen »der Natur, der Künste und Wissenschaften« nebeneinander in deutscher und französischer Sprache schildert, findet sich unter anderm eine kurze Beschreibung des »Dampfbootes«, wie man es im Jahre 1816 kannte. »Dies ist eine der wichtigsten Erfindungen aller Zeiten, deren Folgen sich noch gar nicht berechnen lassen«, beginnt der Verfasser; er gedenkt Fultons, der zum erstenmal »mehrere Dampfboote baute, und auf dem Hudsonflusse in Gang brachte, von wo sie nach England, und jetzt sogar auch nach Deutschland gelangt« seien; er erläutert zwei Abbildungen des damals modernen Dampfbootes und fügt folgende charakteristische Schilderung hinzu: »Das ganze Schiff ist an 90 Fuß lang und 14 Fuß breit; das Schiff trägt 75 Tonnen Last (150 000 Pfund). Die Kraft der hier zur Fortbewegung nötigen Dampfmaschine ist der Kraft von 14 Pferden gleich oder beträgt 14 Pferde-Stärken. Das Feuer, welches unter dem Dampfessel erhalten werden muß, um diese Kraft hervorzubringen, verzehrt in 24 Stunden 2 $\frac{1}{4}$ Tonnen

der besten Steinkohlen. Die Baukosten des Dampfschiffs betragen etwa 700 Pfd. Sterling. Diese Kostbarkeit des Dampfbootes, noch mehr aber der so beträchtliche Aufwand an Feuerung, stehen noch dem allgemeinen Gebrauch der Dampfboote im Wege.« — Wenn Vertuch heute am Leben wäre, würde er seine Angaben und Ansichten über das »Dampfboot« wesentlich ändern müssen. Eben in diesen Tagen ist der neue Dampfer »Amerika« der Hamburg-Amerika-Linie, ein Schiff, das als der Stolz des Schiffbaues vom Jahre 1905 Anspruch hätte, von Vertuch als »das Dampfboot« geschildert zu werden, nach »Deutschland« gekommen und im Hamburger Hafen vor Anker gegangen. Dieses Schiff ist 7 $\frac{1}{2}$ mal so lang (667 Fuß) und über fünfmal so breit (74 Fuß) als »das Dampfboot« von 1816; es trägt 290 mal 75 Tonnen (43,5 Millionen Pfund). Die Kraft der hier zur Fortbewegung nötigen beiden Dampfmaschinen (das Schiff ist ein Doppelschraubendampfer) ist der Kraft von mehr als 1128 mal 14 Pferden gleich oder beträgt 15 800 Pferdestärken. Das Feuer, das unter den Dampfesseln erhalten werden muß, um diese Kraft hervorzubringen, verzehrt in 24 Stunden ungefähr 120 mal 2 $\frac{1}{4}$ Tonnen der »besten Steinkohlen«, und die Baukosten des Schiffes betragen viele Millionen Mark, so daß auch die »Kostbarkeit« des »Dampfbootes« mit der des Dampfers »Amerika« nicht konkurrieren kann. Sic tempora mutantur!

Personalnachrichten.

* Auszeichnung. — Dem Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer Herrn Albert Koenig in Guben ist der Titel Königlich Kommerzienrat verliehen worden.

* Jubiläum. — Der in weiten Kreisen bekannte und seines liebenswürdigen Wesens wegen allgemein beliebte langjährige erste Kassierer der Firma G. S. Mittler u. Sohn, Herr Ludwig Frieße in Berlin, feierte am 3. d. M. sein fünfundsiebenzigjähriges Berufsjubiläum als Buchhändler und zugleich das fünfzehnjährige Jubiläum seiner Mitarbeit in dem genannten angesehenen Hause. Die Firma und seine Kollegen beglückwünschten den Jubilar, erfreuten ihn mit Blumenspenden und überreichten ihm als Zeichen der Anerkennung und Verehrung wertvolle Gaben. Zum Schluß brachte ihm der Berliner Männergesangsverein, dem viele Herren des Mittler'schen Hauses als Mitglieder angehören, in seiner Wohnung ein Ständchen.

* Deutsch-amerikanischer Professorentausch. — Als erster amerikanischer Gelehrter in dem vom Deutschen Kaiser angeregten deutsch-amerikanischen Professorentausch ist Professor Francis Greenwood Peabody von der Harvard-Universität jetzt in Berlin eingetroffen. Er wird seine Vorlesungen an der Berliner Universität am 20. Oktober eröffnen und zwei Vorlesungen halten: ein vierstündiges Privatkolleg über Sozial-Ethik in den Vereinigten Staaten (Social Ethics in the United States) und eine zweistündige öffentliche Vorlesung über den christlichen Charakter im heutigen Leben (the modern world and the Christian character), beide Vorlesungen in englischer Sprache.

Fünfzigjähriges Buchhändlerjubiläum. — Am 1. Oktober d. J. waren fünfzig Jahre vergangen, seitdem der Prokurist und langjährige Vorsteher der Verlagsabteilung des Hauses G. D. Baedeker, Essen, Herr Josef Grasselt, seine buchhändlerische Laufbahn begann. Dieser Tag, den der allseitig beliebte Jubilar in Jugendfrische und voller Rüstigkeit beging, wurde seitens des Chefs zu einem rechten Ehrentag für den Gefeierten gestaltet. Am Vormittag des Tages fand feierliche Begrüßung und Beglückwünschung des Jubilars durch den Chef, Herrn Friedrich Baedeker, und sämtliche Angestellte der Firma, sowie durch die engern Familienangehörigen des Chefs in dem sinnig geschmückten ehemaligen, jetzt zum Sortiment hinzugezogenen Privatkontor des Chefs und seiner verstorbenen Vorgänger Eduard und Julius Baedeker statt. In seiner Ansprache hob Herr Friedrich Baedeker mit Recht hervor, daß der Gefeierte, der, nachdem er 4 $\frac{1}{2}$ Jahre als Lehrling in der Zeh'schen Buchhandlung in Dresden, dann 1 $\frac{3}{4}$ Jahre als Gehilfe in der Hesse'schen Buchhandlung in Dresden, 2 Jahre bei Franz Wagner in Leipzig, 3 $\frac{1}{2}$ Jahre bei Karafiat und 2 Jahre bei Buschaf & Irrgang, beide in Brünn, 4 Jahre bei Hirschwald in Berlin und endlich $\frac{1}{2}$ Jahr bei Fries

in Leipzig tätig gewesen war, die denkbar beste Ausbildung eines Buchhändlers genossen habe. So im Sortiments-, Verlags- und im Kommissionsbuchhandel trefflich beschlagen, sei er dann 1872 als erster Verlagsgehilfe der Firma G. D. Baedeker nach Essen berufen worden, wo er nun schon dreiunddreißig Jahre unermüdlicher und erfolgreicher Tätigkeit dem Hause Baedeker widme. Herr Grasselt habe sich allezeit als ein in seltnem Grade pflichttreuer und arbeitsfreudiger Mitarbeiter bewährt, der seine eignen Interessen denjenigen des Geschäfts gern unterordne und so ein glänzendes Vorbild für jeden Buchhändler sei. Mit seinem warmen Danke für des Jubilars treue Mitarbeit und dem Wunsche, daß Herr Grasselt der Firma noch lange erhalten bleiben möge, überreichte Herr Baedeker dem Jubilar einen kunstvoll gearbeiteten silbernen Pokal, der ihm stets ein sichtbares Zeichen der Anerkennung seiner buchhändlerischen Wirksamkeit im allgemeinen und seiner dem Hause Baedeker gewidmeten Dienste insbesondere sein möge. Der mit edlem Rheinwein gefüllte Pokal machte sogleich die Runde, und jeder Festteilnehmer tat dem Jubilar aus ihm Bescheid. Namens der Kollegen begrüßte darauf in einer aus warmem Herzen kommenden Ansprache der Vorsteher der Sortimentshandlung G. D. Baedeker, Herr Prokurist W. Heyne, den Jubilar, seine Arbeitskraft und Kollegialität rühmend und ihm als Erinnerung eine von dem gesamten Geschäftspersonal gestiftete Bowle darbietend. Hierauf feierte Frau Professor Clara Stryowski-Baedeker, seit 1½ Jahren mit Herz und Hand in hervorragender Weise für das Geschäft und dessen Angestellte tätig, Herrn Grasselt in hochpoetischen Weisen als treuen Mitarbeiter seines Chefs, indem sie ihm am Schluß auf rotsamtnem Kissen einen goldnen Lorbeerkranz überreichte, dessen dreiunddreißig Blätter die Anzahl seiner im Hause Baedeker verbrachten Jahre versinnlichten. Das schöne Gedicht der ausgezeichneten Frau, die seit ihrem Eintritt in die Firma durch ihre warme Anteilnahme am Ergehen der Angestellten sich deren aufrichtige Verehrung erworben hat, knüpfte sinnig an ein in drangvoller Arbeit oft wiederholtes Wort des Gefeierten an: »Es kommt eins zum andern«. Da es in Rücksicht auf seinen allgemeinen Inhalt auch weitere Kreise interessieren wird, so möge es hier vollinhaltlich Platz finden:

Die Arbeit, mein Lieber, ist Kön'gin und Frau,
Das wissen wir alle ganz genau.
Früh legt sie dem Menschen das Kreuz auf den Rücken,
Spricht: »Vorwärts, nur vorwärts, mag's Dich auch mal drücken,
Du stehst jetzt in meinem Regiment,
Nun rühre den Kopf und rühre die Hand'.
Da scheinen uns endlos oft die Stunden,
Doch »eins kommt zum andern«,
Der Tag muß sich runden.

Und abends Frau Arbeit hat weiche Hand,
Sie streichelt den Müden in Traumesland.
Die Arbeit, mein Lieber, hat Frauengesicht:
Schaust froh Du sie an, bleibt spröde sie nicht.
Mit sonnigen Augen und lachendem Mund
Tut bald ihre alte Weisheit sie kund:
»Eins kommt zum andern«, rühr Du nur die Hände,
Auch das schwerste Jahr nimmt dann wohl ein Ende.

Die Arbeit, mein Lieber, hat fraulichen Sinn,
Zum Schluß reicht zum Kuß Dir die Lippen sie hin.
Läßt gerne sich leiten von Deinem Wollen
Und spendet Dir Segen, reichen, vollen.
Denn wie die Jahre schwinden sacht,
Hat »eins zum andern« sie Dir gebracht.
Und so stehst Du da, ein ganzer Mann,
Dem die Königin Arbeit nun untertan.

Die Arbeit, mein Lieber, hat Frau'nherz fürwahr,
Denn ward auch durch sie schon weiß Dein Haar,
Jung hielt sie den Leib Dir, das Herz, die Kraft,
Selbst jetzt noch, da goldene Zeit sie Dir schafft.
»s kommt eins zum andern«,
Verdienst, Glück und Ehr':
Schnell zogen so fünfzig Jahre daher;

Zufrieden Du selbst, unser Chef voll Vertrau'n,
Und bewundernd wir andern heut auf Dich schau'n.

Drum laß Dir gefallen zum goldenen Wein
Nun auch dies goldene Kränzelein.
Aus dreiunddreißig Blättern gemacht,
Hat Frauensinn es für Dich erdacht.
Denn so viele Jahre treu und recht
Standst fest Du zum Baedeker-Geschlecht.

»s kommt eins zum andern«, mahntest Du oft,
Hast mit uns gefürchtet und mit uns gehofft.
Denn bin ich auch noch nicht gar lang hier im Haus,
Wir setzten zusammen manch Stäubchen schon aus.
Und dabei hat oft Dein Spruch sich bewährt
Und mich Ungebuld'ge Geduld gelehrt.
Drum legt Dir die Frau aus dem Baedeker-Geschlecht
Zum Gold noch die Rose: so dünkt es mich recht.

Und was Dir die rote Blüte soll künden? —
Wir wünschen Dich manches Jahr noch zu finden
Voll Jugendkraft und voll Altersgeduld,
Ein lieber Kollege an Deinem Pult.
Vom Boden zum Keller magst lang Du noch wandern,
Hier ratend, dort helfend:
»s kommt eines zum andern«.

Tiefbewegt, insbesondere durch die von Frau Stryowski-Baedeker selbst in wirkungsvollster Weise vorgetragene Verse betonte der Jubilar, daß er kein Freund von Ovationen sei, aber nun dennoch gern und dankbar die ihm vom Chef und von seinen Mitarbeitern zuteil werdende, ihm selbst so unerwartet kommende hohe Ehrung annehme, da sie ihm eine Anerkennung seiner Tätigkeit und seines dem Hause Baedeker gewidmeten Interesses und auch ein Zeichen der ihm von seinen Mitarbeitern vergönnten Sympathien bedeute.

Für den Nachmittag hatte der Chef der Firma sämtliche Angestellte und deren Familien, insbesondere die hier und in der Nähe anwesenden Angehörigen des Jubilars zu einem Ausflug nach dem hoch über Werden gelegenen Pastoratsberg eingeladen. Wie ein Jüngling, so frisch und heiter, saß hier der Jubilar an festlich geschmückter Tafel neben Herrn Baedeker und dessen engern Familienangehörigen. Manches Hoch wurde noch seitens des Chefs und aus dem Kreis der Kollegen auf den Jubilar ausgebracht, manches fröhliche Lied gesungen, mancher Tanz getanzt; dazwischen vereinten heitere Spiele groß und klein. Der ganze Verlauf des seltnen Festes zeigte, in welchem harmonischen Verhältnis der Chef und seine treue Mitarbeiterin Frau Clara Stryowski-Baedeker zu allen Angestellten und diese wiederum zueinander stehen.

Die große Anzahl von Glückwunsch-Depeschen an den Jubilar, namentlich vom Vorsitzenden der »Landesvereinigung jüngerer Buchhändler von Rheinland-Westfalen«, Krefeld, und von dem Essener Ortsvorsitzenden derselben Vereinigung, die bei der Feier verlesen wurden, bewiesen ebenfalls, welche hohe Achtung Herr Grasselt von fern und nah entgegengebracht wird. Ad multos annos! So rufen auch wir. W. H.

* Legationsrat Dr. Max Wejach †. — Vor kurzem starb, wie uns mitgeteilt wird, in Berlin in der Blüte seines Lebens — erst 43 Jahre alt — ein in der medizinischen und Verlegerwelt rühmlich bekannter, hochgeachteter und verdienstvoller Mann, Herr Legationsrat Dr. Max Wejach. Er war der Begründer und Leiter der sehr verbreiteten »Zahnärztlichen Rundschau« und anderer zahnärztlicher Fachblätter, wie auch Begründer und Leiter der »Berlinischen Verlagsanstalt«. In frühern Jahren praktischer Zahnarzt, gab er seine ergiebige Praxis auf, um seine hervorragende geistige und organisatorische Kraft dem Verlag zuzuwenden, und hat auch auf diesem Gebiet große Erfolge zu erzielen gewußt. Ein liebenswürdiger, bescheidener und im stillen sehr wohlthätiger Mann, erfreute er sich der allgemeinen Wertschätzung, nicht nur in seinen Fach- und Bekanntenkreisen, sondern auch seitens städtischer und staatlicher Behörden, wovon viele Auszeichnungen, die ihm zu teil geworden sind, Zeugnis ablegen. K.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wiesbaden, 15. August 1905.
P. P.

Erlaube mir die ergebene Mitteilung, dass ich mein unter der Firma

Hermann Schellenberg'sche Buch- und Schreibmaterialienhandlung

betriebenes Geschäft heute käuflich an Herrn **Gustav Krausmann** aus **Braunschweig** abgetreten habe. Den Kaufpreis hat Herr Krausmann bar erstanden.

Es freut mich, in Herrn Krausmann einen tüchtigen Nachfolger gefunden zu haben, der das Geschäft gewiss weiterer Entwicklung entgegenführen wird.

Die Herren Verleger und Fabrikanten bitte ich, meinem Nachfolger dasselbe Vertrauen entgegenbringen zu wollen, das ich so reichlich genossen habe.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Hermann Schellenberg.

Wiesbaden, 15. August 1905.

Durch vorstehende Mitteilung des Herrn **Hermann Schellenberg** gelangt zu Ihrer Kenntnis, dass dessen seit langen Jahren bestehende Buch- u. Schreibmaterialienhandlung durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist. Ich werde dieselbe unter der Firma

Hermann Schellenberg'sche Buch- und Papierhandlung (Gustav Krausmann)

getreu den soliden Grundsätzen meines Vorgängers weiterführen.

Meine Vertretung wird Herr **Otto Maier**, Leipzig, wie bisher, besorgen.

Indem ich Sie bitte, Ihr Wohlwollen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung
Gustav Krausmann

in Firma:

Hermann Schellenberg'sche Buch- u. Papierhandlung.

Wir übernehmen die Kommission für folgende Firmen:

C. Schöps, Buchhandlung, Berlin N., Gneiststr. 5.

H. Schaffe, Buchhandlung, Hannover, Hagenstr. 51.

Carl Pröhl, Buchhandlung, Leipzig-Bo., Bergstr. 26.

Karl Lindner, Buchhandlung, Leipzig-Schl., Deserstr. 9.

Albert Lindner, Buchhandlung, Leipzig-L., Wettinerstr. 51.

C. F. Rudolph's Buchhandlung, Chemnitz, Schillerstr. 17.

Leipzig, 4. Oktober 1905.

Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Leipzig-R., den 1. Oktober 1905.
Hohenzollernstr. 2.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel und seinen Mitarbeitern, den Herren Gehilfen zeige ich ergebenst an, dass ich ein

Zentralbureau für Vermittelung bei

= Käufen und Verkäufen =

buchhändlerischer Geschäfte und verwandter Branchen, einzelner Verlagsartikel, Übersetzungsrechten u. dgl.

= Teilhabergesuchen =

= Placierung von Restauflagen =

etc. etc.

errichtet habe.

Gestützt auf eine 19jährige vielseitige buchhändlerische Tätigkeit und reiche Erfahrungen — zuletzt viele Jahre in leitender Stelle —, werden mir erteilte Aufträge **sorgfältige** und **sachgemässeste** Erledigung finden. Die Interessen meiner Auftraggeber werde ich mit Umsicht und grösster Gewissenhaftigkeit vertreten und immer bedacht sein, durch **strengste Diskretion** meinem Unternehmen unbedingtes Vertrauen zu sichern.

Indem ich bitte, von meinen Diensten recht häufig Gebrauch zu machen, diene ich gern mit Referenzen und empfehle mich

hochachtungsvoll

Adolf Jaeger.

P. P.

Meinem langjährigen Mitarbeiter, Herrn **Hugo Böhlig**, habe ich am heutigen Tage Prokura erteilt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 5. Oktober 1905.

Dr. Scheffer

i. Fa. **K. G. Th. Scheffer.**

Herr **H. Böhlig** wird zeichnen:
ppa. **K. G. Th. Scheffer**
H. Böhlig.

Stuttgart, Tübingerstr. 105/107.
Oktober 1905.

P. P.

Wir teilen Ihnen hierdurch höflichst mit, dass wir unserem Herrn **Georg Dietrich** Einzel-Prokura erteilt haben und bitten, von der untenstehenden Firmazeichnung Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Klemm & Beckmann,
Verlagsbuchhandlung.

Herr **Georg Dietrich** wird zeichnen:

ppa. **Klemm & Beckmann**
Georg Dietrich.

Wir übernehmen den Verlag von:

Nesthäkchens Chronika

von

Th. Strasser, Pastor sen. min., Lüneburg
(1903.)
und

Wilde Ranken

von **Theodor Aemilius**

(1901.)

und ermässigen den Verkaufspreis des ersteren von 6 auf 4 *M.* und den des letzteren von 3 auf 2 *M.*

Lieferungsbedingungen:

Bar mit 33 1/3 %, fest mit 30 %, in Kommission mit 25 % Rabatt.

Prospekte gratis.

Berenberg'sche Buchdruckerei und Verlagsanstalt
in Hannover.

— Gegründet 1730. —

Kommissionär: **Ernst Bredt** in Leipzig.

P. P.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Kommission der Firma

Dobberke & Schleiermacher, Berlin
Inh.: **Wald. Klahr**

und bitte, hiervon Notiz zu nehmen.

Leipzig, 4. Oktober 1905.

Fr. Foerster.

Verkaufsanträge.

In südd. Univers.-Stadt mit viel Lehranstalten, kaufkräft. grossem Wirkungskreis ist e. Antiquariat billig abzugeben. Dasselbe eignet sich hauptsächl. z. Weiterführung am Platze, da gut eingeführt und gross. lokalgesch. Lager vorhanden. Tüchtiger Kraft biet. sich Gelegenheit mit wenig Mitteln z. Selbständigmachung. Anfragen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter #3313.

Albrecht Dürer

1524

Segnender Christus

Wir sind beauftragt, die Auflage von ca. 3000 Exemplaren dieses bekannten, in unserer Anstalt ausgeführten Sechsfarbenkunstablattes billig en bloc zu verkaufen.

Probekblatt zu Diensten.

Dr. E. Albert & Co.,

München, Schwabingerlandstr. 55.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 16.

Durch Krankheit gezwungen, meine **altangesehene Buchhandlung** in angenehmer Mittelstadt zu verkaufen, bitte ich ernstliche Reflektanten, sich mit mir unter A. Z. 3353 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Verbindung zu setzen.

Eine gut **Leihbibliothek**, ca. 6000 Bde., steht zum Verkauf. Angebote unter „Dora 3373“ an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

1179

Sehr erweiterungsfähiges Sort. u. Antiquariat ist an rasch entschlossenen Käufer für 5000 M sofort verkäuflich. Umsatz ca. 10000 M. Angeb. u. „Launus“ 3364 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Ältere Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in einer deutsch-östr. Landeshauptstadt ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen.

Das Geschäft ist ein hochangesehenes, mit ständiger feiner Kundschaft und jährlich steigendem Umsatz. Zur Übernahme desselben sind ca. 50—60000 Kronen erforderlich. Diskretion Bedingung.

Näheres durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig unter O. H. 3326.

Buchhandlung m. Nebenbr. in schön thüring. Stadt mit höh. Schulen ist krankheitshalber f. 22000 M zu verkaufen. Grundstück kann mit erworben werden und kostet 28000 M. Interessenten erf. Näh. unter 697.

Dresden 14.

Julius Bloem.

In mittlerer Stadt Schlesiens mit viel Behörden und Schulen ist eine noch sehr ausdehnungsf. Buch-, Kunst- und Musikalienh. umständeh. preisw. zu verkaufen. Näheres durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter G. P. 3369.

Kaufgesuche.

Sienkiewicz, Quo vadis?

Verlagsrecht nebst dazugehörigen Platten etc. billig zu erwerben gesucht.

Angebote unter „A. 3328“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Mittleres, noch ausdehnungsfähiges Sortiment von strebsamem Buchhändler zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter \ddagger 3317 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30- bis 40000 M, von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angeb. unter \ddagger 2262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Mittel- oder Nord-Deutschland!

Solides Sortiment mit nachweisbarem Reingewinn von mindestens M 6000.— wird von einem tüchtigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Übernahme könnte am 1. April 1906 erfolgen. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. No. 3370 erbeten.

Leistungsfähiger Verlag, dem drei Zeitschriften zur Verfügung stehen, möchte durch Ankauf bezw. Kommissionsübernahme schon erschienener Werke religionsphilosophischer, pädagogischer und politischer Richtung sein Arbeitsfeld vergrößern. Gef. Angebote u. Nr. K. \ddagger 3354 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von ca. 4000 M in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2260.

Buch- und Kunsthandlung mit gutem Reinertrag wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2263.

Teilhaberanträge.

Beteiligung an Verlagsgeschäft.

Mit seiner Arbeitskraft und ca. 20000 M Bar-Einlage sucht sich tüchtiger Verlagsbuchhändler von verträgl. Charakter, evang., Ende der Dreißig, an gutfundiertem Verlage, am liebsten in Berlin zu beteiligen. Beherrschung aller Gebiete der verlegerischen Tätigkeit nachweisbar. Verschwiegenheit zugesichert.

Anerbietungen unter \ddagger 3362 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Herren, die sich entlasten wollen!

Ein tüchtiger Sortimentler sucht Stellung als Geschäftsführer oder Teilhaber mit vorläufiger Einlage von ca. 20000 M. Das Geschäft könnte konvenierendenfalls in einigen Jahren, ev. auch früher, käuflich übernommen werden. Antritt könnte April nächsten Jahres erfolgen. Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter \ddagger 3371.

Fertige Bücher.

Zur Lagerergänzung empfehle:

Niesler's Kubiktabelle.

Ausgabe A. Für runde Hölzer berechnet nach Metermaß. 24. Aufl. Gebunden M —60 ord., —42 no., —36 bar.

Ausgabe B. Für runde Hölzer nach Metermaß mit Berechnung nach dem Durchmesser und dem Umfang der Hölzer. 11. Aufl. Geb. M 1.25 ord., —90 no., —75 bar.

Ausgabe C. Für runde, geschnittene und beschlagene Hölzer nach Metermaß. Komplette Ausg. 10. Aufl. Gebunden M 2.50 ord., 1.75 no., 1.50 bar.

Ausgabe D. Für geschnittene u. beschlagene Hölzer nach Metermaß berechnet. 7. Aufl. Geb. M 1.25 ord., —90 no., —75 bar.

1 Probeex. aller 4 Ausgaben M 2.80 bar. Hochachtungsvoll

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Die Civilprozessordnung für das Deutsche Reich.

Auf der Grundlage des Kommentars von L. Gaupp
erläutert von

Friedrich Stein.

Sechste und siebente Auflage.

Mit einer Zusammenstellung der neuesten Rechtsprechung
von

Dr. Warneyer,
Amtsrichter.

==== Zwei Bände. ====

Lex.-8°. 1904. M 34.—. Gebunden M 39.—.

Gaupp's Kommentar zur Zivilprozessordnung hat in der Bearbeitung durch Professor Dr. Friedrich Stein in Halle seine führende Stellung behauptet und befestigt. Dies beweist neben den günstigen Äußerungen der Kritik die rasche Folge der Auflagen.

Der neue Wortlaut der durch Gesetz vom 5. Juni 1905 abgeänderten Paragraphen der Zivilprozessordnung wird den Besitzern der 4., der 5. und der 6.—7. Auflage des Kommentars, sowie den zukünftigen Käufern der letzteren unentgeltlich geliefert und zwar auf einseitig bedruckten Blättern, so daß die neue Fassung des Paragraphen jeweils an der betreffenden Stelle eingeklebt werden kann.

Bestellzettel liegt bei.



Ⓩ Auf die Anregung mehrerer Kollegen hin haben wir uns veranlaßt, die
zweite und dritte Auflage

von

Ich bekenne Die Geschichte einer Frau

Roman von Clara Müller-Jahnke

in einem neuen, besonderen Geschenkeinband herauszugeben, wofür wir den in neuester Zeit so beliebten (weißen) **Dermatoideinband** wählten, der sich durch seine Haltbarkeit und ein vornehmes Äußere besonders auszeichnet.

Über den Roman selbst, der ja schon eine weite Verbreitung gefunden hat und noch andauernd stark verlangt wird, können wir uns wohl jeden Kommentar ersparen, da er in der gesamten Presse eingehende Beurteilung findet und auch den meisten Herren Sortimentern bekannt sein dürfte.

Wir möchten Sie hiermit nur auf die neue Ausstattung aufmerksam machen, die beim Publikum grosses Interesse hervorrufen wird, so dass wir Ihnen eine weitere Verwendung dringend empfehlen möchten, zumal unsere Bezugsbedingungen ausserordentlich günstige sind.

Verkaufspreis M 3.—. Bedingungen: à cond. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 7/6.

Wir versenden nur auf Verlangen! Bestellzettel liegt bei!

Hochachtungsvoll

F. A. Lattmann Verlag in Goslar.

Aus dem Publikum gehen uns infolge eigener Propaganda täglich Hunderte von Bestellungen auf das Probeheft des „Türmers“ zu, öfters mit der Begründung, in den Buchhandlungen habe man vergeblich danach gefragt.

Wir haben dem Buchhandel zur rechten Zeit das erste Heft des neuen Jahrgangs reichlich in Kommission angeboten und stellen es hiermit nochmals zur Verfügung. Die rege Nachfrage aus privaten Kreisen weist deutlich darauf hin, dass jede Buchhandlung imstande wäre, ihre Kontinuation beträchtlich zu erhöhen, wenn sie sich in verständiger und umfassender Weise des Vertriebs annähme.

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

(Z) Soeben erschienen:

Südafrikanische Minenwerte 1905/6.

Von Hugo Lustig.

Neue verbesserte Auflage.

Unentbehrliches Nachschlage- und Informationswerk für Bankiers und Kapitalisten.

Inhalts-Übersicht:

Alle überhaupt erhältlichen Einzelheiten über mehr als 900 südafrikanische Gold-, Diamant-, Kupfer-, Silber-, Zinn- und Kohlenminen, Land-, Finanz- und Explorationsgesellschaften am Witwatersrand, im übrigen Transvaal, in Rhodesien, in der Oranje-Fluss-Kolonie, in Deutsch-Südwestafrika, in Portugiesisch-Ostafrika und in der Kapkolonie.

Über jede Gesellschaft

enthält das Buch möglichst vollständige Angaben bezüglich:

Aufsichtsrat, Betriebsleiter
Sekretäre, Bureaux
Besitz der Gesellschaften
Grubenareal der Minen
Land- und Effektenbesitz
Technische Ausrüstung
Aktienkapital, Obligationen etc.
Usancen beim Handel
Höchste und niedrigste Kurse

Geschäftsjahr, Generalversammlg.
Finanzielle Lage, Dividenden
Aufschliessungen
Stand der Arbeiten
Ausbeute, Betriebsergebnisse
Lebensdauer der Minen
Entwicklungsaussichten
Gewinn- und Verlust-Konto
Bilanz und Geschäftsbericht.

Dem Werke sind ferner beigegeben:

Ein minen- und börsentechnisches Wörterbuch,

das die im Minenfach und an der Londoner Börse eingebürgerten englischen Fachausdrücke übersetzt und erklärt,

Eine Zusammenstellung der Minengruppen

und der unter ihrer Leitung stehenden Unternehmungen,

Fünf umfangreiche Karten

1. Transvaal, 2. West-Witwatersrand, 3. Central-Witwatersrand, 4. Ost-Witwatersrand, 5. Die Goldminen-Distrikte Rhodesiens.

Format gross 8^o.

Umfang ca. 900 Seiten.

Elegant in Leinwand gebunden.

Preis: M 15.— ord., M 11.25 bar.

Da die Auflage voraussichtlich sehr rasch vergriffen sein wird, überlassen wir das Werk im allgemeinen nur bar, doch sind wir bereit, einzelne Exemplare (bis zu drei Stück) à condition auf 8 Wochen zu liefern, und bitten, bei beabsichtigter Verwendung so zu bestellen. Bestellzettel anbei.

Prospekte auf Verlangen frei.

Auslieferung für den Buchhandel bei L. Fernau, Leipzig.

BERLIN W. 62, September 1905,

Kurfürstenstrasse 123.

Minen-Verlag G. m. b. H.

Nur auf Verlangen!

(Z) Soeben erschien:

Weichselrauschen.

Lieder eines Westpreußen.

Von Bruno Pompeki.

136 S. gr. 8^o. Schöne Ausstattung.

Ladenpreis brosch. 2 M 50 δ , geb. 3 M.

Rabatt in Rechnung 25^oo, bar 30^oo.

Der erste Teil dieser Sammlung „Heimat“, aus dem des Verfassers warme Anhänglichkeit an seinen westpreußischen Heimatgau und die Freude an der landschaftlichen Schönheit der heimischen Scholle spricht, hat dem Ganzen den Titel gegeben. In den folgenden Abschnitten „Natur“ — „Liebe“ — „Studentenzeit“ — „Vermischte Gedichte“ sind elegische Klänge vorherrschend; namentlich durch die Liebeslyrik geht ein junger Schmerz um verlorenes Glück. Doch blüht hier und da auch schalkhafte Laune auf, die in der Erinnerung an verschwärmte Burschentage sich zu ledem Humor aufschwingt. — Das geschmackvoll ausgestattete Buch, das den Manen des Danziger Malerpoeten Robert Reinick gewidmet ist, wird jedem über sein Muhestündchen hinweghelfen, namentlich aber den Landsleuten des Dichters eine willkommene Gabe für den Weihnachtstisch sein.

Wir bitten zu verlangen, und machen besonders die Firmen in Ost- und Westpreußen auf das Bändchen aufmerksam.

W. Kohlhammer's Verlag
in Stuttgart und Berlin.

(Z) Soeben erschien in unserm Verlage:

Sachsens Obstbau in vier Jahrhunderten.

Geschichte des sächsischen Obstbaues und dessen heutige Organisation.

Eine Preisschrift von Hans Stöhr.

Preis 1 M ord., 75 δ no., 70 δ bar.

In dem vorliegenden kleinen Werkchen bietet der Verfasser ein ebenso übersichtliches wie leicht verständliches Handbuch, das den Obstbau Sachsens in seinen verschiedenen Wandlungen, nach seiner geschichtlichen Entwicklung sowohl wie in seinem gegenwärtigen Zustande vor Augen führt.

Wir bitten um recht tätige Verwendung für obiges Schriftchen; bei der weiten Verbreitung des Obstbaues im Königreiche Sachsen ist das Absatzgebiet ein völlig unbeschränktes, und dürfte Ihnen eine umfassende Ansichtsendung recht gute Erfolge bringen. Sie wollen bitte reichlich verlangen, Bestellzettel ist beigelegt.

Dresden-N., den 5. Oktober 1905.

Verlagsbuchhandlung C. Heinrich.

② Neuaufgaben (unverändert):

Liliencron, Kriegsnovellen 14. Auflage

Liliencron, Bunte Beute 6. Auflage

Geh. je 2 M, Leinenband je 3 M, Halbfranzband je 4 M.

==== Verlangzettelt anbei. =====

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig.

Max Hesses Neue Leipziger Klassiker - Ausgaben.

 Zum 100jährigen Gedenktage Stifters (geboren am 23. Oktober 1805!) 

☐ empfehle ich meine gut eingeführten, durchweg günstig beurteilten Stifter-Ausgaben zur erneuten regen Verwendung:

Stifters ausgewählte Werke in sechs Bänden.

Herausgegeben von **Dr. Rudolf Fürst.**

Mit Stifters Bildnis, einem Gedichte in Faksimile, einer Abbildung des Stifterdenkmals und einer Biographie Stifters.

Brosch. M 3.—. In 2 Leinenbänden (Moderner, Klassiker- oder Geschenk-Einband) M 4.—.

Feine Ausgabe auf besserem Papier in 2 soliden Halbfranzbänden M 6.—. * * * *

Luxus-Ausgabe auf besserem Papier in 2 Liebhaber-Halbfranzbänden in Karton M 8.—.

Zur Belebung des Absatzes ließ ich eine größere Partie ausnahmsweise in 2 feine Geschenk-Leinenbände (wie meine Märke-Ausgabe!) binden; ich führe jedoch diesen Einband nur vorübergehend und liefere auch diese Ausgabe bis auf weiteres zum gleichen Preise wie die Ausgaben in modernen und alten Leinenbänden.

Zum 23. Oktober d. J. werden zahlreiche Zeitschriften und Zeitungen Artikel über Stifter bringen, so daß nach den Schriften des Dichters besonders rege Nachfrage sein wird; ich bitte, meine anerkannt guten und preiswerten Ausgaben dauernd vorrätig zu halten. Auch meine zahlreichen

==== Stifter - Einzel - Ausgaben =====

empfehle ich Ihrer besonderen Aufmerksamkeit! Näheres darüber im beiliegenden Bestellzettel.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang Oktober 1905.

Max Hesses Verlag.

Briefblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

1180



Max Kiehlmann, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Ⓜ Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Charlotte von Schiller.

Ein Lebens- und Charakterbild

von

Dr. Hermann Mosapp.

Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 2 Lichtdruckbildern und 22 Fertillustrationen.

In hocheleganter Ausstattung.

Preis broschiert M. 4.—, in originellem Ganzleinwandband M. 5.—.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 7/6.

☛ Ein Probeexemplar broschiert und gebunden, wenn bis 1. Nov. bestellt, mit 50%. ☛

∞ ∞ ∞

D. von Leigner schreibt darüber: . . . Der Verfasser hat sich mit dem Herzen und Geist eines Mannes, der Ehrfurcht und Verehrung für das Edelste des Frauengemüts in sich trägt, in das Innere Charlottens hineingelebt . . . Dadurch wird das Werk zu einem Familienbuch, das besonders als Festgeschenk für das weibliche Geschlecht warme Empfehlung verdient.

Der bekannte Schillerbiograph Karl Berger schreibt darüber: Wenn ich je empfehlende Kritik geübt habe, so möchte ich es bei diesem Buche tun, denn ich weiß, unsere Leser und Leserinnen werden dies vollkommene Bild eines deutschen Frauen- und Ehelebens in seinem tiefen Gehalt und seiner idealen Bedeutung zu würdigen wissen.

Ⓜ Soeben erschien in meinem Verlag:

Die Proportionalwahl als Rechtsidee

Mit einem Zusatz:

Die Verbindung der Proportionalwahl mit dem Dreiklassenwahlsystem im Hamburger Senatsantrag vom 10. Mai 1905.

Von

Dr. Adolf Tecklenburg

Hilfsrichter am Königl. Landgericht in Wiesbaden.

Preis M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.65 bar.

Vollständige Auslieferung in Leipzig (Carl Fr. Fleischer).

Als Käufer der Schrift kommen in Betracht: Bibliotheken, Verwaltungsbehörden, Politiker, Stadtverwaltungen, Juristen und der grosse Kreis aller derjenigen, die im öffentlichen Leben stehen.

Wer kennt heute die Proportionalwahl, dieses Wahlsystem der Zukunft?

Auf keinem Katheder wird ihrer gedacht. Kein reichsdeutsches Lehrbuch des Staatsrechts, des Handelsrechts, des bürgerlichen Rechts, wo überall von Majoritätswahl geredet wird, erwähnt die Proportionalwahl. Aus diesem Grunde und weil das Wahlrecht überhaupt, wenigstens bei uns, einer wissenschaftlichen Ausbildung fast völlig entbehrt, kann gar nicht in Betracht kommen, dass die Arbeit in ihrem Verständnis auf den Kreis der Juristen beschränkt sei. Sie gilt nicht mehr dem Juristen, als jedem zu denken gewohnten Nichtjuristen.

Ich bitte um freundliche Verwendung. — Unverlangt versende ich nichts.

Wiesbaden, 5. Oktober 1905.

Heinrich Stadt.



S. Fischer, Verlag

Berlin W., Bülowstr. 91.

Nur hier angezeigt!

Folgende Neuauflagen sind soeben in unserem Verlage erschienen:

Richard Beer-Hofmann: Der Graf von Charolais
Trauerspiel. Vierte Auflage

Otto Erich Hartleben: Meine Verse
Gesamtausgabe. Dritte Auflage

Hugo von Hofmannsthal: Elektra
Tragödie. Sechste und siebente Auflage

Arthur Schnitzler: Lebendige Stunden
Vier Einakter. Sechste Auflage

Wir versenden nur auf Verlangen.

Demnächst erscheint:

Die drahtlose Telegraphie

und ihr Einfluss auf den Wirtschafts-
verkehr

unter besonderer Berücksichtigung
des Systems „Telefunken“.

Mit einem Verzeichnis der Patente
und Literaturangaben über drahtlose
Telegraphie.

Von

Dr. Eugen Nesper,

Diplom-Ingenieur.

Mit 29 in den Text gedruckten Figuren.

Preis ca. M 3.—.

Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, Oktober 1905.

Julius Springer.

Verlag von C. E. W. Pfeffer in Leipzig.

Otte-Brandt,

Der preußische Gemeindevorsteher, Amts- und Gutsvorsteher.

Neunte, gänzlich neu bearbeitete und mit Anmerkungen versehene Auflage.

Eine systematische Darstellung der bei der Amtsführung dieser Beamten
in Anwendung kommenden Reichs- und Landesgesetze, Verordnungen,
Erlasse, Urteile usw.

Mit einem Geschäftskalender auf Schreibpapier, enthaltend die in den
einzelnen Monaten zu erstattenden Berichte usw.

Preis geheftet 5 M, in solidem Ganzleinenband, der Geschäftskalender besonders
kartoniert, 6 M 25 J.

In Rechn. 25%, bar 30%, Freier. 13/12. — Der Einband des Feier. wird berechnet.

Jetzt ist der geeignete Zeitpunkt für die Ansichtsversendung dieses von einer
größeren Anzahl Landratsämter amtlich empfohlenen Buches an die vielen Tausende von
Interessenten auf dem flachen Land. Prospekte stehen zur Verfügung.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Reformblatt

für Arbeiter-Versicherung

Verlag: Dr. Eduard Schnapper, Frankfurt a. M.

Herausgeber: **Hans Seelmann**
Mitglied des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt Oldenburg.

Erscheint seit Mitte Mai in meinem Verlag. Dasselbe behandelt in erster Linie die Fragen der Versicherungsreform in *Deutschland und Österreich*. Da in beiden Ländern die Reform der Arbeiterversicherung auf dem Regierungs-Programm für den kommenden Winter steht, so finden Sie jetzt überall für unser Blatt

Interessenten:

Ärzte, Krankenkassen, Versicherungsbehörden, Regierungen, Landrats und Bezirksämter, Polizeidirektoren, Gemeindebehörden, Referendare, Rechtspraktikanten, Volksschullehrer, Geistliche auf dem Lande, Bibliotheken, Sozialpolitiker, Juristen, Professoren, Studenten etc.

Das Reformblatt ist ein *neutrales Organ*, bei dem die Führer der *Ärzeschaft*, der *Krankenkassen*, sowie erste *Verwaltungsbeamte* mitarbeiten.

Aus unserer Mitarbeiterliste:

Reichstagsabgeordneter Dr. med. **Becker**, Sprendlingen; Professor Dr. **Bleicher**, Frankfurt a. M.; Geheimer Regierungsrat Dr. **Flügge**, Senatsvorsitzender im Reichsversicherungsamt, Berlin; Stadtrat **H. von Frankenberg**, Braunschweig; Arbeitersekretär **J. Giesberts**, M.-Gladbach; **Eduard Gräf**, Vorsitzender der O.-K.-K. Frankfurt a. M.; Regierungsrat **Freund**, Berlin; Dr. med. **W. Hanauer**, Frankfurt, Regierungsrat **Koegler**, Wien; Landgerichtsrat **W. Kulemann**, Bremen; Kassenbeamter **Kleeis**, Wurzen; Professor Dr. **Menzel**, Wien; Dr. jur. **Paul Moldenhauer**, Köln, Dozent an der Handelshochschule; Dr. med. **Scholl**, München; **Chr. Tischendörfer**, Berlin; Dr. **Leo Verkauf**, Wien; Prof. Dr. **Robert Wilbrandt**, Berlin, Universität; Regierungsrat Prof. Dr. **Zahn**, Berlin u. a. m.

Überall ist jetzt Interesse für Arbeiterversicherung.

Verlangen Sie zur Propaganda Gratis-Probe-Exemplare und Prospekte des

❖ „Reformblatt für Arbeiterversicherung“ ❖

Preis *ℳ* 3.50 pro Halbjahr.

„ *ℳ* 2.75 netto „

Erscheint zweimal monatlich.
Inserate 30 *ℳ* die viergespaltene
Nonpareillezeile.
Die verehrten Kollegen erhalten
Spezialrabatte.

➡ *Firmen, speziell medizinische, juristische Buchhandlungen, die geneigt sind, sich besonders für unser Blatt zu verwenden, wollen sich direkt mit mir in Verbindung setzen.* ➡

➡ **Verlegern staatswissenschaftlicher Literatur zur Anzeige empfohlen.** ➡

Ich bitte zu verlangen.

Verlag Dr. Eduard Schnapper, Frankfurt a. M.

Ⓩ Soeben erschienen in meinem Verlage:

Schulz-Evler
Etude pour les Octaves
Edition redigée par
H. Pachulski.
ℳ 1.55.

N. Tschérépnine
op. 24.
Trois pièces
pour Piano.

No. 1. Rêverie. Es-moll. *ℳ* 1.10; No. 2. Etude. C-moll. *ℳ* 1.75; Nr. 3. Idylle. Des-dur. *ℳ* 1.30.

R. Glière
Sechs Lieder
für 1 Singst. mit Pfte.-Begltg.
1. „Wenn das Leben dir zur Plage“;
2. „Freundliches Sternelein“; 3. „Du bist so schlicht“; 4. „O kehrtest du im Lenz zurück“; 5. „Die Liebe ist des Leides Kind“; 6. „Was will, was wünsche ich“;
Preis jeder Nummer à *ℳ* —.90.

N. Tscherepnin
op. 23.
Zwei Chöre
für gemischte Stimmen
(a capella).
1. „Tag und Nacht“; 2. „Heiss und schwül“.
Partitur: jede Nummer à *ℳ* —.90.
Stimmen: jede Nummer à *ℳ* —.90.
Rabatt: 50% und 7/6 Expl.
Leipzig, den 4. Oktober 1905.

P. Jurgenson.

Ⓩ Soeben erschien **Nr. 18** des

„Rechtshort.“

Organ des Deutschen Rechtsbundes.

Preis: *ℳ* —.30 ord., *ℳ* —.15 bar.

Aus dem Inhalt:
Briefe, die Ihnen nicht erreichten!
Der Fall Oberst a. D. Gädke.
Die amerikanische Gefahr.
usw., usw.

Ich bitte um recht tätige Verwendung.
Für Eisenbahn-Buchhandlungen besonders geeignet. Verlangzetteln anbei.

Weimar, den 4. Oktober 1905.

Verlag des „Rechtshort“.

Ⓩ Soeben erschien:

Karl Vocke's Reisetaschenbuch.

21. Aufl.

Preis geheftet 1 *ℳ* ord., 60 *ℳ* bar;
gebunden 1 *ℳ* 10 *ℳ* ord., 70 *ℳ* bar.
Partie 11/10.

1 Expl. liefern wir à cond.

Eisleben.

Ruhnt'sche Buchhandlung
(E. Graefenhan).

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. S.

Unser Weihnachtswerk!

①

Sehr geehrter Herr Kollege!

Heute können wir Ihnen von unserm Weihnachtswerk Nachricht geben, in das wir viel Mühe und Arbeit und zugleich viel Hoffnung für Sie und für uns hineinlegten.

Wir haben eine

illustrierte Volksausgabe

von

Professor Wilhelm Boussets

Wesen der Religion

dargestellt an ihrer Geschichte

hergestellt und geben sie vornehm kartoniert für

M. 3.—

aus.

In dem äusserst begabten Breslauer Arnold Busch haben wir einen Künstler gefunden, der der überaus schweren Aufgabe, ein solches Werk zu illustrieren, sich gewachsen zeigte: Die Religion als ewig unversiegbarer Quell, der Prophet durch seine Botschaft in höchste Ekstase versetzt, der Christus als der Führer zum Lichte aus dunkeln Erdschatten — das z. B. sind Bilder von einer Mächt und Tiefe zugleich, dass sie dem Text zu vollen Akkorden der Begleitung werden.

Nach Verkauf von 2 hohen Auflagen sind Sie von der Absatzfähigkeit des Werkes überzeugt. Es galt nur noch, Sie am Absatz im höchsten Masse zu interessieren. Deswegen liefern wir

in Kommission mit 40%.

Die Auflage ist so hoch, dass wir in jeder Anzahl liefern können

bar mit 50% und 11/10.

Bitte, helfen Sie, dass das Werk nun das wird, was es zu werden verdient —

==== **ein Volksbuch!** ====

Hochachtungsvoll

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. S.

Verlag von Wiegandt & Grieben in Berlin

Das kürzlich erschienene Buch von

Ludwig Gurlitt

Der Deutsche und seine Schule

№ 2.— ord., gebunden № 3.— ord.

können wir vorläufig

nur noch bar mit 33 1/3% und 7/6

(2 Probeexemplare mit 50%)

liefern, da unsere Vorräte nicht mehr gross sind.

Das anregend und flott geschriebene Buch verkauft sich sehr leicht. Das behandelte Thema interessiert jeden Gebildeten. Der Preis des Bandes ist niedrig. Ein Risiko ist bei Barbezug einiger Exemplare ausgeschlossen.

Zur Erleichterung des Verkaufs stellen wir einen kleinen **Prospekt** her zum Verteilen ans Publikum, und bitten diesen gratis zu verlangen.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Beiträge

zur

Ohrenheilkunde.

Festschrift

gewidmet

August Lucae

zur Feier seines

siebzigsten Geburtstages.

Mit einer Heliogravüre, vier Tafeln und zwölf Textabbildungen.

Preis 12 M.

Daraus einzeln als Sonderabdruck:

Können die Fische hören?

Von

Dr. O. Körner,

o. ö. Professor der Medizin und
Direktor der Ohren- und Kehlkopfklinik der Universität Rostock.

Preis 1 M.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Oktober 1905.

Julius Springer.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Demnächst erscheinen:

Vereinigte Staaten von Amerika.
Zolltarif für die Philippinen.

Herausgegeben
im Reichsamt des Innern.
Preis: 1 M ord., 75 ¢ netto.

China.

Revidierter Einfuhr-Zolltarif.

Herausgegeben
im Reichsamt des Innern.
Preis: 40 ¢ ord., 30 ¢ netto.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler u. Sohn.

Sehr absatzfähige Neuigkeiten!

Nur hier angezeigt!

Ⓩ In Kürze erscheinen:

Weltraum, Erdplanet und Lebewesen.

Eine dualistisch-kausale Welterklärung

von

Sigmund Kublin.

— Zweite vermehrte Auflage. —

№ 3.—; geb. № 4.—.

Zur Frauenfrage.

Populär gehaltene Erwiderung auf den
„Habituellen Schwachsinn des Mannes“
von Dr. med. Heberlin.

von

S. Heinrich Rath.

— Preis 1 Mark. —

Horaz.

Eine kritisch-satirische Betrachtung

von

A. von Waldberg.

— Preis M 1.50. —

Wir bitten um gefl. Bestellung, da wir
unverlangt nicht versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei
Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung bei Herrn Max
Spielmeyer.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Das Weihnachts-Kinderbuch

Ende Oktober gelangt zur Ausgabe:

② Zäpfel Kern

Eine Rasperle-Geschichte

von

Otto Julius Bierbaum

mit vielen Bildern von

Arpad Schmidhammer

300 Seiten; in Holz gebunden nur ca. M. 3.—, in Leinen gebunden ca. M. 4.—

Ein Buch für Jungen und Mädchen vom 5. bis zum 10. Jahre und darüber hinaus, lustig und lehrreich zu lesen, spannend und ergreifend, voller Bilder aus dem Leben und voller Phantasie, ein Roman für Kinder, aber mehr als bloße Unterhaltungslektüre. Das alte Pädagogenwort kann von ihm gelten: delectando juvat. Sein Wesen ist

bildende Kurzweil

In den bunten Abenteuern Zäpfel Kerns, einer Rasperlefigur, wird dem Kinde wie in einem grotesken Abbilde seiner selbst, also auf höchst wirksame Weise, — nicht gepredigt, sondern derb und lebhaft allerlei zu Gemüte geführt.

So wird

Zäpfel Kern als Erzieher den Eltern,

Zäpfel Kern als Kamerad den Kindern

willkommen sein.

Bezugsbedingungen: à cond. 25^o/_o, bar 30^o/_o und 7/6

Probepartie 7/6 mit 40^o/_o falls bis 15. Oktober bestellt.

— Bestellzettel anbei —

Ich bitte, reichlich zu verlangen. Durch umfassende Reklame werde ich die Bemühungen der Sortimentler unterstützen.

München, 5. Oktober 1905

Georg Müller Verlag

Erfolg wie Struwelpeter

— G. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München. —

Ⓩ

Dr. Johannes Müller

Soeben erscheint in neuer, III. Auflage

11.—15. Tausend

Beruf und Stellung der Frau

Ein Buch für Männer, Mädchen und Mütter

Mit Buchschmuck von Marianne Fiedler

geheftet M 2.—; in Leinwand geb. M 3.—; in Ganzleder geb. M 4.50.

Inhalt: Die Frauenfrage. Die Frau in der Ehe. Die Frau außer der Ehe. Die Ziele einer Frauenbewegung: Persönliche Reife. Wirkliche Bildung. Individuelle Selbständigkeit. Persönliche Beziehungen zwischen Männern und Frauen. Menschenwürdige Geschlechtsverhältnisse. Die Zunahme der Eheschließungen.

Müllers Frauenbuch, dem mehr als ein Beurteiler bezeugt, daß es das Reifste und Reinste enthalte, was bisher zu dem uralten und täglich neuen Thema gesagt sei, erscheint hier, um ein bedeutendes Kapitel vermehrt, in handlicherem Format. Besonnen und eindringlich weist der durch seine vielbesuchten Vorträge in den deutschen Großstädten bekannte Verfasser dem Suchen des heutigen Weibes den rechten Weg und das rechte Ziel, das er in einer Auslösung der individuellen Kräfte, der persönlich-menschlichen wie der spezifisch fraulichen, erblickt. Das Buch hat schon vielen Tausenden geholfen und wird noch vielen Tausenden helfen.

Soeben erscheint in neuer, II. Auflage

4.—6. Tausend

Von den Quellen des Lebens

Sieben Aufsätze

geheftet M 3.—; in Leinwand geb. M 4.—; in Ganzleder geb. M 5.50.

Inhalt: Was ist Wahrheit? Atheismus. Glauben und Wissen. Glaube und Sittlichkeit. Die Liebe. Wer war Jesus? Wie finden wir uns selbst?

Dies besonders auch zu einer allgemeinen Orientierung über Dr. Johannes Müllers Art und Absicht vortrefflich geeignete allgemein verständlich und fesselnd geschriebene Buch will den Suchenden von heute jenseits aller Dogmen, Ansichten und Weltanschauungen zur Erkenntnis der eigenen Wirklichkeit und zur Ahnung und Anerkennung der dahinterliegenden persönlichen Wahrheit geleiten, die in der ewigen Wahrheit des Menschen, in den Quellen des Lebens ihren Ursprung hat, und die selber sich jedem erschließt, der für sie empfänglich wird.

Zahlen beweisen: Dr. Johannes Müllers Bücher sind verkäuflich. Und dann zwingen sie den Leser zu einer Stellungnahme — wen Müller pakt, den pakt er ganz. Es dürfte Ihnen also nicht schwer fallen, die Käufer der beiden Bücher, deren neue Auflagen wir vorstehend mit der Bitte um Ihre freundliche Verwendung anzeigen, zur Anschaffung auch der beiden ersten Bände der „Blätter zur Pflege persönlichen Lebens“ zu bestimmen, die in Form von stattlichen und in sich abgeschlossenen Essaybänden (also ohne Zeitschriftencharakter) nur noch von uns zu beziehen sind.

München, Oktober 1905.

G. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.



Ⓩ

Voranzeige.

Für unsern Verlag befindet sich in Vorbereitung und wird voraussichtlich im November erscheinen:

46 Jahre

im

österreich-ungarischen Heere.

Von

Anton Freiherrn von Mollinary,

k. u. k. Feldzeugmeister.

1833-1879.

2 starke Bände in gr. 8^o-Format mit Porträts und vielen Karten.

Preis ca. 25 M.

. Die hier vorliegenden Memoiren eines der berühmtesten Generale der österreichischen Armee, des letzten Herbst verschiedenen Feldzeugmeisters **Baron Mollinary**, sind, obgleich soldatisch loyal gehalten und sogenannte „Enthüllungen“ vermeidend, doch bis zum äussersten offen und ehrlich geschrieben. Ihre ausserordentliche Vielseitigkeit, ihr hohes Interesse, die entscheidenden Lichte, welche sie auf so manche politisch wie militärisch vielumstrittene Frage werfen, werden ihnen eine ungewöhnliche Aufnahme und eine epochemachende Wirkung sichern. Den Gipfel des Interesses erreichen die Memoiren, für den nicht österreichischen Leser wenigstens, mit der **Schlacht bei Königgrätz**, wo Mollinary bekanntlich als Kommandant des 4. österr. Armeekorps den Swiepowald siegreich gegen Fransecky behauptete und erst auf Benedeks dritten, kategorischen Befehl zurückging. Die Frage, ob die Schlacht, hätte Benedek Mollinarys dringende Ratschläge befolgt, für Österreich nicht, trotz Zündnadelgewehr, einen anderen Ausgang genommen hätte, führte seinerzeit zu den heftigsten fachmännischen Federkämpfen, und ist auch heute keineswegs entschieden.

Wir machen insbesondere die Firmen in **Österreich-Ungarn** auf das Erscheinen dieses wichtigen Werkes aufmerksam, das aber auch in Deutschland — vornehmlich in militärischen Kreisen — eines grossen Absatzes sicher ist.

Hochachtungsvoll

Zürich, Oktober 1905.

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag.

NB! „Bücherzettel“ nach der Schweiz kosten aus Deutschland 5 ℂ, aus Österreich-Ungarn 5 Heller. — Un-
genügend Frankirtes wird nicht angenommen!

Mit Allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät des Kaisers

Ⓜ

wird demnächst erscheinen:

Kaiser
Wilhelms des Großen

Briefe, Reden und Schriften.

Zwei Bände im Umfang von 60 Druckbogen gr. 8^o.

Geh. **6** Mark, in 2 elegant. Geschenkeinbänden **8** Mark.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25^o/_o und **7/6**, gegen bar 33¹/₃^o/_o und **7/6**;
bei Vorausbestellungen bis 10. November gegen bar **7/6** mit **40^o/_o**

48¹/₂^o/_o Rabatt.

==== Einbände je 75 Pf. netto. ====

Während **Bismarcks, Moltkes** und **Roons** Aufzeichnungen, Briefe und Reden längst in einer Reihe von Bänden vorliegen, fehlte es bisher an einer Sammlung der für die Erkenntnis von **Geist, Charakter** und **Gemüt unseres alten Kaisers** wichtigsten eigenen Äußerungen. Nichts kann sein Andenken wirksamer und lebhafter der Nachwelt erhalten, als **sein eigenes geschriebenes und gesprochenes Wort.**

Kaiser Wilhelm der Große bedeutet die Verkörperung der neueren preussisch-deutschen Geschichte. Zu ihm sah ganz Deutschland auf mit liebender und bewundernder Ehrfurcht als zu dem **nationalen Heros**, wie ihn in so fürstlicher und zugleich so schlichter Art die Welt noch nicht gekannt hatte. Alle **seine herrlichen zum Herzen sprechenden Eigenschaften** bringt die hier angekündigte Auswahl seiner Briefe, Reden und Schriften zu lebendigem Ausdruck.

In **vollständiger Wiedergabe** und **ohne Kürzungen** aufgenommen, zeigen sie die **Entwicklung seiner politischen und militärischen Anschauungen und Tätigkeiten** von den Befreiungskriegen an fortlaufend bis zu seinem Tode in **reinsten und klarster Form.**

Seine Majestät der Kaiser

hat das Werk als ein **patriotisches Unternehmen** bezeichnet, dem die **weiteste Verbreitung** zu wünschen sei. Die Briefe, Reden und Schriften **Kaiser Wilhelms des Großen** sollen

Gemeingut des deutschen Volkes

werden. In **keiner Bücherei eines deutschen Hauses, in keiner deutschen Schule, in keiner deutschen Volksbibliothek** werden sie fortan fehlen dürfen.

Die Auswahl der Sammlung war dem bekannten Geh. Staatsarchivar Professor Dr. **Ernst Berner** anvertraut, der allen Stücken wünschenswerte Erläuterungen hinzugefügt und jedem Kapitel eine besondere Einleitung vorangestellt hat.

Für den verehrlichen Sortimentsbuchhandel bedarf es keines Hinweises auf die unbegrenzte Absatzfähigkeit des Buches. Durch würdige Ausstattung und niedrigen Preis ist das Werk in hervorragender Weise auch für den **Massenvertrieb** geeignet, für den wir gern **besondere Vergünstigungen** einräumen.

Berlin SW.

G. S. Mittler u. Sohn.

Ⓜ In etwa 8 Tagen erscheint:

Weber's Juristen-Kalender für 1906

als Abreißkalender eingerichtet.

Bearbeitet von

Rechtsanwalt Dr. Arthur Kallmann.

— Mit Abbildungen. —

Preis in eleganter und gediegener Ausführung 1.50 M. ord., 1 M. bar und Freixemplare 9/8.

Der Kalender, dessen Erscheinung als Abreißkalender durch seinen Zweck, dem Leser täglich ein gewisses Maß juristischer Kenntnisse zu übermitteln, bestimmt wurde, soll den Charakter einer durchaus wissenschaftlichen und gediegenen Arbeit erhalten. Er wird nicht nur ein Hilfsmittel zur Vorbereitung für die juristischen Prüfungen sein, sondern er wird auch in gleichem Maße den in der Praxis stehenden Juristen dienen, denen er täglich Gelegenheit geben wird, das längst erworbene, aber, wie die Erfahrung zeigt, so leicht wieder entfliehende Wissen zu befestigen und zu erneuern. Überwiegend wird der Kalender in seinen Daten die Reichs- und bundesstaatlichen Gesetze berücksichtigen. Auch in seinen Ausarbeitungen und Zusammenstellungen kommt in erster Linie das heutige Recht zur Geltung. Wie die Gesetze selbst, so wird auch ihre Anwendung in Entscheidungen des Reichsgerichts zur Darstellung gelangen. — Da die Bearbeitung in bewährten Händen eines praktischen Juristen liegt, so verspricht der Kalender, wie gesagt, ein wirklich gutes und praktisches Hilfsmittel für jeden Juristen zu werden.

Ganz besonders wird sich der Kalender, da ich ihm eine gediegene und vornehme Ausstattung geben werde, auch als nützlich und passendes Weihnachtsgeschenk eignen. Bei reihenweisem Auslegen im Schaufenster und in Auslagen ist ohne Zweifel, da jeder Jurist Käufer ist, ein großer Absatz zu erzielen.

Für eine in jeder Beziehung sehr umfangreiche Propaganda werde ich Sorge tragen, so daß sich eine rege Nachfrage in allen Buchhandlungen mit Juristenkundenschaft einstellen wird. Ich bitte um tätigste Verwendung.

Die überaus günstige Aufnahme, die der Kalender schon bei seiner ersten Publizierung im Frühjahr gefunden hat, machte es nötig, die von mir zuerst geplante Auflage wesentlich zu erhöhen. — Alle eingegangenen Bestellungen werden der Reihe nach expediert. Direkte Sendungen bedauere ich bei der Novaversendung nicht machen zu können und bitte daher die Herren Kommissionäre, nähere Anweisungen über die Zusendung zu geben.

In Kommission kann ich ausnahmslos nur noch beschränkt bis 15. Januar 1906 und nur bei gleichzeitiger Vorbestellung liefern.

Bitte meine günstigen Bezugsbedingungen zu beachten.
Bestellzettel liegt bei. Doppelt versende ich nicht!

In Kommission: 25%. Fest oder bar: 33¹/₃% Rabatt und Freixemplare 9/8, 18/16 usw.

⊗ Vorrätig in allen Barfortimenten. ⊗

Firmen, welche sich in größerem Maßstabe mit dem Vertrieb befassen wollen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin W. 35, Potsdamer Str. 106.

Erich Weber, Verlag.



Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.

Die Bestellungen auf

Der Tag Anderer

von der Verfasserin der

„Briefe, die ihn nicht erreichten“

(S. Siehe Börsenblatt Nr. 227, Seite 8621)

laufen so zahlreich ein, dass die

erste Auflage durch Vorausbestellungen bereits heute vergriffen ist.

Wir haben daher den Druck weiterer Auflagen in die Wege geleitet. Die Ausgabe des Werkes erfolgt am 10. November; sämtliche bis dahin einlaufende Bestellungen werden an diesem Tage ausgeführt.

Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Briefe, die ihn nicht erreichten

Fünfundsiebzigste Auflage.

Geheftet M. 5.— ord.; M. 3.75 netto; M. 3.35 bar.
Elegant gebunden M. 6.— ord.; M. 4.50 netto; M. 4.10 bar.

freixemplare: in Rechnung 13/12; gegen bar 7/6.

* Einbände à 1 Mark ord.; 75 Pf. netto bar. *
Auch der Einband des freixemplars wird berechnet.

* * * * * Wir können nur fest bzw. bar liefern. * * * * *

Z

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.G.
MÜNCHEN

MÜNCHEN, am 5. Oktober 1905

Gegen Ende November erscheint:

HOUSTON STEWART CHAMBERLAIN
IMMANUEL KANT
DIE PERSÖNLICHKEIT ALS
EINFÜHRUNG IN DAS WERK

Ein Band in Gr. 8^o von über 750 Seiten, mit Titelgravüre. Brosch. 10 M. ord., 7 M. netto u. 11/10.In Orig.-Liebhaberband nach Entwurf von F. H. Ehmcke 12 M. ord., 8 M. 60 Pfg. netto;
11/10 Ex. für 87 M. 60 Pfg. netto.Vorzugs-Ausgabe auf besond. Papier, ganz in Marokko-Leder geb. 24 M. ord., 18 M. netto.
Ohne Frei-Exemplare.*(Die Vorzugs-Ausgabe wird mit der Hand gebunden und deshalb voraussichtlich erst etwas später fertig.)*

Prospekte umsonst

Mit vollem Recht nennt sich
Chamberlain einen Jünger Kants.
Prof. Dr. H. Vaihinger (Halle).

Der durch seine »Grundlagen des Neunzehnten Jahrhunderts« in weiten Kreisen bekannt gewordene Verfasser war von dem heissen Wunsche beseelt, KANT, dessen Morgen jetzt, ein Jahrhundert nach seinem Tode, zu dämmern beginnt und dessen Weltanschauung einen Grundpfeiler der Kultur der Zukunft bilden muss, allen Gebildeten zu einem kostbarsten Eigentum zu machen. Der Weg, auf dem er dieses Ziel zu erreichen hofft, ist der des Vergleiches mit vertrauteren Erscheinungen: wie dies geschieht, wird durch die nebenstehende Inhaltsangabe des Buches angedeutet.

Inhaltsübersicht:

1. Vortrag: GOETHE (Idee und Erfahrung). Mit einem Exkurs über die Metamorphosenlehre.
2. Vortrag: LEONARDO (Begriff und Anschauung). Mit einem Exkurs über physikalische Optik und Farbenlehre.
3. Vortrag: DESCARTES (Verstand und Sinnlichkeit). Mit einem Exkurs über analytische Geometrie.
4. Vortrag: BRUNO (Kritik und Dogmatismus). Mit einem Exkurs über die Geschichte der Philosophie.
5. Vortrag: PLATO (Wissen und Wähnen). Mit einem Exkurs über das Wesen des Lebens.
6. Vortrag: KANT (Wissenschaft und Religion). Mit einem Exkurs über das Ding an sich.

Durch die Form der lebendigen Rede, die Chamberlain gewählt hat, gewinnen seine Ausführungen an Spannung und hinreissendem Interesse; andererseits wurde natürlich die einem solchen Thema gegenüber notwendige kritische Besonnenheit bei dieser Arbeit — sie ist die Frucht vieljährigen, aufopferungsvollen Fleisses — keinen Augenblick ausser acht gelassen.

Der Verfasser des »Richard Wagner« und der »Grundlagen des Neunzehnten Jahrhunderts« besitzt die seltene Gabe, verständlich zu reden. Ausgerüstet mit erstaunlicher Vielseitigkeit und Gründlichkeit des Wissens, unterstützt durch vollendete Meisterschaft in der Beherrschung der Sprache und getragen von jener heiligen Glut der Begeisterung, die allein zu so gewaltiger Aufgabe die Kraft verleiht, ist ihm das Unbegreifliche gelungen: er hat das Thema »Kant« in einer Weise gemeistert, dass jeder gebildete Laie sein Buch mit Genuss und Gewinn lesen wird. Sein »Immanuel Kant« ist — obwohl die Achtung aller wahrer Gelehrten vor solcher Leistung ausser Frage steht — doch kein »gelehrtes« Buch, vor dessen Schwierigkeit sich irgend ein gebildeter Mensch fürchten müsste. Es ist eine Brücke von der Wissenschaft zum Leben, ein Buch aus dem Sehnen und Suchen der Zeit geboren, voll brennenden Gegenwartinteresses, tief eingreifend in Fragen, die alle Gemüter bewegen.

Durch Verbreitung von Prospekten werden wir das unsrige tun, um weite Kreise in geeigneter Form auf das längst mit Spannung erwartete neue Buch Chamberlains hinzuweisen. Der Tag des Erscheinens wird noch bekannt gegeben; die Ausgabe erfolgt an diesem Tage nur in Leipzig. Die sofortige Ausführung von à cond.-Bestellungen bei Erscheinen können wir nur dann verbürgen, wenn sie von Barbestellungen begleitet sind. Direkt versenden wir am Erscheinungstage nichts.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Neue wichtige Bücher

aus dem Verlag von

L. Staackmann, Leipzig.

Ⓜ Im Laufe dieses Monats erscheinen:

Wildlinge

von **Peter Rosegger**

Ein starker Band von über 400 S., enthaltend 32 heitere und ernste Geschichten, mit farbiger Umschlagzeichnung von Felix Schulze

Broschiert M. 4.—, in Leinen M. 5.—, Halbfranz M. 5.50

In jene Gegenden, wo die Almen und die Wälder, die Felsen und die Gletscher, die wilden Wetter, die wilden Tiere und die Menschen Wildlinge sind, ist Peter Rosegger, der alte Spielmann, mit seinem neuesten Buche nach längerer Pause wieder eingekehrt. Er singt dort freilich nicht minder das Lied von ewigen Dingen, wie in seinen letzten Bänden, nur in rauherer Art und mit größerer Unbefangenheit. Die Wildlinge aber, die sich bald wieder scharenweise um ihn versammeln, gehören zu jenen derben, einfältigen heiterschalkhaften und gutmütigen Gestalten aus Wald und Gebirge, die sich, wie der Autor in der Vorrede sagt, „eigentlich nur deshalb Wildlinge schelten lassen müssen, weil ihnen noch keine Buchstabenbildung die natürliche Charakterbildung, keine spitzfindige Weisheit den Hausverstand zerstört hat, und weil sie der Väter Sitte noch nicht verschachert haben gegen falsches, unsinniges Zeug“.

Alles in allem erweist sich das Buch als ein „echter Rosegger“,

das wie seine vielen Vorgänger sich schnell die Herzen aller Leser erobern wird.

Das heimliche Läuten

Neue Gedichte

von Franz Karl Ginzkey

Mit Buchschmuck von Alfred Keller, Wien.

Eleg. brosch. M. 2.—, geb. M. 3.—.

Durch seine vor vier Jahren erschienenen und inzwischen längst vergriffenen Jugendgedichte, vor allem aber auch durch seine Mitarbeiterschaft an fast sämtlichen erstklassigen Zeitschriften Deutschlands und Österreichs ist Franz Karl Ginzkey dem deutschen Lesepublikum gewiß kein Fremder mehr. Sein neuestes Gedichtbuch rechtfertigt nicht nur die von Anfang an auf ihn gesetzten Hoffnungen (das Berliner Tageblatt schrieb: „F. K. G. wird noch von sich reden machen. Das ist kein Dichter der glatten, satinierten Goldschnittlyrik, auch kein Dichter, der die krankhaft-mystischen Modeklänge anschlägt, das ist ein Dichter, der seine eigenen Wege wandelt“), es stellt ihn vielmehr mit einem Schlage in die vorderste Reihe der jungen österreichischen Lyriker. Als völlig neu in seiner Art muß das „Groteske Intermezzo“ bezeichnet werden, das sich aus dem reichen Inhalt des Bandes besonders hervorhebt, und da das Buch von der Künstlerhand Alfred Kellers einen sehr aparten, reizvollen Schmuck erhalten hat, dürfte „Heimliches Läuten“ allen Anspruch darauf haben, das zu Geschenkwzwecken bevorzugteste Gedichtbuch der Saison zu werden.

Im Herrgottswinkel

Lustige Tiroler Geschichten

von Rudolf Greinz

Mit farbigem Umschlag von Max Bernuth

Brosch. M. 3.—, eleg. geb. M. 4.—

Rudolf Greinz kennt, wie selten einer, Land und Leute seiner Heimat Tirol, und deshalb vereinigt sich in diesem neuen Bande lustiger Geschichten echte Lebenswahrheit mit einer Fülle des ihm eigenen, sonnigen Humors. Die von ihm geschilderten Gestalten wachsen in der markigen Kraft ihrer Bergheimat ordentlich aus den Zeilen heraus und werden dem Leser so lebendig, als ob er ihnen persönlich begegnet wäre. Drollige Situationen entfesseln von Seite zu Seite schallende Heiterkeit und lautes, herzliches Lachen; „im Herrgottswinkel“ wird daher all den Tausenden, denen der populäre Autor schon durch seine bisherigen Werke viele vergnügte Stunden bereitet hat, herzlich willkommen sein. Wer den Zauber des Humors so sehr in sich hat und ihn in so meisterhafter und ungezwungener Weise auf seine Leser übertragen kann, wie Rudolf Greinz, der wird nicht nur stets eine große Runde fröhlicher Zuhörer um sich sammeln, sondern kann auch des aufrichtigen Dankes seiner Zeitgenossen sicher sein. Denn nichts verschönt das Leben mehr als echter, gottbegnadeter Humor. Wer davon einen solchen Reichtum zu geben hat, ist ein überall freudig begrüßter Gast.

Den im vorigen Jahr erschienenen und ob seines urwüchsigsten Charakters sehr günstig aufgenommenen Band

☐

„Das goldene Regelspiel“

bringe ich bei dieser Gelegenheit in empfehlende Erinnerung.



Ich bitte um gewohnte freundliche Beachtung dieser zweifellos aus der Menge hervorragenden und leicht verkäuflichen Novitäten und sehe zahlreichen Aufträgen gern entgegen. Bedingungen belieben Sie aus den beigefügten Bestellzetteln zu entnehmen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang Oktober 1905.

L. Staackmann.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München

Ⓩ In den nächsten Wochen gelangen zur Ausgabe:

Johannes Volkelt

ord. Prof. der Philosophie an der Universität zu Leipzig

Ästhetik des Tragischen

II. vollständig umgearbeitete Auflage

geh. ca. M 9.—, geb. ca. M 10.—

Ein anerkannt wertvolles Buch, das in den Fachkreisen mühelos abzusehen sein wird. Den Gymnasiallehrern ist Volkelt's „Ästhetik des Tragischen“ seit langem das unentbehrliche Rüstzeug geworden bei der Schullektüre der griechischen Tragiker und der deutschen klassischen Dichter. Auch alle literarisch tiefer Interessierten kommen in Betracht.

= Gegen bar mit 30% und 11/10 =

Ludwig von Schlözer

Inneres Leben

Inhalt: Die Wirklichkeit. Gespenster. Glück. Mitternacht. Inneres Leben. Persönlichkeit

fein geb. M. 1.20

Dieses kleinen Buches innerste Tendenz ist auf Erziehung, Selbsterziehung zur Persönlichkeit gerichtet; seine guten und großen Worte werden in vielen Herzen ein Echo und starke Kräfte des Lebens erwecken.

Den Käufern von Carlyle, Ruskin, Dr. Johannes Müller und Hilty vorzulegen.

= Gegen bar 33 1/3 % und 7/6. =

Dr. Theodor Lessing

Schopenhauer, Wagner und Nietzsche

zugleich eine Einführung in die neue Philosophie

geh. ca. M 4.50, geb. ca. M 5.50

Zugrunde liegen die im Jahre 1904 in Dresden vor einem großen Publikum gehaltenen Vorträge des Verfassers, die zur ersten Einführung in die Seelenwelt der drei größten Geister unserer Zeit dienen sollten, deren Philosophie und Weltanschauung psychologisch verständlich und in ihren Kernpunkten zum Gegenstand eigenen und originalen Philosophierens gemacht werden.

Für jeden Gebildeten von Interesse.

= Gegen bar 30% und 11/10 =

Wir bitten um freundliche Verwendung.

München, Oktober 1905.

Friedrich Panzer

Prof. für germanische Sprachen und Literaturen an der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften in Frankfurt a. M.

Märchen, Sage und Dichtung

eleg. geh. M. 1.—

Die geistvollen Ausführungen geben eine öffentliche Vorlesung wieder, die vom Verfasser am 6. Mai 1905 bei Antritt der Professur für germanische Sprachen und Literaturen an der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften zu Frankfurt a. M. gehalten ward. Märchen, Sage und Dichtung werden hier so knapp und klar charakterisiert, daß das kleine Buch bestimmt auch in weiteren Kreisen interessieren wird.

= Gegen bar 33 1/3 % und 7/6. =

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck.



Ⓩ Gegen Ende Oktober erscheint:

System der Industriepolitik.

Von Dr. Joseph Grunzel,
I. I. Regierungsrat.

— Etwa 25 Bogen gr. 8°. Preis etwa 8 M. —

Die günstige Aufnahme, die sein System der Handelspolitik gefunden hat, bestärkte den Verfasser in der Annahme, daß ein Bedürfnis nach einer zusammenfassenden Darstellung der einzelnen Zweige der Wirtschaftspolitik besteht, die sich von unverdaulichen Befruchtungen und abstrakten Gedankenspielerien gleich fernhält und darauf ausgeht, aus der Summe von Erkenntnissen und Erfahrungen unserer Zeit jene Schlüsse zu ziehen, die allen Faktoren der Wirtschaftspolitik als Direktive dienen können.

Ein ähnliches Werk ist, wenn wir nicht irren, in deutscher Sprache noch nicht erschienen; wir dürfen daher eine gute Aufnahme erwarten. Von des Verfassers **Handelspolitik** ist eine zweite, wesentlich veränderte Auflage in Vorbereitung.

Leipzig, im Oktober 1905.

Duncker & Humblot.

W. Junk, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 201



Am 15. Oktober erscheint Nr. 14 der

Desiderata

Internationales Gesuch- und Offerten-Blatt.

Geht unter anderen vielen Adressen **gratis** an **sämtliche halbwegs bedeutenden Antiquare der ganzen Erde**; daher jede Offerte und jedes Gesuch von bestem Erfolge, speziell solche, die sich nicht bloss an die Buchhändler und Bibliotheken eines Landes wenden. **Redaktionschluss am 10. Oktober.**

Verlag Continent, Theo Gutmann — Berlin W. 50.



Ⓩ Morgen gelangt zur Ausgabe:

Marie Madeleine: In Seligkeit und Sünden.

— Zweites Tausend —

Das Buch ist in den Barsortimenten von F. Volckmar, K. F. Koehler, L. Staackmann in Leipzig und Albert Koch & Co. in Stuttgart vorrätig.

— A cond.-Bestellungen können wir **ausnahmslos** nicht berücksichtigen. —

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H., München

(Z)

Demnächst bringen wir zur Ausgabe:

Kirchliches Handlexikon

Ein Nachschlagebuch über das Gesamtgebiet
der Theologie und ihrer Hilfswissenschaften

Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrten in Verbindung mit den
Professoren

Karl Hilgenreiner, Joh. B. Nisius S. J. und Joseph Schlecht
herausgegeben von

Dr. Michael Buchberger.

I. Halbband.

Mk. 10.— ord., Mk. 7.50 netto, Mk 7.— bar.

Zahlreiche Zuschriften aus den Kreisen der Interessenten, die Lieferungswerken abhold sind, und die aus gleichen Gründen an uns gerichteten Wünsche seitens der Herren Kollegen veranlassen uns, von unserem Kirchlichen Handlexikon eine Halbbandausgabe erscheinen zu lassen.

Wir sind diesen Anregungen um so lieber entgegengekommen, als sich aus der einzelnen Lieferung ja kein volles und richtiges Bild gewinnen läßt von dem reichen und gediegenen Inhalt unseres Kirchlichen Handlexikons.

Ist dieses Unternehmen von vornherein als ein hochbedeutungsvolles begrüßt worden, so hat auch jedes neu erschienene Heft allseitige Anerkennung und größten Beifall in den maßgebenden Kreisen gefunden.

Unser Kirchliches Handlexikon ist denn auch eine Leistung allerersten Ranges. Sagt doch u. a. die „Zeitschrift für katholische Theologie“: „Ein in dieser Weise durchgeführtes Handlexikon wird an Reichhaltigkeit, Gediegenheit und Zuverlässigkeit alle ähnlichen bisherigen Leistungen weit überflügeln“.

Ohne mit anderen Lexika in Konkurrenz treten zu wollen, wird es durch seine Eigenart dem Theologen und solchen, die sich mit theologischen Fragen beschäftigen, je länger, je mehr unentbehrlich. Tausende von Artikeln, die man in unserem Kirchlichen Handlexikon findet, wird man in jedem anderen Unternehmen dieser Art vergeblich suchen.

Nach gemachten Erfahrungen erweitert sich der Interessentenkreis unseres Kirchlichen Handlexikons in dem Maße, als es bekannt wird.

Es ist darum nicht zweifelhaft, daß durch einen neuen, rationellen Vertrieb mit dem I. Halbbande bedeutende Erfolge erzielt werden.

Zu diesem Behufe stellen wir Ihnen denselben in entsprechender Anzahl in Kommission gern zur Verfügung. — Aber auch die 1. Lieferung steht denjenigen geehrten Firmen, die seinerzeit nicht zu einer speziellen Versendung gekommen oder denen wir die gewünschte Anzahl nicht liefern konnten, gern nochmals zu Diensten. Wir bitten, dabei wohl zu beachten, daß das neue Semester dem Vertriebe der Lieferungs- ausgabe besonders günstig ist, da diese von Studierenden und jüngeren Herren immer bevorzugt werden wird.

Unsere Bezugsbedingungen sind, wie bekannt, sehr günstige. Besonderen Vorschlägen für umfangreichere Manipulationen sehen wir gern entgegen und bitten, Ihren Bedarf möglichst mit direkter Post aufgeben zu wollen.

Hochachtungsvoll

München, Oktober 1905.

Ihre ergebenste

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Politische Sensationsschrift!

(Z) Afrika den Afrikanern!

In Kürze erscheint:

Die Bedeutung Central-Afrikas

und die

Afrikanische Centralbahn

(Ost-West).

Mit einer Übersichtskarte von Afrika
von

Baron von Falkenegg.

Preis 80 S ord., 60 S netto, 50 S bar.
Freiexpl. 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin NW. 7.

R. Boll.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Aufhebung der Ladenpreise!

Für nachstehend verzeichnete Werke meines Verlages hebe ich hiermit die Ladenpreise auf u. offeriere die Bücher, soweit der Vorrat reicht, zu den dabei vermerkten Barpreisen.

| | Häufiger Ladenpreis | Einzel- Barpreis | Barpreis für je 10 Expl. |
|---|------------------------|---------------------|-----------------------------|
| Glaser, Adolf, Schlitz- wang. Erzählung a. d. Zeiten Karls d. Gr. Illustr. Geb. Neue Expl. | 3.— | 1.20 | 10.— |
| — — Remittenden-Expl. | 3.— | 1.— | 8.— |
| — Wulfhilde. Erzählung a. d. Zeit d. Hohenstaufen. Illustr. Geb. Neue Expl. | 3.— | 1.20 | 10.— |
| — — Remittenden-Expl. | 3.— | 1.— | 8.— |
| — Savonarola. Erzählung a. d. Blütezeit d. Renaiss. zu Florenz. Illustr. Geb. Neue Expl. | 3.50 | 1.20 | 10.— |
| — — Remittenden-Expl. | 3.50 | 1.— | 8.— |
| — Masaniello. Erzählung a. d. Mitte des 17. Jahrh. Neue Expl. | 3.50 | 1.20 | 10.— |
| — — Remittenden-Expl. | 3.50 | 1.— | 8.— |
| Güthner, Nina, Die Schwanenjungfrauen. Erzählung f. d. reifere weibl. Jug. Illustr. Geb. Neue Expl. | 2.— | —80 | 7.— |
| — — Remittenden-Expl. | 2.— | —60 | 5.— |
| Hirschfeld, Joh., Die feindlichen Brüder. Erzählung f. Jugend und Volk. Illustr. Geb. Neue Expl. | 4.— | 1.20 | 10.— |
| — — Remittenden-Expl. | 4.— | —90 | 7.50 |
| Pederzani-Weber, Die verlorene Tochter. Er- zählung. Illustr. Geb. | 1.50 | —50 | 4.— |
| Schweikart u. Hoffmann, Mädchenphilosophie auf der Hochschule des Lebens. Illustr. Geb. | 2.50 | —90 | 8.— |
| — Flitterwochen. Mit- teilungen a. d. Leben. Illustr. Geb. | 2.50 | —90 | 8.— |

Leipzig, 30. September 1905.

Otto Spamer.

Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6.

Mitte Oktober erscheinen:

Berliner Arzneiverordnungen

mit besonderer Berücksichtigung der
physikalisch-diaetetischen Therapie

Für Studierende und Aerzte

Von

Dr. Paul Reckzeh

Assistent der II. medicin. Klinik zu Berlin

Mit einem Vorwort

von

Prof. Dr. Fr. Kraus

Direktor der Klinik.

Gebunden Preis *№* 3.—

Das Buch lässt einen **grossen Erfolg** erwarten; ich bitte daher, reichlich zu verlangen, und stelle bei besonderer Verwendung auch eine grössere Anzahl von Exemplaren à cond. zur Verfügung.

Aerztliche Taktik

Briefe an einen jungen Arzt

von

Dr. Fritz Schlesinger

Arzt in Berlin.

8°. *№* 1.—

Das interessant und flott geschriebene kleine Buch bitte ich **jedem Arzt** Ihres Kundenkreises vorzulegen, es wird aus Ansichtssendungen gern behalten werden.

Unverlangt versende ich nicht, ich erwarte daher Ihre gefl. Bestellungen auf anliegendem Zettel.

Berlin NW. 6.

S. Karger,
Verlagsbuchhandlung für Medizin.

Soeben erscheint:

Nürnberglicht und Sauerstoff.

Ein Vortrag von **Julius Hansmann.**

— Geh. *№* 1.20 ord., *№* —.90 netto, *№* —.80 bar. —

Verfasser schildert die Folgen, die sich an die Erfindung des Nürnberglichts für das Beleuchtungswesen und im weiteren für unser ganzes Wirtschaftsleben knüpfen. Erschöpfend behandelt er die Aussichten, die sich dem Sauerstofflicht eröffnen und endlich eine Sauerstoffproduktion zeitigen werden, auf die Männer wie Linde und Pictet seit Jahrzehnten hingearbeitet haben.

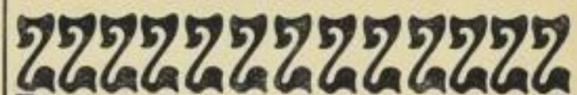
Neben den **Beleuchtungs- und Bautechnikern** zählen die **gesamte Grossindustrie und Kapitalisten und Finanzkreise** zu den Interessenten.

Berlin SW.

Trowitzsch & Sohn.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.



„Alpenglühlen“

Naturansichten und Wanderbilder.

Ein Hausbuch für das deutsche Volk von **A. Frh. v. Schweiger-Lerchenfeld.** Mit 24 Vollbildern u. 402 Illustr. im Text. Original-Prachtband statt *№* 20.— *№* 5.—.

Ostafrikanische Gletscherfahrten

Forschungsreisen im Kilimandscharo-Gebiet

von **Dr. Hans Meyer.** Mit 3 Karten, 20 Tafeln in Heliogravüren und Lichtdruck nebst 19 Textbildern. Lex.-8°. (XIV, 376 S.) 1890. Orig.-Lnbd. statt *№* 23.— für *№* 3.50.

Die erste

Südpolarnacht

Bericht über die Entdeckungsreise der „Belgica“ in der Südpolarregion

Von **Dr. F. A. Cook.**

(XX und 390 S.) Mit zahlreichen Textillustr., Vollbildern, farbigen Kunstblättern u. 3 Karten. 1903. In elegantem Orig.-Lnbd. statt — *№* 11.50 für *№* 4.—.

Illustr. Weltgeschichte

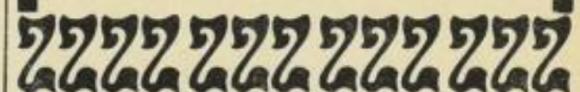
für Frauen und Töchter.

2. Ausgabe. Mit vielen Holzschn. (1002 Seiten.) 2 Teile. Ulm 1885. Orig.-Lnbd. statt *№* 10.— für *№* 2.—.

Grössere Partien nach Übereinkunft.

Josef Deubler,

Wien II., Praterstrasse Nr. 9.



E. Ostermoor in Charlottenburg: Weltall u. Menschh. 5 Bde. O.-Bd. Tadell. Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Neueste Aufl. Origbd. Tadellos.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Mitte Oktober erscheint das
erste Heft

des V. Jahrganges (1905—1906)

Deutsche Arbeit

Monatschrift für das geistige Leben der Deutschen in Böhmen.

Pro Quartal *№* 3.— ord., *№* 2.25 netto bar.Einzelhefte *№* 1.20 ord., *№* —.90 netto bar.

Freieremplare 11/10.

Agitationseremplare des 1. Heftes auf Verlangen gratis.

Prag, im September 1905. **Carl Bellmann's Verlag.**

Verlag Continent, Theo Gutmann
Berlin W. 50.

Ⓩ Gleichzeitig mit der Erstaufführung, die Mitte
Oktober d. J. am **Karl Schultze-Theater** in
Hamburg stattfindet, gelangt zur Ausgabe:

Helene Völk: Irrlichter.

Das Schicksal einer Frau. Vier Akte.

Brosch. *№* 2.—, geb. *№* 3.—

Das vorliegende Drama reiht sich zweifelsohne den bedeutendsten Bühnenleistungen unserer modernen Dichtkunst ebenbürtig an. —

= **Hamburger Firmen wollen rechtzeitig bestellen.** =

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Librairies-Imprimeries réunies, 7 Rue
St.-Benoît in Paris:

1 Posten Dokumente betreffend die Erfindung und Ausbeutung der Lithographie von Senefelder: Briefe, Handschriften, Essays etc.

Schatz'sche Buchh. W. Spaarmann Nachf.
in Duisburg:

1 Breymann, Baukonstruktionslehre. Geb.
Wie neu. I, 3. Aufl. II, 4. Aufl.
III, 5. Aufl. VI, 6. Aufl.

Albert Koch & Co. in Stuttgart:

2 Handb. d. pr. Medizin. (Enke.) Bd. 2.
Origbfz. 1900.

8 Münch, Geist des Lehramts. Lmbd. 1903.

3 Steiner, Grdr. d. Physiologie. O. 3. A.
1898.

1 Wellhausen, Prolegomena. Hfz. 5. A. 1899.

1 Ziehen, Leitf. d. physiol. Psychologie.
O. 6. A. 1902.

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr. 8:

Elektrotechn. Zeitschrift. Jahrg. 13—24.
1892—1903. Hldr.

Ch. Bahy in Mülhausen i/Els.:

Ca. 100 guterhaltene Leihbibliotheksbände
moderner franz. Autoren.

Verzeichnis steht auf Verlangen zu Diensten.

Kemink & Zoon's Boekh. in Utrecht:

1 Braun, Journ. of Neurol. Jg. 1898-1904.

1 Der Militärarzt. Jahrg. 1882, 88—91.

1 Journ. de Neurologie. Jahrg. 1896-98.

1 Bulletin de la Société de Med. mentale
de Belgique. Jahrg. 1883—93.

1 Berl. klin. Wochenschr. Jg. 1882-1902.

1 Wiener med. Wochenschr. Jg. 1882-92.
Alles broschiert.

Fritz Bardel in Nürnberg:

Holle, L., im dtchn. Hause. 2 Bde. Geb.

Ord. 20 *№*, einz. 6 *№*, 10 Ex. à 5 *№*.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Martin Boas in Berlin NW. 6:

Medizinische Zeitschriften. Alles, besonders
spezialistische.

G. Kowalsky Nachf. in Godesberg a. Rh.

*Saphir, Konv.-Lex. für Geist, Witz und
Humor.

*Thieme-Preusser, engl. Wörterb.

Angebote direkt.

A. Jedeck in Wien:

*1 Schlickum, die Ausbildung d. jungen
Pharmazeuten etc.

Carl Stracke in Hagen i. W.:

*Brockhaus' Konv.-Lexikon.

Angebote direkt erbeten.

H. Welter, Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:

*Bähr, gesamm. Aufsätze. 2 Bde. 1895.

*Kekulé, Lehrb. d. organ. Chemie. III.
3—4 u. IV. 1.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Dahn, ein Kampf um Rom.

*Erdmann, anorgan. Chemie.

*Breymann, Baukonstruktionslehre.

*Das Wissen f. Alle. I—IV.

*Schule d. Mathematik. I. II.

*Hauck, Realencyklopädie. Bd. 9 u. f.

*Tentzel, histor. Bericht v. Anfang und
Fortgang d. Reform. Lutheri. 1718.

*Rheinisches Archiv. Bd. 97 u. f. Auch
einzeln.

*Handb. d. Baukde. d. Ingen. III. IV.

*Baumgartner, Weltliteratur. Bd. 5.

A. Mejsirik in Wien:

*Franke, nach Jerusalem.

*Diez, Wörterb. d. rom. Sprache.

*Körting, lat.-rom. Wörterb.

*Hugo, Oeuvres. Kplt. In gröss. Form.

*Gesch. d. (österr.) 13. Ulanenregiments.
Alles darüber.

Carl Greif in Wien:

*1 Tomek, d. böhm. Landtafel. (Tschechisch.)
Prag 1868.

*1 Kalousek, das böhmische Staatsrecht.
(Tschechisch.) 1872.

*1 Mommsen, römisches Staatsrecht.

Kataloge über Staatsrecht.

Alexander Duncker in Berlin W. 35:

*1 Pindar, edid. Dissen. Nur neueste A.

*1 Philosophical Magazin 1901. Bd. 1 u. 2.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Willy Kraus Verlag, Berlin, Lindenstr. 3.

Ⓜ

DAS AEUSSERE

Illustrierte Monatsschrift

für weibliche Schönheit und Körperpflege

— Jährlich 12 Hefte à 50 ♂ ord., 35 ♂ no., 11/10 —

*

IX, Septemberheft. Inhalt: **Helene, Königin von Italien, Des Jünglings Rache** — A. von Gaffron, Höhenkunst — Lachen, Lächeln — E. Scherenberg, Der deutschen Frau — Dr. K. Pollitzer, Das ausgeschnittene Kleid — Das Weib — Spuridian Stocchie, Serbische Frauen — Hygienische Übertreibungen — Leo Heller, Lady X — Das Atmen — Das Geheimnis der Schönheit — Die Schlaflosigkeit — Heilkraft der Sonne — Mode und Gebrechen — Leidenschaften englischer Frauen — Ein Mädchenschutzgesetz — Farnkräuter als Gemüse — Briefkasten etc. etc.

Mit 14 ausgezeichneten Autotypien auf Kunstdruckpapier.

X, Oktoberheft. Inhalt: Lina Abarbanell, Remember (mit Porträt) — Über die Liebe — O. Bärn, Der Gesichtsausdruck — Dr. Froehlich, Winterliche Alterspflege — Dr. Gotthilf, Sollen wir Halstücher tragen — G. Höchstetter, Der Backfisch — Dr. Ellenhausen, Aus den Memoiren eines Streptokokkus — Berühmte Frauenschönheiten, I. Madame Récamier — Augenbewegung — Frische Luft im Schlafzimmer — Das Gedächtnis — Bretonische Gesundheitsregeln — Die Schönheitspflege in der Ehe — Sitzengebliebene Prinzessinnen etc. etc.

Mit 15 Illustrationen auf Kunstdruckpapier.

*

DAS AEUSSERE ist heute die **interessanteste, bestausgestattete Monatsschrift für die Frau.** Jede Dame der Gesellschaft ist Abonnentin. Verlangen Sie Probehefte und Prospekte! Verlangzetteln liegt bei.

Gefuchte Bücher ferner:

F. E. Lederer in Berlin C. 19:
*Heiberg, Esthers Ehe.
*Herrig, d. Schweine; — d. dicke König.
*Dumas, Chevalier v. maison rouge.
*Geibel, König Sigurds Brautfahrt.
*Telmann, Götter u. Götzen.
*Wallot, Schatzhaus d. Königs.
*Tovote, Liebesrausch; — Mutter; —
Frühlingsstürme; — Ende v. Lied; —
Ich, nerv. Nov.; — Fallobst; — heisses Blut.
Zola, Zusammenbruch. Geb. Keine Leih-
bibliotheksexemplare.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
*Schwab, der Bodensee. (Cotta.)
*Weiss, Gesch. d. Stadt Wien. 2. Aufl.
*Hansson, Sensitiva amorosa. (Deutsch.)

Otto Borggold in Leipzig:
Harnisch, mein Lebensmorgen.
Chamberlain, 19. Jahrhundert.
Dahn, ein Kampf um Rom.
Nordhausen. Alles.
Don Quichote. Alte Ausg.
Krauss, zur Dogmatik.
Alte Messkunst. Alles.
Brought, Hierogl.-Grammatik.
Zeitschrift f. deutsche Ingenieure.
Lübke, Grundriss d. Kunstgesch. I—III.

Th. Blaesing in Erlangen:
*Staatskonkursaufgaben 1890—1904.
Junghans, Brautschau.

C. Böhringer in Lage (Lippe):
Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lexikon.
Sachs-Villatte, franz.-dtschs. Wörterbuch.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
*Seubert, Künstlerlexikon. 3 Bde.
*Mad. de Rémusat, Memoiren.
*Münsterberg, die Amerikaner.
Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:
*Duller, Gesch. d. deutschen Volkes
Leipzig 1840.
*Tabernaemontanus, Kräuterbuch. Frkf.
1613. Kplt. u. Bd. 1 apart.
*Maurique, Annales Cistercienses. 4 vol.
*Alle Bücher mit Illustr. v. Ludw. Richter.
*Menzel-Blätter: Orig.-Lith. u. Stiche. Alles.
Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin:
Brown, European and Japanese gardens.
(Philadelphia.)
Moritz, Briefe üb. d. märk. Dialekt. 1783.
— vom richt. dtschn. Ausdruck. 1792.
— Anweisg., Fehler im Reden zu verbess.
1781.
Jahrbuch, Statist., f. d. D. R. 1901.
Kolonialgesetzgebung, D. dtsche. Bd. 1—7.
Linckelmann u. Fleck, hannov. Privatr.
Lotz, Verkehrsentwicklg. in Dtschld.
Windscheid, Pandekten. 8. Aufl. I/II.
Xenopulos, de societate publican. rom.
hist. 1871.

I. L. Kober in Prag (Böhmen):
1 Migne, Patrologia latina. Bd. 198.
(Petrus Comestor.)

Polytechn. Buchhandlung (R. Schulze)
in Mittweida i. Sa.:

*Haeder, Dampfmaschinen. N. A.
*Hausbrand, Verdampfen.
*Lieckfeld, Petroleummotoren.
*Uppenborn, Kalender f. Elektrotechn. 1905.

G. Butz'sche Buchh. in Hagen i. W.:
Frenssen, Dorfpredigten.

E. Meltzer's Buchh. in Waldenburg i. Schl.:
Serret-H., Diff.- u. Integr.-Rechng. I/II

Wichert & Schoof in Berlin:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
Bd. 11/17. Orig.-Hilfrz.

Grau'sche Buchh. in Bayreuth:
*Stein, Fr., Geschichte Frankens. 2 Bde
(Schweinfurt 1885/86.) Antiqu.
Angebote direkt erbeten!

Leuschner & Lubensky, Univ.-Bh. in Graz:
*Dünkelberg, F. W., Encyclopädie u.
Methodologie d. Kulturtechnik. 2 Bde.
Braunschweig 1883.

I. St. Goar in Frankfurt a/M.:
*Freitag, Werke. Kplt. u. einzeln.
*Hackländer, bessere Romane. Geb.
*Schöne Ansichten v. Offenbach a/Main.
*Strada, Vitae Imperatorum. 1629.
*Strada, Symbola Pontificum. 1601.
*Dubois, la Ste. Bible mis en vers.
Berlin 1762, Decker.
*Müller, Stadtschultheiss v. Frkfrt.

K. G. Th. Scheffer in Leipzig:
*Grimms Märchen. Orig.-Ausg. 7. Aufl.
v. 1857. (Leipzig, Dieterich'scher Verl.)

Aug. Westphalen in Flensburg:
*Helyats ausf. Gesch. aller Kloster- und
Ritterorden. 8 Bde.
*Jocoserius, wohlgeschliff. Narrenspiegel.
*Kant, Werke, von Hartenstein.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
De Bry, grosse Reisen. Tl. 10. 12. 13. 14.
Vesputius, zwei Schiffarten.
Herrera, Entdeck. aller West-Indian.
Landsch.
Fortsetzung d. Historien v. d. Neuen Welt.
Amerikan. Historien enth. Beschreib. et-
licher West Indian. Landen.
Gurlitt, Gesch. d. Barockstils i. Frankr.
Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 3.
Hist.-topogr. Reisehandb. v. Triest. 1857.
Formizzini, 3 Tage in Triest.
Ionien, ein Wegweiser längst d. Küste.
Costa, der Freihafen v. Triest.
Ersch u. Gruber, Encyclopädie. I. Sect.
Bd. 85—99. II. Sect. Bd. 32—43.
Baader, Kunstgesch. Nürnbergs.

Sachse & Heinzelmann in Hannover:
*Müller-Pouillet, Lehrbuch d. Physik.
1889—1902.

Neugebauer in Spandau:
1 Holtzmann, indische Sagen. 1854.
2. Aufl. 2 Bde. Ev. geb.

O. Forst in Antwerpen:
1 Schlosser, Weltgeschichte.
1 Weber, Weltgeschichte.
1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Kplt.
1 Flos Duellatorum (par Navati, Mailand)

Herm. J. Meidinger in Berlin SW. 61:
*1 Muret-Sanders, enzykl. Wrtrb. 4 Bde. Geb.
Angebote direkt erbeten.

Peter Hansen in Kopenhagen:
*Rettberg, Kirchengesch. Deutschlands.

I. Taussig in Prag:
*Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex.
*Sudermann, es war.
*Aus dem Tagebuch eines Säuglings.
*(Böhme,) Tagebuch einer Verlorenen.
*Ungewitter, gotisches A-B-C.
*Iris. Taschenbuch. 1842.
*Charakter u. Charakteristiken 1837. 4 Bde.
*Studio-Extra-Nr.: Pencil-Drawings.
*Jung, mod. Literatur. 1837. 1842.
*(Th.) Mundt. Alles.
*Dioscuren 1836/37.
*Wienbarg, Quadriga u. a.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
*Lucius, Catalogus bibl. publ. Francofurt.
*Studien, Münchener volkswirtsch. 1—45.
*Blätter f. soziale Praxis.
*Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u. Salinen-
wesen 1893—1902.
*Cochem, Martin, v., auserles. Historien-
buch. 4 Bde.
*Zeitschrift f. Bücherfreunde. 1. Jahrg.
Auch Heft 7—12 apart.
*Kremer, akad. Beiträge zur Jülich- und
Bergischen Geschichte.
*Mühler, Wahlsprüche d. Hohenzollern.
Fürstenausgabe.
*— do. Familienausgabe.
*Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen.
Bd. 23—58 u. Reg. zu 31 u. f.

Otto Weber's Verlag in Heilbronn a/N.:
*Mylius, Otfried, das Testament von
St. Helena. Roman. (Ca. 1870 bei
Vogler & Beinhauer in Stuttgart ersch.)

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Mitteilungen a. d. zool. Stat. zu Neapel.
Bd. 12.

(A) Zeitschrift d. Ver. d. Ing. 1859.
(A) Journal of the chem. Soc. 1848—70.
(A) Meyer, Gesch. d. Altertums. I. II.
(A) Illing, Verwaltungsbeamte. 8 A.
(A) Gierke, Genossenschaftsrecht.
(A) Zeitschrift f. physiol. Chemie. 31.
(A) Glückauf 1893.
(A) Leske-L., Rechtsverfolgung.
(A) Meyer, Gg., Verwaltungsrecht.
(A) Jacobsen, chem.-techn. Repert. 31-33.
(A) Archiv u. Atlas d. norm. u. path.
Anat. in typ. Röntgenbildern. I—XII.
(A) Archiv f. Laryngol. 12—17.
(R) Buch d. Erfindungen. 10. A.
(R) Scherr, Germania.
(R) Hampel, Altert. d. Mittelalters in Ung.
(R) Pósta, arch. Studien auf russ. Boden.
(R) Wosinszky, inkrust. Keramik.
(R) Forrer, Gesch. d. Schmuckes.
(R) Müller, Urgesch. Europas.
(R) Cumont, Mysterien d. Mythras.
(W) Eger, eisenbahnrechtl. Entscheidg.
(W) Rushforth, Latin Inscriptions.
(W) Roberts, Greek epigraphy. I.
(W) Hicks, Greek hist. inscriptions.
(W) Hartmann, Geschichte Italiens.
(W) Bouché-L., Hist. grecque de Curtius.
(W) Cagnat, l'année épigraphique.
(W) Wilamowitz-M., philolog. Untersuch.
(W) Brandes, Hauptströmungen.
(W) Wilcken, griechische Ostraka.
(W) Harnack, altchristl. Literatur.
(W) Burckhardt, Constantin d. Gr.
(W) Sammlg. griech. Dialektinschriften.
(W) Büchschütz, Besitz u. Erwerb.
(W) Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzeit.
(W) Kenyon, Palaeogr. of greek papyri.
(W) Xenopol, Principis fundament.
(W) Knies, polit. Ökonomie.
(W) Roon, Denkwürdigkeiten.
(W) Krapotkin, Memoiren.
(W) General Rapp, Memoiren.

Max Weg in Leipzig:
Lepsius, griech. Marmorstudien.
v. Walsee, Miscell. üb. Falknerei. 1875.
v. Leitner, Lustschloss Laxenburg. 1878.
Fischer, Stat. u. topogr. Beschrbg. Nürn-
bergs. 1787.
Felder u. Rogenhofer, Beschreibg. der
Lepidopteren, ges. a. d. Reise der Novara.
Einzelne Hefte, koloriert oder schwarz.
Grote, Stammtafeln. (Münzstudien. Bd. 9.)
Georgs Schlagw.-Kat. Bd. 4: 1898-1902.

F. Rohrer in Lienz, Tirol:
*Fontes rerum Austriacarum. II. Abt.
Bd. 35—39. 41—42.
*Schultes, Reise a. d. Glockner. Bd. 1.
*Nestle, de Sancta Cruce. Brln. 1889.
*Muther, Gesch. d. Malerei. Bd. 2.
*Bischof Eberhards Predigten. Bd. 3. 5. 6.
*Apologie v. Hettinger u. v. Schanz.
*Ztschr. f. kath. Theol. Innsbr. Alle Jgge.

Curt Seibt in Waldenburg i. Schles.:
Koenig, J. K., Waren-Lexikon.

Bruno Hessling, G. m. b. H. in Berlin SW. 11:
Meyer, ornamentale Formenlehre.
Hübsche, christliche Monumente.
Gerlach, alte Schmiedeeisen.
Farcy, la Broderie. 2 Bde.

Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr.:
*2 Bobertag, F., Geschichte des Romans.
2 Bde. 1877.
*1 Schmidt, E., Richardson, Rousseau u.
Goethe.
*1 Scherer, Literaturgeschichte. Geb.
*1 Kaluza, historisch-engl. Grammatik.
*Gregorovius, Corsica.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
*Yorck v. Wartenburg, Napoleona. Feldherr.
*Friedrich, Herbstfeldzug von 1813.
*Hertzberg, Landbuch der Mark Brandenbg.
*Fidicin, Territorien. (Landbuch.)
*Riedel, die Mark Brandenburg.
*Wusterwitz-Heidemann-Engelberg, Mark
Brandenburg.
*Zallinger, die Schöffenbar-Freien. 1887.
*Gmelin-Kraut, Chemie. Kplt.
*Prellwitz, etym. Wörterb. d. griech. Sprache.
*Baltische Studien. Bd. 1—22 u. Neue
Folge 1901 u. f.
*Cosmar, A., Sagen u. Miscellen aus Berlins
Vergangenheit. 1/2.
*Benedetti, ma mission en Prusse.
*Echo, Literar. Jahrgang 1/2.
*Warneyer, Handb. f. Entschdgn. I—III.
*Herzbl. Zeitvertreib. Bd. 22.
*Fontane, Balladen. 1861.
*Nitzsch, die Gracchen. 1847.
*Gilly, Spezialkarte von Südproussen.
7 Karten.
*Löher, griech. Küstenfahrten. 1876.
*Beckmann, histor. Beschreibung d. Chur-
u. Mark Brandenburg.
*Ministerialblatt für innere Verwaltung
1850—79.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:
*Rietsch, Tonkunst im 19. Jahrh.
*Taschenbuch, Gothaer, d. freiherrl. H.
1853 u. 1857.
*Pocci u. Görres, Festkalender. 1835-39.
Kplt. u. Heft 12. Auch einz. Blätter.
*Patritius, F. S. J., Quatuor evangelior.
contextus. Kompl. u. einz. Bde.
*Hugo, o. Praem., Annales ord. Praem. Kplt.
u. Bd. 2.
*Daniel a Virg. Maria. Vinea Carmeli.
Antverp. 1662.
[Gubernatis,] Orbis Seraph. Tom. V. Pars
secunda. De provinciis in specie.
Auctore Sigism. Cavalli a Cuneo. Aug.
Taurin. 1741. Fol.
*Henriquez, Chr., o. Cist., Menologium
Cisterciense. Antv. 1630.
— Regula, constitutiones etc., o. Cisterc.
Antv. 1630.
*Schriften über Cistercienser u. Cist. Orden.
*[Reumont,] röm. Briefe v. e. Florentiner.

Grunewald-Buchhdlg. in Grunewald:
*Holtzendorff, Enzykl. d. Rechtswiss. Kplt.
*Kaysers Bücherlex. Kplt. u. einz.

C. Meyer's Buchh. in Leer:
1 Entscheidungen des Reichsgerichts in
Civilsachen. Band 1—59. Gebunden.

Stähelin & Lauenstein in Wien:
Oncken, Weltgeschichte. Kplt.
Sterne, Werden u. Vergehen. Neueste Aufl.

Gottl. Schmidt in Remscheid:
*Humoristika.
*Jagdgeschichten.
*Ant.-Kataloge üb. Belletristik i. zweifacher
Anzahl. Angebote direkt.

G. Ernesti'sche Buchh. in Chemnitz:
*Wagner, Bureaubuch d. Rechtsanwalts.
*Mönkemeyer, Sumpf- u. Wasserpflanzen.

Swets & Zeitlinger in Amsterdam:
*Rabenhorst, Kryptogamenflora.
*Plotinus, ed. Creutzer u. Moser.
*Meyer, S., Handb. d. Ornamentik.
*Kirchner, Philosophie d. Plotin.
Richter, neu. Platon. Studien.
Commentaria in Aristotelem. (G. Reimer.)
Vollständig u. einzeln.
*Lehmans Atlanten. VII. IX.
*Leube, Diagnostik. Bd. 1.
*Herders Werke. Kürschners N. Lit.

Jos. Ant. Finsterlin Nachf. in München:
d'Annuncio, Feuer (deutsch od. italien.).

F. Nemnich in Mannheim:
Luegers Lexikon d. ges. Technik.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Wrangel, Ungarns Pferdezeit. Geb.
1 Der Pferdesport. Wien 1904. Quer-
Folio. Geb.

1 Graesse-Jaenicke, Guide d. Porcelaine.
Werke üb. Marken u. Zeichen d. Porzellans.

Heinrich Jaffe in München:
*Kaufmann, C., Verletzg. u. Krankh. d.
männl. Harnröhre.
*Kocher, Th., die Krankh. d. männl. Ge-
schlechts-Organe.
*Utzmann, Harnblase.
*Socin, Verletzg. u. Krankh. d. Prostata.

Conrad Behre in Hamburg:
König, Chemie d. menschl. Nahrungs- u.
Genussmittel. 4. Aufl. Bd. 2.
Lunge, chem.-techn. Unters.-Meth. 5. Aufl.
Wörz, die Luxushunde.
Smidt, Seeschlachten berühmt. Seehelden.
Liebe-Jacobsen, Meyer, Handb. d. Kranken-
pflege. Kplt.
Pharmacopoea japonica.
Buch f. Alle 1895—1902. Geb.
Privat-Exemplare.

G. Taubald'sche Buchh. in Weiden:
Rechtsprechung d. Oberlandesger.: Civilr.,
v. Mugdan etc. Bd. 1—9.

J. Gamber, 2, rue de l'Université, Paris:
*Dietrichs, deutsche Flora.
*Godefroy, Museum.
*Grimmelshausen, ed. Kurz.
*Deledda, Tradiz. popol. in Sardegna.
*Gredt, Sagenschatz d. Luxemburg.
*Suttner, Boetius, d. letzte Römer. 1852.

Johannes St. Wainand in Andernach:
1 Hochland. 2. Jahrg.

Kanitz Sort. (R. Kindermann), Gera-Reuss:
*Deutsches Handelsarchiv 1904, Januarheft.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Lienhard u. Gertrud. 1781.
Lustspiele nach dem Plautus.
Luchs, Reiseschatten.
Litteratur üb. d. neuere, Deutschl. 1765
bis 1768. 1781.
Luther; — Zwingli; — Hans Sachs; —
Paracelsus. In deutschen Ausgaben
bis 1570.

Märchenalmanache.
Maria. Alle Romane etc.
Memoiren eines Touristen. 3 Bde.
Mercier, a. Goethes Tagebuch.
Mörke. Alles.
Mosel-Eisgangslied.
Musaeus. 1782—86. 1842. 47.
Musaeus, Märchen. Illustr.
Musenalmanach (Schiller) 1796—98.
Musenalm. d. Univ. Breslau 1843.
Musenalmanach v. Voss. Kplt.
Musen, Die. E. Zeitschrift.
Nach Belieben, Kraut u. Rüben.
Novalis, Heinrich v. Ofterdingen.
Otto. E. Trainerspiel. 1775.
Paoly, B., Gedichte. Bis 1842.
Parodie auf Claudius Medon.
Plautus, Lustspiele. Deutsch. Nur 1774.
Philister, Die, vor d. Geschichte.
Phoebus. Zeitschrift.
Puppenspiel, Moral.-polit.
Räuber, Die. 1781.
Restif de la Bretonne. Alles deutsch.
Reue nach der That.

C. Winter in Dresden-A.:
*Wrangel, Buch v. Pferde.
*Dresdner Kreuz-Katechismus.
*Hendrich, kl. histor. Bibel.
*Rosegger, Novellen. 3 Bde.
*Grotefend, histor. Chronologie.
*Brinckmeyer, histor. Chronologie.
*Vilmorin, Blumengärtnerei.
*Ost, Lehrb. d. chem. Technologie.
*Schulze-Smidt, eiserne Zeit.
*Freitag, d. verl. Handschrift.
*Marlitt; — Heimburg; — Werner.
*Polenz, Büttnerbauer; — Grabenhäger.

Bial, Freund & Co., Inh. A. Blumenreich
in Breslau:
Dernburg, bürgerliches Recht. Auch einz.
Bände. Auch 2. u. 3. Aufl.
Juristische Kompendien.

Emil Hirsch, Karlstrasse 6 in München:
*Art pour tous. Verschied. Jahrgge.
*Bartsch, Peintre-graveur. Orig.-Ausg.
*Fridericus III., Ars venandi.
*Goerres, Franziskus v. Assisi.
*Grimm, dtische. Sagen. Bd. 2. 1818.
*Jacopone da Todi. Laude. — Poesie. —
— Cantici. Alle Ausgaben.
*Petz, — Grauert, — Mayerhofer, bayer.
Traditionsbücher.
*Wagner, Rich., Autographen. (Gute
Verwendung. Ansichtssendung erbeten.)
*Simrock, Mythologie. 4. A. 1874.
*Stumpf, geogr.-stat.-hist. Hdb. v. Bayern.

Beck'sche k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
*1 Sacher-M., das Vermächtnis Kains. Kplt.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
*Centralblatt f. Chirurgie 1895—1904.
*Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. 3. A.
*Freiherrl. Taschenbuch 1903 u. 04.
*Gräfl. Taschenbuch 1903 u. 04.
*Velh. & Klas.'s Monatshefte 1905, H. 5-12.
*Otto, Buch berühmter Kaufleute.
*Die Kunst 1900—03.
*Monatshefte f. prakt. Dermatologie 1890
—1905.
*Fischer, Kuno, Schiller als Philosoph.
*Taxil, Bekenntnisse e. Freidenkers.
*Welter u. Schultz, Güterrecht in Westf.
*Stockmeyer, Erklärg. ausgew. Geichn. Jesu.
*Keller, am Lebensstrom.
*Pank, Evang. Matthäi. 2 Bde.
*Frommel, Evang. Lucä. 2 Bde.
*Caspari, Geistliches u. Weltliches.
*Spurgeon, neutestam. Bilder.
*Dernburg, bürgerl. Recht. Bd. 4. 5.
*Cosmopolis. Internat. Revue.
*Fechner, Tagesansicht.
*Bandemer, Gesch. d. Clara v. Burg.
*Marcks, Gaspard v. Coligny.
*Biedermann, Deutschlands pol. Zustände.
Bd. 3, Tl. II, 1. 2.
*Liman, Bismarck-Denkwürdigkeiten.
*Taschenberg, Entomologie f. Gärtner.
*— prakt. Insektenkunde.
*Kolbe, Gartenfreunde.
*Rothe, Ethik. 2. A. 1871.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
*Schubert, Cellulosefabrikation.
*Gozzi, Mostro Turchino.
*Heigel, der Weg zum Himmel.
*Möllhausen, Balduin, d. Halbindianer. 4 Bde.
*Möllhausen, Balduin, d. Flüchtling. 4 Bde.
*Wood, East Lynne. 4 Bde.

J. Meier-Merhart in Zürich:
Anzeiger f. schweizer. Altertumskunde.
1868 u. 1880.

J. Thomas in Mödling:
F. Dahns W. Gesamt-A.
Barths Reisen in Afrika.
Kiepert, Handb. d. alten Geographie.

Max Harrwitz in Berlin W. 35:
Arndt, Geist d. Zt. 1806 u. and.
— deutsche Tracht. Heft 1. 1815.
Petiscus, Alles von u. über.
Lutherdrucke b. Luft gedr.
Simrock, Märchen. 1864.
Eulenspiegel, Leben u. Meyn. 1784.
Fuchs, Karikatur. Bd. 2.
Bücher-Regale. (Nur Berl. Angeb.)

Kurt Sauermann in Wandsbek:
*Das Offiziers-Corps der herzogl. schlesw.-
holstein. Armee. II. Buch (die Jahre
1850/51). Erschienen Lübeck 1865,
von Rohden'sche Buchhandlung.

Plahn'sche Buchh. in Berlin W. 56:
Heilfron, dtische. Rechtsgeschichte.
Cosack, Lehrbuch d. bürgerl. Rechts. Bd 2.

Hugo Heller in Wien I:
*Kaysers Bücherlexikon. Kplte. Serie.
*Hinrichs' Fünfjahrskatalog. Kplte. Serie.
*Sonstige bibliogr. Hilfsmittel.
*Hirth, Gewerbekrankh. Neueste Aufl.

- Adolf Graeper** in Barmen:
Ebbardt, der gute Ton. Geb.
Preuss. Gesetzsammlung 1810.
Dahn, ein Kampf um Rom.
Geroks Lebensbild, v. G. Gerok.
- M. Jacobi's Nachfolger** in Aachen:
Bilz, Naturheilverfahren. Bill. Ausg.
- Huwaldsche Bh.** O. Hollesen in Flensburg:
*Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl.
*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Letzte Aufl.
- A. Spiro** in Posen:
*Wagner, Rom.
- A. Mantels** in Schlettstadt:
Unger, Atlas d. Urwelt.
- Ad. Kummer** in Leipzig:
1 Martin, Handbuch d. kathol. Religion.
15. Aufl. 1873. I. Teil.
- Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:
*Platz, Völker der Erde. Bd. II. Asien.
*Luthardt, Apologie d. Christentums. I-III.
*Holtei, Christian Lammfell.
*Scott, der Abt; — das Kloster.
*Münchener med. Wochenschrift 1895-97.
*Spinnstube, v. Horn.
*Friedberg, B. G.-B.
- Theissingsche Buchh.** in Münster i/W.:
Bau- und Kunstdenkmäler Westfalens:
Lüdinghausen; — Dortmund Stadt; —
Münster Land; — Paderborn; — Minden.
- Oscar Schack** in Leipzig:
*Mill, Dissertations and Discussions.
*Condillac, Commerce et Gouvernem.
*Culpeper, Abatement of Usury.
- E. Steiger & Co.** in New York:
Leitner, Selbstkostenberechnung industr.
Betriebe.
Bahder, Grundlagen d. neuhochdeutschen
Lautsystems.
Fulda, Meteor; — Ehrenhandel; — Zeche.
Paul, Tante Regine.
— in unseren Kreisen.
Meyer, F., der Vielgeprüfte.
Presber, Pfarrerstochter.
Willmanns Exempla Inscriptor. Latinarum.
Studniczka, Beiträge zur Geschichte der
allgem. Tracht (Heft 6 d. Abhandlungen
des Archäologischen Epigraph. Seminars
der Stadt Wien.) Gerold's Sohn, Wien.
- Eduard Höllrigl** in Salzburg:
Histor.-herald. Handbuch z. genealogischen
Taschenbuch d. gräfl. Häuser 1855.
- F. Braun** in Tuttlingen:
1 Scheffel, Trompeter von Säckingen.
- O. F. Schreiber** in Krefeld:
*Hoffmann, Pflanzenatlas.
*Freitag, Bilder a. d. dtchn. Vergangenh.
*Freitag, die Ahnen. 6 Bde.
*Kunst u. Handwerk. Ält. Jahrgge.
- The Internat. News Co.** in Leipzig:
1 Schillers Werke. Neue Gross-8^o.-Ausg.
in 16 Bdn. Bd. 2. 3. Geb. à M 1.50 ord.
(Cotta.)
- C. F. Pyllemann** in Berlin:
Legendre, Traité des fonctions elliptiques.
3 vols.
- Carl Poltier-Weeber** in Lörrach:
1 Kalender von 1847.
- Polytechn. Buchhandlung** A. Seydel in
Berlin W. 8:
*1 Bericht über d. allgem. Ausstellung
für Unfallverhütung in Berlin 1889.
(1890—91.)
*1 Berg- u. hüttenmänn. Zeitung 1904.
*1 Neumeister u. Haerberle, dtche. Kon-
kurrenzen. Heft 205 u. folg.
*1 Schima, Studien u. Erfahr. im Eisen-
bahnwesen. Prag 1878. 81. 85.
Gef. Angebote direkt erbeten!
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Observator. f. Astrophysik etc. Potsdam
1890.
Israel-Holtzwardt, sphär. Astronomie. 1882.
Konkoly, Himmelsphotographie. 1887.
— Handb. f. Spectroskopiker. 1890.
Miklosich, Volksepik d. Kroaten. 1870.
Caumont, Rousseau. 1859.
Holz, Arno, Phantasia.
— das Buch d. Zeit.
Rod, les trois coeurs.
Die freie Bühne.
Takakusu, Palichrestomathy.
Hermes. Bd. 8.
Lamprecht, Initial-Ornamentik.
Köhler, Urkund. z. Gesch. d. delisch-att.
Bundes.
Toepffer, Beitr. z. griech. Altertumsw.
Wilmanns, Exempla inscript. lat.
Dokumente z. Wirtschaftspol. in Preussen.
5 Bände.
(Gutzkow,) Bad. Almanach 1836.
(—) Rhein. Jahrb. 1846.
CasparSchwenckfelds wesentl. Lehre. 1776.
Winogradsky, Morphol. d. Bakterien. 1888.
Kant, Kritik d. r. Vernunft, ed. Adickes.
N. Jahrb. f. Philologie 1880. (Billig.)
Cannstatt, Jahresber. d. Pharmacie 1841
—1904.
Berg, der Naturalismus. 1892.
Kreuzwald, estnische Märchen. 1881.
Schultz, deutsches Leben. Gr. Ausg.
Vischer, kritische Gänge. 1844.
Husemann, Hdb. d. Arzneimittell. 1892.
Krukenberg, med.-chem. Analyse.
Nothnagel-Rossbach, Arzneimittell. 1894.
Pictet, vegetable alkaloids. 2. A.
Pharmacol. Unters., ed. Rossbach.
- Fincke** in Hildesheim:
Schwatlo, Kostenanschläge f. Hochbauten.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Kplt.
- R. Mühlmann's Buchh.** in Halle a. S.:
Partel, Emil, Vorschule d. musik. Kompos.
- Gnad & Cie. (Amslinger)** in Würzburg:
*Entw.e. Privatversicherungsges. Bundesratsvorl.
*Dtsch. Juristenzeitung. Jg. 1.
*Werselec, üb. d. Verteilg. Thüringens.
*Jurist. Wochenschrift. 1905.
*Könnecke, d. alte Thüring. Kgr.
- Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
*Hirths Formenschatz. Alle Jahrgänge.
- Stuhr'sche Buchh.** in Berlin:
*Heumann, Handlexikon zu den Quellen
des römischen Rechts.
*Werke üb. Teppichfabrikation.
- Béla Szilágyi** in Budapest:
*1 The Studio. Kplt. Bd. 1—34. In O.-Bd.
Gef. Angebote direkt.
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:
*Bücker, unsere Arbeiter.
*Jäger, Weltgeschichte. 3. Aufl.
*Reichardts Theaterkalend. 1784, 92, 95, 96.
*Mannheimer Theaterkalender 1795 u. f.
*Rheinische Musen. Bd. 3 u. 5.
*Reichardt, Theaterjournal 1783—85.
*Urlichs, Briefe an Schiller.
*Hartwig, Schiller als Plagiarius.
- Paul Geuthner**, Libraire, 10, rue de Buci
in Paris (6):
*Kolberg, Piesni ludu polski. Warsch. 1857.
*Melgounoff, Chansons russes. 1879.
*Lissenko, Chants popul. de l'Oukraine. Kiev.
*Pallas, Nagy Lexikona. 17 vols. Buda-
pest. Geb. Gut erhalten.
- Eugen Crusius** in Kaiserslautern:
Stocklasa, Studien z. Verwitterungskde.
Grupp, Kulturgesch. d. Kelten u. Germanen.
Pape, griech.-dtchs. Lexikon.
Armand, Bis in die Wildnis.
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 17 Bde.
- Frommann'sche Hofbh.** (E. Klostermann)
in Jena:
Müller, Handbuch:
Brugmann, griech. Gramm.
Stolz u. Schmalz, lat. Gramm.
(Letzte Auflagen!)
- Herrcke & Lebeling** in Stettin:
Walton, der vollkommene Angler. Übers.
von Schumacher. Hbg. 1859.
Zitzewitz, Familiengesch. I. (Einzig. bish.)
- Verlag „Die Schaubühne“**, Berlin SW. 13:
Neue deutsche Rundschau (Freie Bühne).
Jahrg. 1 u. 3.
Bayreuther Blätter 1885—1895.
Pan. Jahrg. I, 4. II, 2.
Kunst (Bruckmann). Kplt.
- E. F. Schwartz** in Thorn:
*Real-Encyklopädie d. christl. Altertümer.
3 Bde. (Herder.)
- Friedr. Ebbecke** in Bromberg:
Dreger, preuss. Kassen- u. Rechnungswes.
*Fränkel, Bakterienkunde.
Regimentsgeschichten d. preuss. Heeres.
Schlicht. Alles.
Winterfeld. Alles.
- J. Hess** in Stuttgart, Büchsenstr. 8:
*Jahrb. f. württemb. Rechtspf. Bd. 13 u. f.
*Scheeben, Handb. f. kathol. Dogmatik.
Bd. I, 2—3. II, Abt. 2. III, Abt. 1
—2 u. Bd. IV, Abt. 1.
*Sattler, Gesch. d. Grafen v. Württemb.
*Staub, H.-G.-B. 6.—7. A.
*Rechtspr. der Oberlandesger. in Civils.,
v. Mugdan.
*Wächter, württemb. Privatr.
- C. Grill's Hofbuchh.** J. Benkö in Budapest:
Der Diwan d. Hafiz im pers. Orig., mit
Übersetzg. hrsg. v. V. v. Rosenzweig-
Schwannau. 3 Bde. Wien 1858—64.
Mackensen, der Tunnelbau. (Hdb. der
Ingenieurwissensch.)
- Hermann Costenoble** in Jena:
*Stieber, Lehrbuch der Criminalpolizei.

Emil Hirsch in München, Karlstr. 6:
 *Institutionen, v. Czyhlarz; — Sohm.
 *Bürgerl. Recht, v. Engelmann; — Heilfron.
 *Strafprozess, v. Ullmann; — Birkmeyer.
 *Fitting, Reichscivilprozess.
 *Gareis, Handelsrecht.
 *Laband, Staatsrecht.
 *Seydel, Staatsrecht.
 *Mayr, Statistik.
 *Philippovich, polit. Ökonomie.
 *Stammler, Übn. z. bürgerl. Recht. I.
 *Bauer, Vorlesgn. üb. Algebra.
 *Salmon, analyt. Geom. d. Kegelschn.
 *Falckenberg, Gesch. d. neueren Philos.
 *Lipps, Leitf. d. Psychologie.
 *Windelband, Gesch. d. Philosophie.
 *Wundt, Grdr. d. Psychol.; — Einleitg. in d. Phil.
 *Braune, althochdt. Grammatik; — Leseb.
 *Junker, franz. Literaturgesch.
 *Körting, engl. Literaturgesch.
 *Kluge, etymol. Wörterbuch.
 *Lexen, mittelhochdt. Taschenwörterb.
 *Zupitza, alt- u. mittelengl. Übungsbuch.
 *Christ, griech. Literaturgeschichte.
 *Sterne, Werden u. Vergehen.
 *Meggendorfer, humorist. Blätter. Vor-
 letzter Jahrg.

Friedrich Meyer's Bh. in Leipzig:
 *Morgenblatt 1810 u. 1812.
 *Zeitung f. d. eleg. Welt 1812.
 *Deutsche Rundschau. Bd. 65.

W. Deiters' Buchh. in Düsseldorf:
 Letzte Jahrgänge: Velhagen u. Klasing's
 Monatshefte. Kunstbeilagen müssen
 gut erhalten sein.

Paul A. Braeutigam in Charkow:
 *1 Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 2. 3. 4. 5. 6.
 *1 Annales de l'Institut Pasteur 1890.
 Tome IV.
 Angebote direkt erbeten.

Herm. Lorenzen in Altona:
 Gregorovius, Lukrezia Borgia.

Müller'sche Buchh. in Rudolstadt:
 Hettner, franz. Litteraturgeschichte.

Adolf Graeper in Barmen:
 Holz, Schule d. Elektrotechnikers. Bd. 1.

Fritz Schick's Hofbh. in Homburg v. d. Höhe:
 *Schmidt-Strasburger, Faeces d. Menschen.
 Mögl. 1. Abt.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
 *Versuchstationen, Die landwirtsch., hrsg.
 v. Nobbe. Bd. 7. 8. 20. 23. 40—50.

Mittermüller Antiquariat in Salzburg:
 *Khevenhüller, Memoiren.
 *Spitzen. Stickerei (deutsche u. italien.
 Renaissance). Alles darüber.
 *Scherber, Wechselgeschäfte. Brünn 1853.
 *Spinovacz, Wechselrecht. Pressbg. 1854.

E. F. Steinacker in Leipzig:
 *Toussaint-Langenscheidt, franz. Unter-
 richtsbrieft. I—II.

Rost's Buchh. in Waldheim i/Sa.:
 Weltverkehr u. seine Mittel. } Spamer.
 Buch d. Erfindungen. In 1 Bd. } Ungeb.
 2 Quellwasser 1904.
 Calwer Missionsblatt 1904.

J. A. Stein's Buchh. in Nürnberg:
 *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Schön. Expl.
 *Spalteholz, Handatlas.

Josef Dietl in Wien:
 Scherr, menschliche Tragikomödie.
 Alles von Ada Christen.

Süddeutsches Antiquariat in München:
 *Arnold, Gesch. d. dtchn. Polenlitter.
 Bd. 1.
 *Büchmann, geflügelte Worte.
 *Cochelet, Mémoires sur la reine Hortense.
 *Diesterweg, populäre Himmelskunde.
 *Hauréau, Hist. de la philos. scolastique.
 *Lacroix, dix-huitième siècle.
 *Treitschke, deutsche Gesch. Kplt. u.
 einz. Bde.
 *Wolf, Gesch. d. Astronomie.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Delitzsch, d. Hohelied Salomos und
 Koheleth. 1878.
 Keil, Jeremias u. d. Klagelieder. 1873.
 Dilthey, Leben Schleiermachers. Bd. 1.
 1872.
 Fischer, K., Hegel; — Kant. 3. A.; —
 Schelling.
 Tille, von Darwin bis Nietzsche. 1895.
 Gödeke, Grundriss. Bd. 4. 5. Brosch.
 Kingsley, Briefe u. Gedenkblätter.
 Scherr. 1848.
 Lorentz, elektr. u. opt. Erscheingn.
 Routh, Dynamik der Systeme starrer
 Körper.
 Adressbuch v. Leipzig 1905.
 Burckhardt, Gesch. d. Renaissance. 3. A.
 Dayot, Napoleon.
 Heeren, dtchn.-ev. Leben in Brasilien.
 Heller, Handb. f. Kupferstichsammler. 2. A.
 Mommsen, röm. Gesch. Bd. 5.
 Scheible, fliegende Blätter d. 16. u.
 17. Jahrh. 1850.
 Schmarsow, Musaccio-Studien.
 Taschenb. d. freiherrl. Häuser. 1853. 57.
 Weber, Fiorenzo di Lorenzo. 1904.
 Weisbach, Francesco Pesellino. 1901.
 Weiss, Neues Testament. 3 Bde.

Kölner Lehrmittel-Anstalt (Hugo Inderau)
 in Köln, am Hof 30-32:
 Eine Lilie im Thal.
 Dahn, Volkssagen aus Pommern u. Rügen.
 Dinkelberg, Erlebnisse eines Kaiser
 Alexander-Garde-Grenadiers.
 Ostwald, Schule d. Chemie.

Hermann Michels Nachf. in Düsseldorf:
 *1 Handwörterbuch der Staatswissen-
 schaften. Kplt.
 Angebote direkt erbeten!

K. André'sche Buchh. in Prag:
 *1 Hof- u. Staatshandbuch 1903.
 *1 Kohut, Gesch. d. deutschen Juden.
 *1 Hackländer's Werke. 50 in 25 Bde. geb.
 (Krabbe.)
 *1 Eisenbahntechnik d. Gegenwart. (Letzte
 Aufl.) I. Bd. Abt. 1—3. Geb. od. brosch.
 *2 Österr. Firmenregister (Fritsch) 1902.

J. M. Groth in Elmshorn:
 Angebote direkt.
 *Thieme-Preusser, engl.-dtchns. Wörterbuch.
 In 1 Bd. geb.

M. Hauptvogel in Gotha:
 *Aurea bulla Caroli IV. imp. Dt. O. O.
 u. J. Ca. 1670. Fol.
 Cent Nouvelles nouvelles. Deutsch.
 *Schwarzburgica; stets. Siehe nochn. Ge-
 such in Nr. 226, S. 8582.

*Davidis, Kochbuch.
 *Büchmann, gefl. Worte. Neuere Aufl.
 *Bleichrodt, Ruinen a. d. Kyffhäusergeb.
 1825.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Jahrbuch f. Kinderheilkde. N. F. Bd. 2.
 5. 23. 53. 54. 56—58.
 *Rosenthal, Physiologie.
 *Filtch, Goethes relig. Entwicklg.
 *Paulsen, Ethik.
 *Martensen, Ethik.
 *Hase, Kirchengeschichte. 3 Bde.
 *Grenzboten. Jg. 1—6. 1841—47.
 *Wolkenstein, Oswald v., Gedichte. 1847.
 *Rémusat, Memoiren. 4 Bde.
 *Droysen, York v. Wartenburg.
 *Schmidt, Familie v. Borne.
 *Gesch. d. Geschlechts v. Kleist.
 *Mitt. d. hist. Ver. v. Osnabrück. 1—13.
 *Eggers, die Kestner.

W. Wörmböke in Düsseldorf:
 *Jules Verne. Vollst. Reihe.
 *Marie Bernhard. Alles.
 *G. Berlepsch. Alle Romane.
 *Heimburg, — Werner. Alles.

Reinhold Bauer in Schmölln, S.-A.:
 *Riecke, Lehrb. d. Experim.-Physik.

Hermann Krumm in Remscheid:
 *M. ab Isselt, de bello Coloniensi libri
 quatuor. Köln 1584.
 *Prescott, Historia de la conquista de
 Mejico. Trad. por Baratarrechea. 4 Bde.
 Gr. 8°. 1847.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
 *Graphische Künste 1896.
 *Bau- u. Kunstdenkm. d. Kreises Lüding-
 hausen.
 *Decreta auth. Congr. SS. Rituum.
 *Nathusius, Mitarb. d. Kirche an d. soc. Fr.
 *Nikel, Kulturgesch.
 *Schulte, Hymnen.

Paul Neubner in Cöln:
 *Lindner, Gesch. d. dtchn. Volkes unter
 Kaiser Wenzel.

Hermann Mayer in Stuttgart:
 *Kummer, Pilzkunde.
 *Coopers Romane. 30 Bde. Stgt. 1863-69.
 *Spyri. Alles.
 *Faulmann, etymol. Wörterbuch.
 *Kluge, etymol. Wörterbuch.
 *Ilzhöfer, bibl. Geschichte. I—II.
 *Daiber, Chronik v. Cannstatt.
 *Bernthsen, Chemie. N. A.
 *Kummer, Pilzkunde.
 *Ernst, Hebezeuge.

F. E. Fischer in Leipzig:
 1 Hinrichs, Fünfjahrs-Katalog.
 1 Cervantes, Don Quixote, Pracht-Ausg.
 (Schottländer Br.)

Adolf Graeper in Barmen:
 *Apell, Handbuch für Kupferstichsammler.

- J. Lindauersche Buchh.** in München:
1 Scheffel, Bergpsalmen.
1 Lueger, Wasserversorgung d. Städte. Bd. 1.
1 Lepsius, Geologie von Deutschland.
- Franz Pietzcker** in Tübingen:
Bollinger, Atlas d. path. Anatomie. 2 Bde.
Centralblatt für Augenheilkunde 1892, 1893, 1902.
Friedreichs Blätter 1897.
Ergebnisse d. Pathologie. 1 u. Folge.
— d. Physiologie. 1 u. Folge.
Hamburger, osmot. Druck. 1—3.
Nothnagel, spez. Path. u. Therapie.
Gegenbaur, vergleich. Anatomie. II.
Monatshefte f. Dermatologie. 1—5. 15—20. 32 u. Folge.
Spalteholz, Atlas. II. III.
Zeitschrift f. Psychiatrie. 35—60 u. einz.
Geograph. Jahrbuch.
*Brockhaus' Konv.-Lex. N. A. 17 Bde. Geb.
Meyers Konv.-Lex. Pracht-Ausg. N. A. 9 u. Folge. Origbd.
- E. S. Mittler & Sohn** in Berlin:
*Höpfner, Krieg 1806.
- A. Ackermann Nachf.** (Schüler) in München:
*Zeitschrift f. prakt. Geologie. Jg. I-XII.
- L. Wiegand** in Hilchenbach:
Heidrich, Religionsunterricht. 3 Bde. Auch einzeln.
Bartels, Literaturgeschichte. 2 Bde. Aus deutschen Lesebüchern. Einz. Bde.
Häusser, englische Briefe.
Lotze, Mikrokosmos. Bd. 1.
Wiese, dtische. Briefe u. engl. Erz.
Reukauf u. Heyn, Religionsunterricht.
Wellhausen, israelitische Geschichte.
Ledderhose, Flattichs Leben.
Hauffe, Schulrevisionen.
Gartenlaube 1904. Möglichst geb.
Rothschild, Taschenb. f. Kaufleute. Neueste A.
Gude, Erltg. deutscher Dichtungen.
Schmeil, Lehrb. d. Zoologie. Partien.
- Jos. Hentschel**, Buchh. in Leipz. i. B.:
*Victor Hugo. 1793.
- Conrad Lerch** in Schweidnitz:
*Gartenlaube 1853, 54, 55, 56, 65, 68. Geb.
*Moderne Kunst. Alle Jahrgänge.
*Jugend. Alle Jahrgänge.
*Simplicissimus. Alle Jahrgänge.
*Velhagen & Kl.'s Monatshefte. Alle Jahrgänge.
*— do. Einzelne Hefte.
*Für alle Welt. Alle Jahrgänge.
*Meggendorfer. Ältere Bände.
*Prochaska, Monatsbände. 1899—1904.
*Universum (Reclam) 1905. In Orig.-Bd. gebunden.
*Frauenrundschaue 1902.
*D. neue Universum. Bd. 21. Billigste Angebote direkt erbeten.
- Rudolf Hertzberg** in Berlin NW. 21: Angebote umgehend direkt!
*1 Postel, Bibelkunde.
*1 Der Baugewerksmeister. (Bonness & Hachfeld.) Kplt. Geb.
- M. Heinze** in Frankfurt a. O.:
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste u. vorletzte Aufl.
*Meyers Konv.-Lex. Neueste u. vorletzte Aufl.
- W. Menckhoff** in Herford:
Eberlein, aus eines Bildners Seelenleben.
- Librairies-Imprimeries réunies** in Paris, 7 Rue St.-Benoit:
*1 Fénelon, Télémaque. In lat. Sprache.
- Rossberg'sche Bh.** Jäh & Schunke in Leipzig:
*Runge, physiol. Chemie. 4. A.
*Spalteholz, anat. Handatlas. Neueste A.
*Centralbl. f. d. dtische. Reich. Jg. 1893—1904 u. Reg.
*Gesetzsamml. f. d. preuss. Staaten. 1904.
*Reichsgesetzblatt 1896—1904.
*Bundes- u. Reichsgesetzbl. 1867—1904.
*Wundt, Ethik. 3. A.
- J. Schweitzer Sort.** in München:
*Dufour, Prostitution.
- R. Streller** in Leipzig:
Dickens, Master Humphreys Uhr; — Raritätenladen; — Barnaby Rudge; — gemeinsch. Freund; — Bleakhaus.
- D. Friemann's Buchh.** in Aurich:
*1 Jensen, Karin von Schweden.
- A. Asher & Co.** in Berlin W. 64:
*Putz, W., zur Frage d. Rechts-Rezeption u. Kodifikation in Ungarn. Wien 1872.
*Schuler v. Libloy, F., siebenbürg. Rechtsgeschichte. 3 Bde. Hermannstadt 1867—1868.
*Fischer, Kuno, Shakespeares Hamlet.
*Sitzungsberichte der k. k. Akademie d. Wiss. in Wien. 1877.
*Jäger, Ad., die soziale Frage. III, 1—2. Neuruppin 1894.
*Lorenz, Goethes Stellung zur deutschen Nation. Heidelberg 1880.
- Mayrische Buchh.** in Salzburg:
*Zeitschr. f. Bücherfreunde. 6 Jg., H. 6—12.
*— do. 7. u. 8. Jahrg., H. 1—12.
- Akadem. Filiale d. Buchh. L. A. Jent** in Bern-Länggasse:
*Löb, vergl. Gehirnphysiol. u. vergl. Psychol. m. Berücks. d. wirbellos. Tiere. 1899.
*Gattermann, Praxis.
*Tigerstedt, Physiologie.
- Paul Sollors** in Reichenberg, Böhmen:
Jugend. Bisher ersch. Jahrgge. Antiqu.
- L. Saunier's Buchh.** in Stettin:
Kraemer, Weltall u. M. Bd. 3—5 einz.
Gautier, Hist. du romantisme.
Janin, Béranger et son temps.
Lamartine, sa vie et ses oeuvres.
- Hermann Lazarus** in Berlin W. 8:
*Jugend. Jahrg. 1. 2. (1896, 97.)
*Simplicissimus 1896—99. Kplt.
*Neue dt. Rundschau. März 1900.
*Zeitschr. d. V. d. Ingenieure 1900—02.
*Ratzel, Erde u. d. Leben. Geb.
*Ratzel, amerikan. Städtebilder. Geb.
*Adressbuch von Berlin 1905.
*Brehms Tierleben. 10 Bde. Neueste Aufl. Geb.
- C. Maasch's Buchh.** in Pilsen:
40 Klausen-Lahn, Vermessungskde. 2. A.
1 Dahn, Felicitas. In altem rot. Einbd.
- Schulbuchhandlung** in Braunschweig:
*Anatom. Handatlas. (Spalteholz, Toldt, Zuckerkandl.)
- Lehmann-Staedke** in München:
Baer, K. E., Entwicklungsgeschichte.
Graupner u. Zimmermann, Sect.-Technik. Irrenfreund 1—15.
Zeitschrift f. Psychiatrie 11—13 u. einz. Hefte davon.
Chirurgie, Deutsche. Lief. 47.
Eulenburg, Real-Encyclopädie. 3. Aufl.
Penzoldt u. Stintzing, Therapie. Kplt.
- Dieterich'sche Univ.-Buchh.** L. Horstmann in Göttingen:
*Pfeffer, Pflanzenphysiologie.
*Leunis, Synopsis d. Zoologie. Bar, Privatrecht.
Schweiger, klass. Bibliographie.
*Jugler, Repertor. d. Medizinalwesens in Braunschweig. 1790.
Graesel, Bibliothekslehre.
Onze Kunst 1902, Nr. 2.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
*(Koenig, A. B.) Versuch einer histor. Schilderung der Hauptveränderungen der Religion, Sitten, Gewohnheiten, Künste, Wissenschaften etc. etc. Berlin 1792—99.
*Cosmar, die Namen der wichtigsten Strassen Berlins. 1831.
*Beiträge zur Geschichte Berlins, hrsg. v. Gropius. 3 Hefte. Berlin 1840.
*Vilmar, Genieperiode.
- Paul Scheller's Buchh.** in Berlin W. 8:
*Adressbuch von Köln 1905.
*— von Königsberg 1905.
*König, Unters. landw. Stoffe. Patentblatt. Einzelne Jahrgänge.
- Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz** in Regensburg:
*Das Bayerland. 14. Jahrg. 1903.
- Waldow** in Frankfurt a/Oder:
Schwarz, Civilprozess.
— Kirchen- u. Völkerrecht.
Heilfron, Sachenrecht.
— deutsche Rechtsgeschichte.
Jansen-Feller, Grundsätze d. Dressur.
Ehrlose Scham. Roman.
- Otto Pabst** vorm. Alb. Johansmann in Gnesen:
*Freytag, G., gesammelte Werke. 22 Bde.
*Ebers, gesammelte Werke. 32 Bde.
*Spielhagen, gesammelte Romane. 22 Bde.
*E. Wicherts Werke.
*Ratzel, Völkerkunde. 1894. Bd. 2.
*Heinichen, lat.-dtische. Wörterb. 2 Bde. Angebote direkt!
- Johannes Goebels** in Bochum:
*Treitschke, zwei Kaiser.
*Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation.
*— Gesch. d. röm. u. germ. Volkes.
*— Fürsten u. Völker in Südeuropa.
*— zwölf Bücher preuss. Geschichte.
*Giesebrecht, Gesch. d. dtisch. Kaiserreichs.
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Beitzke, Befreiungskriege.
*Klopp, Tilly im 30 jähr. Kriege.
*Görres, J. v., Reden.
*Dahlmann, Kaiserfrage.
- R. Lechner** (Wilh. Müller) in Wien I.:
*Baumbach, Samiel hilf!

Carl Lohse's Nachf. in Wilhelmshaven:
*Dammer u. Rung, chem. Handbuch. Geb.

Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:
Ranke, deutsche Geschichte.
— die römischen Päpste.

Thünen, J. H. von, ein Forscherleben. 1868.
Zeitschrift f. d. ges. kaufm. Unterricht. Lfg. 1.
Kudrun, hrsg. v. Martin. 1902.

W. Trinkl's Verlags- u. Sortbh. (vorm.
Leo Russy) in Burghausen (Oberbayern):

*Pitaval, Sammlung interessanter Rechts-
fälle. Neueste Folge.
(Angebote direkt erbeten.)

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
*1 Wiesner, mikroskop. Untersuchg. d.
Papiers.

J. P. Strauss in Offenbach a. M.:
Vierzig Jahre aus dem Leben e. Todten.
3 Bde. Tübingen 1848.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Infolge Verlagswechsels erbitten wir nach-
stehende, alle zur Remission berechnete
Schriften bis spätestens zum 1. Novbr. d. J.
zurück:

Elbe-Karnik, Die natürlichen Ursachen
der Eiszeit. netto M —.55

— — Warum d. Mensch kein Haarleid
hat. netto M 1.20

— — Wie ist die Welt entstanden?
netto M —.95

Nach dem 1. Novbr. d. J. eintreffende
Remittenden müssen wir auf alle Fälle
zurückweisen, indem wir uns auf obige
3malige Anzeige berufen.

Stettin. G. Dannenberg & Cie.,
Buchhandlung.

Wiederholt!

Dringend zurückerbeten:

Krehl, Pathologische Physiologie.

3. Aufl. 15 M ord., 11 M 25 d no.
alle remissionsberechtigten Exemplare (bis
spätestens 16. Nov. d. J.)

Hochachtungsvoll

Leipzig, 5. Oktober 1905.

F. C. W. Vogel.

Umgehend zurück

erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz
lagernden, remissionsberechtigten Exem-
plare von

Kuprin, Das Duell. Geh. M 2.50 ord.,
M 1.85 no.; gebunden M 3.— ord.,
M 2.25 no.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exem-
plare von

Saußleiter, Prof. D. D.,

Die Autorität der Bibel.
Brosch. M —.60 netto.

Für rasche Erfüllung unserer Bitte wären
wir dankbar.

München, 3. Oktober 1905.

E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Bed.

Umgehend zurück erbitte ich alle remis-
sionsberechtigten Exemplare von:

Creeh, Aufgaben aus ep. u. lyr. Gedichten.
1. Bdchn. M 1.15 netto.

Heinze u. Schroeder, Aufgaben. 5. Bdchn.
(3. Auflage.) M —.75 netto.

Ich bemerke dabei unter Hinweis auf
§ 33e der buchhändl. Verkehrsordnung, daß
ich nach 3 Monaten kein Ex. mehr davon
zurücknehme.

Leipzig, den 3. Oktober 1905.

Wilhelm Engelmann.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von:

Heiner, Der Syllabus in ultramontaner
u. antiultramontaner Beleuchtung.
M 5.25 netto.

Für umgehende Erfüllung unserer Bitte
wären wir sehr dankbar, da es uns zur
Ausführung fester Bestellungen an Exem-
plaren mangelt.

Nach dem 1. Januar 1906 können wir
Exemplare nicht mehr zurücknehmen.

Hochachtungsvoll

Mainz, 5. Oktober 1905.

Kirchheim & Co. G. m. b. H.

Zurück

erbitte ich sämtliche remissionsberechtigten
Exemplare der Spätjahrausgabe 1905/06
meines

Schülerkalenders.

Sahr i. B., 3. Oktober 1905.

Moritz Schauenburg.

Umgehend zurück

— bis 6. November d. J. — erbitten wir alle
remissionsberechtigten Exemplare von

Brunner, Grundriss der Kranken-
pflege. 2. Aufl. 1904. Taschenformat.
Kart. M 1.35 no.

Zürich, 3. Oktober 1905.

Schulthess & Co.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober suche ich für mein Sor-
timent (mit Nebenbranchen) einen tüchtigen
Gehilfen aus guter Schule, der selbständig
zu arbeiten versteht, sehr guter Verkäufer
sein muss und über englische Sprachkennt-
nisse verfügt. Herren mit angenehmem
Wesen und ernstem Streben finden eine
dauernde und angenehme Position. Den Be-
werbungs schreiben bitte ich Photographie
und Referenzen, sowie Angabe der Gehalts-
ansprüche beizufügen.

Wiesbaden, Oktober 1905.

Chr. Limbarth, Buchhandlung.

Für meine Buch-, Musikalien- u. Papier-
handlung suche ich einen zweiten Gehilfen,
der mit dem Musikalienhandel vertraut ist
und die schriftlichen Arbeiten gut besorgen
kann. Angebote mit Zeugnisabschriften u.
Gehaltsansprüchen erbeten.

Beuthen, O.-S.

Herrmann Freund.

Infolge einer Erkrankung unseres jüngsten
Sortimentsgehilfen ist dessen Stelle möglichst
bald zu besetzen.

Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnis-
abschriften und Angabe der Gehaltsansprüche
erbittet die

J. C. Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.

Für eins der bedeutendsten wissenschaft-
lichen Sortimente Berlins wird zum Januar,
ev. früher, ein erster Sortimenter ge-
sucht, der später die selbständige Leitung
übernehmen soll. Neben grossem Fleiss,
guter allgemeiner Bildung wird Gewandtheit
im Ladenverkehr und längere Praxis in
Universitätsstädten vorausgesetzt. Herren, die
im wissenschaftlichen Antiquariat bewandert
sind und die Berliner Verhältnisse kennen,
werden bevorzugt.

Die Stellung ist mit 200 M dotiert und
erfährt durch Umsatzprovision weitere Auf-
besserung. Angebote, denen strengste Dis-
kretion zugesichert wird, unter K. L. 3368
nach Berlin, Postamt W. 30 erbeten.

Für die Redaktion einer Ver-
lagsbuchhandlung in e. Residenz-
stadt Mitteld Deutschlands wird zu
möglichst sofortigem Antritt ein
junger Herr gesucht, der durch-
aus perfekt in Stenographie
(Gabelsberger) u. Schreibmaschine
(Remington) ist. Vertrautheit mit
den einfachen Verlagsarbeiten wäre
erwünscht, jedoch nicht bedingt.
Angebote mit Angabe der Ge-
haltsansprüche und unter Bei-
fügung von Zeugnisabschriften er-
beten an Carl Fr. Fleischer,
Leipzig.

Sortiment in Mitteld. sucht zum
bald. Antritt einen jungen Gehilfen, der
zuverlässig arbeitet und angenehme Um-
gangsformen besitzt. Angeb. m. Gehalts-
anspr., Zeugnisabschr. u. Bild unter K. 3361
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Grösseres Berliner Sortiment

sucht für sofort einen tüchtigen,
militärfreien Gehilfen, der ge-
wandt im Verkehr mit internatio-
nalem Publikum, im Besitze guter
englischer und französischer Sprach-
kenntnisse und völlig vertraut mit
allen Sortimentsarbeiten sein muss.
Eintritt baldigst. Angebote mit
Zeugnisabschriften und Photographie
umgehend erbet. Postlagernd Berlin
W. 64, Chiffre W. T. R. 100.

Junger, ev. Gehilfe zum sofortigen An-
tritt gesucht. Angebote mit Empfehlungen
erb. direkt

Köln.

E. Roemke & Cie.

Ich suche für möglichst sofort, spätestens
bis 1. November, einen jungen Mann mit
guter Schulbildung u. tüchtiger Lehre.
Nur von ihrem derzeitigen Chef wirklich
empfohlene Herren wollen sich melden mit
Angabe der Gehaltsansprüche.

Heilbronn a/Neckar.

Fr. Stritter,
Buchhandlung.

Für 1. November, event. auch früher, wird
ein gut empfohlener

Verlags-Gehilfe

gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften
durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins
unter P. # 3112 erbeten.

Gesucht zum 10. November ein tücht., gewandter, evangel. Gehilfe mit Gymn.-Bildung, der selbständig zu arbeiten imstande ist. Herren mit musikalischen Kenntnissen werden bevorzugt. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen (bei freier Station) an die **C. F. Post'sche Buchhandlung, Kolberg.**

Für meine Sortimentsbuchhandlung mit versch. Nebenbranchen suche ich zu baldigstem Eintritt unter günstigsten Bedingungen einen jungen Gehilfen, der eben die Lehre beendet haben kann u. sich g. Kenntn. i. Buchhandel, sowie gewandten Umgang mit der Kundschaft angeeignet hat. Angebote unter G. K. 3363 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zu sofortigem Antritt suche ich tüchtigen und gebildeten Gehilfen. Solcher m. Kenntnissen d. Universitätsliteratur bevorzugt.

August Schulze's Bh. in Berlin N.,
Friedrichstraße 125.

Ich suche eine Dame, nicht zu jung, als Verkäuferin in meiner Filiale. Eintritt sofort oder 1. Januar.

Uelzen. **Hugo Starcke,**
Buch- u. Schreibwarenhandlung.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Die Stellenvermittlung des Allgemein-Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benutzung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Volzstr. 1.

Junger Gehilfe, 25 Jahre alt, evangelisch, militärfrei, sucht Stellung, wenn möglich in Süddeutschland, Ausland nicht ausgeschlossen.

Gef. Angebote unter 3299 A. B. C., an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für April 1906.

Gelernter Sortimentler, 26 Jahre alt, geübter Stenograph, seit mehreren Jahren im Verlag tätig, mit allen Arbeiten wohl vertraut, sucht, auf Ia-Referenzen gestützt, seinen Posten zu verändern.

Gef. Angebote unter J. H. 3359 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kunsthändler, I. Kraft,

mit einigen Kenntnissen des Buchhandels, sucht zu sofort Stellung in einem Kunst- oder Buch- und Kunst-Sortiment, in welchem er event. später als Teilhaber eintreten möchte. Angebote erbitte unter K. 146.

Leipzig. **F. Volckmar.**

Ich suche für meinen 24jähr. Neffen, der gute Zeugn. aufzuweisen hat, für sofort od. später Stellung im Sortiment od. mod. Antiquariat. **Josef Raunecker, Kunsthandlung in Klagenfurt.**

Ausland.

Sortimenter, auch vertraut mit den Verlagsgeschäften, flotter, sicherer Arbeiter, mit sehr guten Literaturkenntnissen, vornehmlich pädagogischen, Stenograph, sucht **Stellung im Auslande (Übersee).** Suchender ist 25 Jahre alt, ev., angenehme Erscheinung. Antritt event. Frühjahr 1906.

Angebote erbeten unter N. N. 3358 an die Geschäftsst. des Börsenvereins.

Für einen Herrn, von dessen geschäftlicher Tüchtigkeit wir uns überzeugen konnten, **suchen wir Stellung** im Verlag.

Der Betreffende kennt besonders den Vertrieb, die Herstellungsarbeiten und verbindet damit praktische Erfahrungen im gesamten Buchgewerbe.

Flotter Stil und Kenntnis der doppelten Buchführung eignen ihn zur Besetzung eines verantwortlichen Postens. Auf Anfrage erteilen wir gern nähere Auskunft.

Verlag Dr. J. Marchlewski & Co.,
München, Römerstr. 11.

Sortimenter, 26 Jahre alt, Gymnasialbildung, gute Literaturkenntnisse, gewandt im Verkehr mit feinstem Publikum, sucht für 1. Januar 1906 Stellung als Geschäftsführer oder Leiter einer Filiale mit Aussicht auf Lebensstellung. Ist flotter, sicherer Arbeiter und war in Großstädten, sowie Universitätsstadt längere Zeit erfolgreich tätig.

Angebote erbitte unter A. Z. 3360 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für meine 19jähr. Tochter, die bis jetzt in meiner Kunsthandlung beschäftigt war, suche ich zur weitem Ausbildung im Kunsthandel geeignete Stellung. — Familienanschluss Bedingung. — Gef. Anerbieten an **Kunstanstalt Albrecht, Rothenburg ob der Tauber.**

Tüchtiger Buchhändler, 30 Jahre alt, ledig, sucht für sofort oder später dauernde Stellung. Besonders befähigt für verantwortungsvollen Expeditionsposten (Journal- u. Buch-Fortsetzungs-Kontinuationen) und für Zeitschriften-Herstellung. (inkl. Inseratenwesen).

Gef. Angebote unter R. T. 4105, postlagernd Berlin N.W. 7 erbeten.

Energischer, intelligenter **Buch- und Kunsthändler,** bestens empfohlen als redigewandter, flotter Verkäufer mit repräsentablem Äußern, sucht zum Januar 1906

Reise-Posten

im **Buchhandel,**

Kunsthandel

oder **Kunstgewerbe.**

Alter 25 Jahre. 10jährige Tätigkeit in nur ersten Firmen. Prima-Zeugnisse und Referenzen.

Angebote unter 3346 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kommis (Böhme),

jung, aus Buch- u. Papierhandlg., möchte in ein ähnl. Geschäft als Volontär eintreten behufs Vervollkommng. in der deutschen Sprache. Gef. Antr. sind an **G. Ritschl** bei **Fa. R. Wokoun, Schlan,** zu richten.

Leitende Position

oder **Reiseposten**

= sucht =

tüchtiger Sortimentler, repräsentabel, katholisch, in allen Arbeiten und Nebenbranchen erfahren. — Beste Empfehlungen.

Gef. Anerbieten durch Herrn **Paul Stiehl** in Leipzig.

= **Buchhändler** =

mit besten Kenntnissen aller Zweige des Verlagsgeschäfts und guten Zeugnissen sucht sofort Posten in Leipzig, event. zur Aushilfe. Gef. Angebote unter Z. 100, Leipzig, Postamt 8 erbeten.

Ein bewährter Reisender, langjährig beim Fach und bei der Armee und Marine tätig und gut eingeführt, sucht sichere Stelle bei solider Buchhandlung zum Vertrieb dort passender Bücher usw.Adr. unter „Sofort“, Berlin C., Postamt 22 lagernd.

Erf. Sort.-Geh., 29 J. alt, ev., militärf., kurz. in ungel. Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Januar 1906, event. früher, dauerndes Engagement in lebh. Sort. (event. auch mit Nebenbr.) Ang. erb. u. Gehilfe 3357 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für e. Knaben, Sohn ehrb. Eltern, m. gut. Schulbild. (Realsch.), welcher auch musikal. ist, wird für Ostern 1906 eine Lehrstelle in Leipziger Buchhandlung gesucht. Die geehrten Herren Chefs werden geb., gef. Ang. u. A. K. 3310 a. d. Gesch. d. B.-V. gel. z. lass.

Vermischte Anzeigen.

Inserate

für das
Novemberheft

der

Deutschen Rundschau,
welches Ende Oktober zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. Oktober. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle literarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro $\frac{1}{4}$ Seite 25 M., $\frac{1}{3}$ Seite 34 M., $\frac{1}{2}$ Seite 50 M., $\frac{3}{4}$ Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 h pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, die am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 h pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Bülowstraße 7.
Gebrüder Paetel.

Achtung für Verleger!

Wir empfehlen uns allen Herren Verlegern, die für Österreich-Ungarn Auslieferungslager in Wien einrichten wollen.

Günstige Bedingungen.

**Exakte Ausführung
aller Aufträge.**

Wien. **Carl Konegen**
(Ernst Stülpnagel).

Klischees jeder Art
für Bücher, Zeitschriften, Kalender etc. liefern zu mässigen Preisen und bei schneller Bedienung
Naunhof **Schäfer & Schönfelder**
b. Leipzig. Klischee-Verlag
und Klischee-Agentur.
**Probesendungen unentgeltlich
und ohne Kaufverbindlichkeit.**

Druck v. Fach- u. Offertenblättern übernimmt leistungsfäh. Dresdner Druckerei. Angeb. u. M. 903 an Haafenstein & Vogler Act.-G., Dresden.

*** Hohen Rabatt ***

Laden-Geschäften für Briefmarken-Kommissionsverkauf
von **G. Zechmeyer, Nürnberg.**

Verlagsrefte f. bar **E. Bartels, Weissenfee b/B.**

Der Türmer

bringt sich den Herren Verlegern in Erinnerung.

Für das Novemberheft bestimmte

Anzeigen und Prospekt-Beilagen

bitten wir bald einzusenden, spätestens bis 20. Oktober.

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

Verleger, die für das Weihnachtsgeschäft

Prospekte in großen Posten

herausgeben, bediene ich außergewöhnlich billig und gut und bitte mir den Text unter Angabe der Auflage zur Berechnung einzusenden.

Spezialdruckerei für Massenaufgaben.

Ergebenst
J. Schmidt, Markneufkirchen.

Kolorit

von **Modellbildern, wissenschaftlichen Werken, Bilderbüchern** etc. in künstlerischer Ausführung.

Hempel & Wöllner, Kolorieranstalt,
Leipzig-Neudnitz, Gutenbergstr. 2.

**Postkarten-
Verleger,**

die Auflagen in **Dreifarbendruck**, hochfeine Ausführung, vergeben, wollen Angebote einholen unter Nr. 3333 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Geprägte Etiketten u. Siegelmarken
fertigt in feinsten Ausführung u. sendet Muster
Ferd. Lutz in Stuttgart.

Reisender mit besten Referenzen sucht Verbindung mit dem Verlage e. gröss. **Fachwerkes**, um dies bei d. Interessenten in d. Prov. z. vertreiben. „Magenta“ postl. Leipzig.

Laden in Eberswalde, seit 16 Jahren Buchh., beste Lage, sofort zu vermieten. Angeb. unt. W. 106, postlagernd Eberswalde.

Leipziger Sortiment sucht tüchtigen, vertrauenswürdigen Markthelfer.
Gef. Angebote unter 3372 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Seit Januar 1905 erscheint das Offertenblatt für den kath. Klerus unter dem erweiterten Titel

„Custos“

Korrespondenz- und Offertenblatt für den kath. Klerus.

Das Blatt erscheint in einer Auflage von (13 200)

dreizehntausendzweihundert Exemplaren und ist in Österreich-Ungarn, Süddeutschland und der Schweiz verbreitet. Bei dem billigen Abonnementspreise und dem gediegenen Inhalt ist fast jeder kathol. Priester Mittel-Europas Abonnent des „Custos“.

Der „Custos“ ist als

Insertions-Organ

erprobt und hat nur kaufkräftige, zahlungsfähige Abonnenten.

Preis der zweigespaltenen Petitzeile 30 J., f. d. Buchhandel 10% Extra-Rab.

F. Unterberger, Verlagsbuchhandlg., Feldkirch (Vorarlberg).

Akzidenz-Druckerei in Leipzig übernimmt billige und exakte Ausführung aller Druckarbeiten, event. auch Verbindg. als Hausdruckerei.

Gef. Angebote unter 3355 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

F. Restaufl. v. Belletr., Jugendschr. etc. s. wir sof. Käufer. Umg. bemust. Angeb. erb. Berliner Verlags-Institut, Berlin W. 30.

Z Aus meinem Lesezirkel gebe ich deutsche, französische und englische Zeitschriften, gut erhalten, drei, sechs und mehr Wochen nach Erscheinen käuflich ab und sende die Fortsetzung regelmässig wöchentlich durch die hiesigen Kommissionäre der Besteller. Verzeichnis der Zeitschriften kostenfrei.

Leipzig.

Paul Beyer.

WER

weist historische Erzählungen aus den Freiheitskriegen usw. nach, deren Abdruck frei ist. Gefl. Mitteilungen unter C. D. 3366 an die Geschäftsstelle des Börsen-Vereins erbet.

Erhöhter Umsatz.

Firmen, die durch Reisende, Buchhandlungen, Warenhäuser, grössere Papiergeschäfte usw. besuchen lassen, können durch Mitführen eines lukrativen Artikels, der jahraus, jahrein gekauft wird und der dem Grossisten sehr hohen Verdienst lässt, ihren Jahresumsatz bedeutend erhöhen.

Firmen, die sich in grösserem Stile verwenden können, wollen sich frdl. mit uns unter F. R. 3365 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Verbindung setzen.

Verleger

gesucht für „Leitsterne durch das Leben der Frauen“, von ihren jugendlichen Liebesjahren an, durch die Ehe, bis in das Greisinnen-Alter hinein.

Zu Festgeschenken (Weihnachts- oder Neujahrs-gabe) geeignet. — Angebote unter Nr. 3342 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhandlungs-Reisende, die bei Ärzten eingeführt sind, können lohnenden Artikel mitnehmen. — Angebote u. „Reformblatt“, Hochstraße 41, Frankfurt a/M.

Reelle Existenz für Gehilfen.

Ein über 25 Jahre bestehendes Welt-Geschäft, Engros-Handlung kathol. Richtg., beabf., an verschied. Plätzen Deutschl. nach u. n. Detail-Depots zu erricht. Solide Gehilfen od. schon besteh. Handlungen wollen sich melden. Unterstüz. d. Liefg. gangb. Werke ev. in Kommiss. überlassg. d. Firma z. Einführg. g. mäß. Vergütung. Laden u. spez. Vorkenntn. nicht nötig. Nebenbranchen gestattet. Diskret. zugef. Angeb. bef. u. # 3367 d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Nichts unverlangt!

Ed. Fabricius in Glüdstadt.

Eine altangesehene Kommissionsbuchhandlung kann noch einige Auslieferungen (schöne, trodrene Lagerräume stehen zur Verfügung) billig übernehmen. Anfragen unt. # 2049 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Hammond-Schreibmaschine, völlig neu, fast gar nicht gebraucht, fehlerlos, für A 240.— verkäuflich.

Angebote unter „Schreibmaschine“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Inhaltsverzeichnis.

U — Umschl.

Table with multiple columns listing publishers and their works. Includes entries like 'Deutscher Verlegerverein', 'Erstgenannte Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels', and various publisher names like 'Kadmann', 'Ebbecke', 'Geller', etc.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Auslieferung nur bei Herrn Otto Maier in Leipzig.

Gesetz und Recht

Volkstümliche Zeitschrift für Rechtskunde.

Unter Mitwirkung von Assessor Dr. Arthur Brückmann, Berlin; Notar Dr. Dennler, Lauf a. P.; Dr. Dochnahl, Frankfurt a. M.; Landrichter Dr. Dunkelberg, Stargard i. P.; Justitiar R. Förtsch, Frankfurt a. M.; Geh. Justizrat W. Goetze, Gr.-Lichterfelde; Rechtsanwalt Wilh. Immerwahr, Beuthen, O.-S.; Amtsrichter Dr. Lubowski, Körlin a. d. P.; Staatsanwalt Dr. Mittermüller, Weimar; Justizrat Mag Ostermeyer, Elst; Dr. jur. et rer. pol. S. Schulzenstein, Berlin; Polizeirat D. Stephan, Berlin; Amtsrichter Dr. Thiesing, Burgdorf i. S.; Rechtsanwalt Dr. Franz Treuenfels, Breslau; Landrichter Dr. Winter, Halle, u. a. m.

geleitet von Dr. jur. E. Frh. v. d. Goltz, Regierungsrat a. D.

Erscheint
monatlich zwei Mal.

7. Jahrgang.

Preis
jährlich vier Mark.

In einer Zeit, wo Staat und Gemeinde an den einzelnen Bürger immer dringender die Forderung stellen, bei den mannigfaltigsten Aufgaben des öffentlichen Lebens tätig mitzuwirken, beobachten ernste Männer schon längst mit Sorge, wie wenig die Kenntnis der Grundlagen unseres Rechtes und unserer Staatseinrichtungen ins Volk eingedrungen ist. Und doch hat jeder Staatsbürger mit dem Rechte die mannigfaltigsten Verührungen: er ist Schöffe und Geschworener, Vormund und Testamentvollstrecker, Stadtverordneter und Kreisauschussmitglied, Schiedsrichter und Handelsrichter, er schließt die verschiedensten Rechtsgeschäfte ab und läuft doch ständig Gefahr, durch seine Unkenntnis sich selbst den größten Schaden zuzufügen oder den bedeutendsten Staatsgesetzen zuwider zu handeln.

Solchen Erwägungen Rechnung tragend, entfaltet die volkstümliche Rechtszeitschrift „Gesetz und Recht“ seit sechs Jahren eine unermüdete Tätigkeit. Nicht in dem Sinne, daß sie Quacksalberei triebe. Sie will und kann nicht jedermann in die Lage setzen, sich nun selber ohne Rechtsbeistand in schwierigen Rechtsfragen zurechtzufinden. Solch ein Auskunftsbuch, das bei allen nur vorkommenden Rechtsfällen nie versagt, ist ein Unding. Aber aufrütteln will „Gesetz und Recht“ das Publikum aus seiner beklagenswerten Teilnahmslosigkeit für einen der wichtigsten Faktoren moderner Kultur. Es will jeden deutschen Staatsbürger ohne Unterschied des Standes und Berufes Gelegenheit geben, sich mit dem Geiste der Gesetzgebung und Rechtsprechung unserer Zeit vertraut zu machen. Es will ihm deren Anwendung im praktischen Leben zeigen, ihm das Gefühl rechtlicher Unsicherheit nehmen und ihn vor aussichtslosen Rechtsstreitigkeiten bewahren. Viele Behörden und fast die gesamte ernste Tagespresse haben das hervorragend nützliche Wirken der zeitgemäßen Halbmonatschrift anerkannt, und man rühmt ihr nach, daß sie Gewissenhaftigkeit, Gründlichkeit und Zuverlässigkeit in der Sache mit Sorgfalt in der Form, Klarheit in der Sprache und Schönheit in der Darstellung zu verbinden wisse.

Im Laufe seines sechsjährigen Bestehens hat „Gesetz und Recht“ sich im ganzen Reiche viele und treue Freunde erworben. Aber die fesselnd und lebensfrisch geschriebenen Darstellungen der beliebten orangefarbenen Oktavhefte werden diesen sicherlich noch tausende neuer Bezueher zuführen, wenn der Buchhandel sich des Vertriebes energisch annimmt. Um diese Mitwirkung gestatte ich mir hierdurch zu bitten. Jede Firma, ohne Ausnahme, auch die kleinste, kann mit geringer Mühe eine ansehnliche Abonnentenzahl erreichen. Der Interessentenkreis ist tatsächlich unbeschränkt: jeder geistig Regsamer wird sich für den Inhalt des schmucken Probeheftes interessieren. Es kommt nur darauf an, mit demselben zweckmäßig zu agitieren. Auch die Behörden und die Berufsjuristen nehmen an der Verbreitung von Rechtskenntnissen lebhaftesten Anteil und werden „Gesetz und Recht“ häufig neben teuren Fachzeitschriften anschaffen.

Bezugsbedingungen. Jahres-Abonnement (Oktober — Oktober, 24 Halbmonatshefte) 4 M. oder 3 M. no. und 7/6. Einzelne Nummern 25 Pf. ord., 18 Pf. no. nur soweit der Vorrat reicht. Einzelne Quartale werden zu diesem erhöhten Preise berechnet. Einbanddecken in Ganzleinwand 1,10 M. ord., 85 Pf. no. Sammeldecken zur Aufbewahrung der einzelnen Hefte während des Erscheinungsjahres 1,50 M. ord., 1,25 M. no. Die sechs ersten kompletten Jahrgänge brosch. je 4 M. ord., 3 M. no., gleichmäßig geb. je 5,25 M. ord., 4 M. no.

Vertriebsmaterial. Zur Probe gebe ich Heft 1 des neuen 7. Jahrganges in mäßiger Zahl kostenlos ab. Demselben ist ein 24 Seiten starkes alphabetisches Sachregister zu den ersten sechs Jahrgängen beigelegt, welche letzteren daraufhin vielfach nachbezogen werden dürften. Ferner wird ein elegantes Plakat in Oktavformat ausgegeben.

Firmen, die sich für die höchst aktuelle Zeitschrift besonders verwenden wollen, namentlich Reisebuchhandlungen, bitte ich um direkte Zuschriften.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Breslau, im Oktober 1905.

Alfred Langewort.

Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.

Eigene Papierfabrik: Golzern an der Mulde in Sachsen.

Papiere jeder Art für Buchhandel und Druckerei

Werk- und Notendruck,
Bunt-, Licht- und Kupferdruck,
Landkartendruck.

Kunstdruck-Papiere und -Kartons

eigener Fabrikation.

Reichhaltiges Sortiment

farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,

Gepresste Papiere in 10 Dessins,
Streifbandpapiere.

Postpapiere,

liniert und unliniert in reichster Auswahl,

Schreib- und Konzeptpapiere

für Schulen und Behörden,
für Formulare, Geschäftsbücher etc.

Trauerpapiere,

Kartons, weiss und farbig,
Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,
Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,
Briefumschläge etc. etc.

Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.



H. SPERLING
LEIPZIG
TAUBCHENWEG 3
FERNSPRECHSTELLE 243

BUCHBINDEREI-GEGR. 1846
ARBEITET FÜR BUCHHANDEL UND GR. PH.
INDUSTRIE: EINBÄNDE, EINBANDDECKEN,
UMSCHLÄGE JEDER ART
SPEZIALITÄT: KATALOG-EINBÄNDE IN
ZEITGEMÄSSER AUSSTATTUNG

H. SPERLING
BERLIN SW.
FRIEDRICHSTR. 16
FERNSPRECHST. 5120

LEIPZIG 1897 HÖCHSTE AUSZEICHNUNG KGL. SÄCHSISCHE STAATSMEDAILLE

[43]